Der Kreisausschuss

Landkreis Gießen

HESSENS MITTE • WISSEN
WIRTSCHAFT & KULTUR

Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Pohlheim zum 31.12.2010

Revision des
Landkreises Gießen

Inhaltsverzeichnis

1 Prüfungsauftrag und Vorbemerkungen 4

2 Rechtliche Grundlagen 4

3 Grundsätzliche Feststellungen 6
3.1 Lage der Kommune 6
3.2 Unregelmäßigkeiten und Unrichtigkeiten 6

4 Prüfungsdurchführung 7
4.1 Gegenstand der Prüfung 7
4.2 Art und Umfang der Prüfung 7

5 Haushaltswirtschaft 10
5.1 Grundlagen der Haushaltswirtschaft 10
5.2 Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft 10
5.2.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 11
5.2.2 Kreditermächtigungen und Kreditaufnahmen 12
5.2.3 Verpflichtungsermächtigungen 12
5.2.4 Kassenkredite 12
5.2.5 Stellenplan 12
5.2.6 Einhaltung der Budgets bzw. örtlichen Deckungsregeln 12

6 Feststellungen zur Rechnungslegung 15
6.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen 15
6.2 Allgemeine Feststellungen zur Rechnungslegung 16
6.3 Rechnungslegungsbezogenes internes Kontrollsystem (IKS) 18

7 Erläuterungen zur Rechnungslegung 19
7.1 Aktiva 19
7.1.1 Anlagevermögen 20
7.1.2 Umlaufvermögen 25
7.1.3 Rechnungsabgrenzungsposten 27
7.2 Passiva 28
7.2.1 Eigenkapital 29
7.2.2 Sonderposten 30
7.2.3 Rückstellungen 33
7.2.4 Verbindlichkeiten 34
7.2.5 Rechnungsabgrenzungsposten 35
7.3 Ergebnisrechnung 36
7.3.1 Erläuterungen zum Gesamtergebnis 37
7.3.2 Erläuterungen zum ordentlichen Ergebnis 37

7.3.3 Erläuterungen zum außerordentlichen Ergebnis 38
7.3.4 Teilergebnisrechnungen 38
7.4 Finanzrechnung 39
7.4.1 Erläuterungen zur Finanzrechnung 40
7.4.2 Teilfinanzrechnungen 40

8 Gesamtaussage des Jahresabschlusses 41
8.1 Vermögens,-Ergebnis- und Finanzrechnung 41
8.2 Anhang 42
8.3 Rechenschaftsbericht 42

9 Prüfungsvermerk und Schlussbemerkungen 43

10 Anlagen zum Prüfungsbericht 45
10.1 Abkürzungsverzeichnis 45
10.2 Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung (inkl. der Prüfungsfeststellungen) 46
10.3 Jahresabschluss der Stadt Pohlheim per 31.12.2010 54

1 Prüfungsauftrag und Vorbemerkungen

Die jährliche Haushalts- und Wirtschaftsführung der Kommune findet ihren Abschluss mit der Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss und der Entlastung durch die Stadtverordnetenversammlung nach den Bestimmungen der §§ 113 und 114 HGO.

Mit der Aufstellung des Jahresabschlusses nach § 112 Abs. 9 HGO durch den Magistrat und dessen Prüfung durch die Revision des Landkreises Gießen gemäß den §§ 128 und 131 HGO werden die Beschlussfassungen der Stadtverordnetenversammlung vorbereitet.

Der Magistrat der Stadt Pohlheim erteilte uns mit Aufstellungsbeschluss vom 17.11.2016 den Auftrag, den Jahresabschluss der Stadt Pohlheim zum 31.12.2010 zu prüfen und darüber zu berichten.

2 Rechtliche Grundlagen

Das Land Hessen hat den Prozess der Einführung eines neuen kommunalen Rechnungs- und Steuerungssystems (NKRS) durch die Änderung der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung vom 01.04.2005 (zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. Dezember 2015 (GVBl. S. 618)) eingeleitet und mit dem Erlass der Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik (GemHVO-Doppik) vom 02.04.2006, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 07. Dezember 2016 (GVBl. S. 254), fortgesetzt.

Die Hinweise zur Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) in der Fassung vom 22.01.2013 und den Änderungen vom 16.12.2015 enthalten Richtlinien für die Anwendung und Auslegung der in der GemHVO verwendeten Rechtsbegriffe. Sie sollen das Verständnis der gemeindehaushaltsrechtlichen Vorschriften erleichtern.

Die Stadt Pohlheim hat die geänderten Vorschriften zur HGO und GemHVO bereits bei der Aufstellung des Jahresabschlusses 2010 angewendet.

Dieser Schlussbericht bildet die Grundlage für die Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung über den Jahresabschluss sowie die Entlastung des Magistrates und ist daher gemeinsam mit dem Jahresabschluss durch den Magistrat zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen (§ 113 HGO).

Die Stadtverordnetenversammlung hat den geprüften Jahresabschluss bis spätestens zum 31. Dezember des zweiten auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres zu beschließen und gleichzeitig über die Entlastung des Magistrats zu entscheiden (§ 114 HGO).

3 Grundsätzliche Feststellungen

Die Verpflichtung zur Erstellung des Jahresabschlusses (inklusive Anlagen) sowie des Rechenschaftsberichtes ergibt sich aus § 112 HGO. Danach soll der Jahresabschluss innerhalb von vier Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufgestellt sein.

Der Beschluss über die Aufstellung des Jahresabschlusses 2010 erfolgte in der Sitzung des Magistrats am 17.11.2016. Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte somit nicht fristgerecht.

Der Magistrat der Stadt Pohlheim hat in seiner Sitzung am 01.06.2017 einstimmig den Beschluss gefasst, dass bei der Aufstellung der Jahresabschlüsse bis einschließlich 2013 der Erlass des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vom 30.07.2014 über die „Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung von doppischen Jahresabschlüssen für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2013“ und ergänzend für die Jahresabschlüsse 2014 und 2015 der Erlass des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vom 29.06.2016 angewendet wird.

3.1 Lage der Kommune

Gemäß § 112 Abs.3 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) ist der Jahresabschluss durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern. Im Rechenschaftsbericht sind nach § 51 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben darzustellen. Da zum Zeitpunkt der Erstellung (10.11.2016) die Angaben und Ausführungen auf vergangenheitsbezogenen Daten basieren somit die Steuerungsfunktion weitestgehend verloren ist, wird auf eine Stellungnahme zur Lagebeurteilung seitens der Revision verzichtet.

3.2 Unregelmäßigkeiten und Unrichtigkeiten

Bei der Durchführung der Abschlussprüfung wurden keine Unrichtigkeiten und Verstöße gegen gesetzliche Vorschriften festgestellt.

4 Prüfungsdurchführung

Gemäß § 128 HGO ist der Jahresabschluss vom zuständigen Rechnungsprüfungsamt (Revision) zu prüfen. Die Zuständigkeit ergibt sich aus § 129 HGO. Das Ergebnis der Prüfung fasst das Rechnungsprüfungsamt (Revision) in einem Schlussbericht zusammen.

4.1 Gegenstand der Prüfung

Gegenstand der Prüfung waren unter Einbeziehung der Buchführung die Vermögensrechnung, die Ergebnis- und Finanzrechnung sowie der Anhang und Rechenschaftsbericht des Jahresabschlusses zum 31.12.2010.

Gemäß § 128 Abs. 1 HGO hat das Rechnungsprüfungsamt (Revision) den Jahresabschluss mit allen Unterlagen daraufhin zu prüfen, ob

1. der Haushaltsplan eingehalten ist,
2. die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt sind,
3. bei den Erträgen, Einzahlungen, Aufwendungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist,
4. die Anlagen zum Jahresabschluss vollständig und richtig sind,
5. der Jahresabschluss nach § 112 HGO ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kommune darstellt,
6. ob die Berichte nach § 112 eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gemeinde vermitteln.

4.2 Art und Umfang der Prüfung

Die Prüfung des Jahresabschlusses wurde in Anlehnung an „die Mindeststandards zur Prüfung rückständiger Jahresabschlüsse bis einschließlich 2013“, die von den Arbeitsgemeinschaften der Leiter/innen der Rechnungsprüfungs-/Revisionsämter in Hessen zur Anwendung empfohlen wurden, durchgeführt.

Die Mindeststandards stehen im Zusammenhang mit den Aussagen im Erlass des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vom 30.07.2014 zur „Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung von doppischen Jahresabschlüssen für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2013“ und sind als Rahmenvorgabe zu verstehen. Danach wird es für angemessen gehalten, wenn eine Kommune den Jahresabschluss nicht mit aller Präzision erstellt, sondern die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage umfassend und zutreffend spätestens im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 darstellt.

Dennoch ist zu prüfen, ob Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht frei von wesentlichen Unrichtigkeiten und Verstößen sind. Dies bedingt die Anwendung von Wesentlichkeitsgrenzen bei der Prüfung von Jahresabschlüssen. Danach ist die Prüfung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichtes so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Unrichtigkeiten und Verstöße mit hinreichender Sicherheit aufgedeckt werden. Unrichtigkeiten und Verstöße gelten als wesentlich, wenn sie wegen ihrer Größenordnung oder Bedeutung Einfluss auf den Aussagewert der Rechnungslegung für den Abschlussadressaten haben, bzw. die auf Basis der Rechnungslegung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen des Abschlussadressaten beeinflussen könnten.

Als Gesamtwesentlichkeitsgrenze für die Vermögensrechnung wird ein Grundwert (gestaffelt nach Höhe der Bilanzsumme) zuzüglich 0,25% der jeweiligen Bilanzsumme festgelegt. Für erforderliche Korrekturen der Ergebnisrechnung haben wir als Wesentlichkeitsgrenze eine Veränderung des Jahresergebnisses um mehr als 10 % festgelegt, wenn der Betrag zugleich mehr als 0,25 % der Bilanzsumme ausmacht (vgl. GemHVO – Kommentar - Einführung - GemHR He/7.2014, S. 22).

Die so im Laufe der Prüfung ermittelten Prüfungsfeststellungen werden in einer Umbuchungsliste zusammengestellt und führen, soweit sie im geprüften Jahresabschluss nicht mehr korrigiert werden, bei Überschreiten der v. g. Wesentlichkeitsgrenzen zu einer Einschränkung oder Versagung des Bestätigungsvermerkes (nähere Ausführungen hierzu finden sich unter Ziffer 7 und 8 des Schlussberichtes).

Ergänzend hierzu wurden die Leitlinien des Instituts der Rechnungsprüfer (IDR) zur Durchführung kommunaler Jahresabschlussprüfungen (IDR Prüfungsleitlinie 200) angewendet. Danach wird die Prüfung unter Anwendung eines risikoorientierten Prüfungsansatzes geplant und durchgeführt. Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss und seiner Anlagen vermittelten Bildes der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage wesentlich auswirken, werden hierdurch mit hinreichender Sicherheit erkannt.

Der Prüfung lagen intern die von der Revision festgelegten Prüfungsschwerpunkte unter Berücksichtigung einer vorläufigen Lageeinschätzung der Gemeinde sowie eine Einschätzung der Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystem (IKS) nach den vorgenannten Mindeststandards zugrunde.

Die Prüfung wurde, soweit nicht anders angegeben, stichprobenartig durchgeführt. Als Prüfungsgrundlagen dienten die Buchhaltungsunterlagen, Kontoauszüge und Belege, das Akten- und Schriftgut der Stadt Pohlheim sowie die dazugehörigen Verträge.

Die von uns erbetenen Auskünfte und Nachweise sind vollständig erbracht worden. Die Verwaltungsleitung der Stadt Pohlheim hat uns die Vollständigkeit zum Jahresabschluss und Anhang bzw. Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2010 am 10.01.2018 schriftlich bestätigt.

Durch die Anwendung der „Mindeststandards zur Prüfung rückständiger Jahresabschlüsse bis einschließlich 2013“ bei der Prüfung des Jahresabschlusses konnten die Ziffern des § 128 Abs. 1 HGO nur eingeschränkt geprüft werden. Danach wurden überwiegend Plausibilitätsprüfungen durchgeführt.

Ausgangspunkt für die Prüfung war der von uns geprüfte Jahresabschluss 2009, der mit einem uneingeschränkten Prüfungsvermerk vom 20.12.2017 von uns versehen wurde.

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2010 wurde mit Unterbrechungen in der Zeit von Juli bis Dezember 2017 durchgeführt. Die Prüfung erfolgte durch Frau Gerlach, Frau Löhr und Herr Schrott.

5 Haushaltswirtschaft

5.1 Grundlagen der Haushaltswirtschaft

Die Kommune hat für jedes Haushaltsjahr gemäß § 94 HGO eine Haushaltssatzung zu erlassen. Die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan ist der Aufsichtsbehörde gemäß § 97 Abs. 4 HGO spätestens einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres vorzulegen. Der Haushaltsplan ist die Grundlage für die Haushaltswirtschaft der Kommune (§ 95 HGO). Er ist nach Maßgabe dieses Gesetzes und der hierzu erlassenen Vorschriften für die Haushaltsführung verbindlich.

Die Stadt Pohlheim hat für die Jahre 2010/2011 einen Doppelhaushalt aufgestellt.

Die Beschlussfassung über die Haushaltssatzungen der Stadt Pohlheim erfolgte am 01.03.2010, die Bekanntmachung am 09.09.2010 und die Auslegung in der Zeit vom 10.09.2010 bis 21.09.2010.

5.2 Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft

Im Rahmen der Berichterstattung über die Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft ist unter Berücksichtigung der vorgenannten Mindeststandards eine Feststellung darüber zu treffen, ob die Stadt Pohlheim insgesamt die geltenden gesetzlichen Vorschriften beachtet hat.

Durch die Prüfung des Jahresabschlusses ist u. a. sicherzustellen, dass auch die haushaltsrechtlichen Vorschriften, die sich explizit auf den Jahresabschluss beziehen, beachtet wurden. Hierzu zählen insbesondere die Einhaltung der Kredit- und Verpflichtungsermächtigungen der veranschlagten Budgets bzw. der örtlichen Deckungsregeln, über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen, Ermächtigungsübertragungen, etc..

5.2.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan

In der am 01.03.2010 beschlossenen Haushaltssatzung wurden für das Haushaltsjahr 2010 nachfolgende Festsetzungen getroffen:

im Ergebnishaushalt	
im ordentlichen Ergebnis	
Gesamtbetrag der Erträge	17.662.805,00 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	-20.098.367,00 €
mit einem Saldo von	-2.435.562,00 €
im außerordentlichen Ergebnis	
Gesamtbetrag der Erträge	0,00 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	0,00 €
mit einem Saldo von	0,00 €
mit einem Fehlbedarf von	-2.435.562,00 €
im Finanzhaushalt	
mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	-1.435.612,00 €
und dem Gesamtbetrag der	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	3.017.000,00 €
Auszahlungen aus Investitonstätigkeit auf	-2.742.000,00 €
mit einem Saldo von	275.000,00 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-323.500,00 €
mit einem Saldo von	-323.500,00 €
mit einem Zahlungsmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres von festgesetzt.	-1.484.112,00 €
Kreditermächtigungen	0,00 €
Verpflichtungsermächtigungen	25.000,00 €
Höchstbetrag der Kassenkredite	5.000.000,00 €
Hebesätze	
Grundsteuer A (land- und forstw. Betriebe)	295%
Grundsteuer B (Grundstücke)	260%
Gewerbesteuer (nach Ertrag)	380%

Gemäß § 97 Abs. 4 HGO soll die beschlossene Haushaltssatzung mit ihren Anlagen spätestens einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres der Aufsichtsbehörde vorgelegt werden. Dieser Terminverpflichtung ist die Stadt Pohlheim im Prüfungsjahr 2010 nicht nachgekommen.

Die Genehmigung wurde mit Schreiben vom 25.08.2010 durch die Aufsichtsbehörde erteilt.

5.2.2 Kreditermächtigungen und Kreditaufnahmen

Nach § 2 der Haushaltssatzung wurden im Jahr 2010 keine Kredite veranschlagt.

5.2.3 Verpflichtungsermächtigungen

Nach § 3 der Haushaltssatzung wurde der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Berichtsjahr auf 25.000 EUR festgesetzt.

5.2.4 Kassenkredite

Nach § 4 der Haushaltssatzung wurde der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2010 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden durften, auf 5.000.000 EUR festgesetzt. Im Berichtsjahr konnte die Kassenliquidität nur durch die vorübergehende Inanspruchnahme eines Kontokorrentkredites in Höhe bis 83.398,91 EUR bei der Volksbank Mittelhessen und 489.281,44 EUR bei der Sparkasse Gießen gewährleistet werden. Zum Ende des Jahres 2012 wies lediglich das Konto der Volksbank Mittelhessen einen negativen Saldo in Höhe von 19.043,73 EUR aus.

5.2.5 Stellenplan

Wie aus der nachstehenden Aufstellung zur Entwicklung des Stellenplanes zu entnehmen ist, hat sich die Anzahl der Planstellen gegenüber dem Vorjahr um 0,49 Stellen reduziert.

	Planstellen		Veränderung	
	2009	2010	Vergleich	%
Beamte	7,50	7,50	0,00	0,00%
Beschäftigte	115,91	115,42	-0,49	-0,42%
zusammen	**123,41**	**122,92**	**-0,49**	**-0,40%**

5.2.6 Einhaltung der Budgets bzw. örtlichen Deckungsregeln

Gemäß § 20 Abs. 1 GemHVO sind die Ansätze der in einem Budget (Teilhaushalt) veranschlagten zahlungswirksamen Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig, wenn im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt ist.

Nicht für deckungsfähig erklärt werden dürfen die Mittel für Fraktionen sowie Verfügungsmittel. Ferner dürfen zahlungsunwirksame Aufwendungen, nicht zu Gunsten von zahlungswirksamen Aufwendungen für deckungsfähig erklärt werden.

Darüber hinaus hat die Stadt Pohlheim gemäß § 20 Abs. 2 GemHVO die folgenden Aufwendungen aus verschiedenen Budgets, wenn ein sachlicher Zusammenhang besteht, für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

- Personalaufwendungen für Entgelte Arbeitnehmer, Bezüge Beamte, Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung und Sonstige Personalaufwendungen (Kontengruppen: 62, 63, 64 und 65)
- Abschreibungen (Kontengruppe 66)

Ferner können gemäß § 20 Abs. 5 GemHVO zahlungswirksame Aufwendungen eines Budgets zu Gunsten von Investitionsauszahlungen des Budgets für einseitig deckungsfähig erklärt werden.

Die Stadt Pohlheim hat ihre Ämter als Produkte definiert.

Die Gegenüberstellung der Planansätze mit den tatsächlich geleisteten Aufwendungen hat ergeben, dass einzelne Budgets (Teilhaushalte) überschritten wurden. Die Gesamtdeckungsfähigkeit wurde jedoch gewährleistet.

Folgende Budgetüberschreitungen werden festgestellt:

Budget	Betrag
Amt 085701 – Bäder	1.831 EUR
Amt 096101 – Stadtplanung, Vermessung, Bauordnung	5.147 EUR
Amt 106001 – Bauverwaltung	7.447 EUR
Amt 126302 – Straßenbeleuchtung	6.102 EUR
Amt 126701 – Straßenreinigung / Winterdienst	17.408 EUR
Amt 133601 – Naturschutz- und Landschaftspflege	4.572 EUR
Amt 135801 – Park- und Gartenanlagen	8.714 EUR
Amt 157901 – Wirtschaftsförderung	3.821 EUR
Amt 169001 – Steuern, Allg. Zuweisungen, Allg. Umlage	147.223 EUR
Amt 169101 – Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft	67.797 EUR
Querschnittsbudget - Abschreibungen	565.519 EUR
Summe:	**835.581 EUR**

Gemäß §100 Abs. 1 HGO sind überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nur zulässig, wenn sie unvorhergesehen, unabweisbar und die Gesamtdeckung gewährleistet ist. Sind die Aufwendungen und Auszahlungen nach Umfang oder

Bedeutung erheblich, bedürfen sie der Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung, in den übrigen Fällen ist die Stadtverordnetenversammlung alsbald davon in Kenntnis zu setzen. Im Berichtsjahr 2010 lagen außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen vor, die am 17.12.2010 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen wurden.

Neben den Ansätzen der Haushaltsplanung und der Nachtragshaushalte sind im fortgeschriebenen Ansatz der Jahresrechnung auch die übertragenen Budgetansätze (Haushaltsreste) und künftig auch die genehmigten über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen auszuweisen.

Die Ansätze für Auszahlungen für Investitionen in Höhe von 3.082.000 EUR wurden im Haushaltsjahr 2010 nicht vollständig in Anspruch genommen. Eine Übertragung der Ansätze für Auszahlungen für Investitionen in das Haushaltsjahr 2011 ist in Höhe von 406.350 EUR erfolgt.

Ebenso wurden Ansätze für Aufwendungen des Ergebnishaushaltes gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO in Höhe von 341.600 EUR übertragen.

6 Feststellungen zur Rechnungslegung

6.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Die Stadt Pohlheim verwendete im Prüfungsjahr das Buchführungsprogramm „newsystem kommunal“ der INFOMA Software Consulting GmbH in der Programmversion „newsystem kommunal /NKR/NKF System 4.0 Hessen“. Ein Prüfzertifikat für das Land Hessen der TÜV Informationstechnik GmbH Essen (TÜViT) mit Datum vom 30.09.2008 liegt vor. Das Programm beinhaltet die Funktionen Finanzbuchhaltung, Anlagenbuchhaltung und Kosten- und Leistungsrechnung (KLR), sowie Schnittstelleneinbindungen zu Fremdverfahren (z. B. Loga).

Nach unseren Prüfungsfeststellungen gewährleistet der auf Grundlage des Kommunalen Verwaltungskontenrahmens (KVKR) der GemHVO-Doppik vom Juni 2009 erstellte und für den Jahresabschluss angewandte Kontenplan eine klare und übersichtliche Ordnung des Buchungsstoffs.

Die Geschäftsvorfälle wurden vollständig, fortlaufend und zeitgerecht erfasst. Die Belege wurden ordnungsgemäß angewiesen, ausreichend erläutert und übersichtlich abgelegt. Der Jahresabschluss wurde aus der Buchführung zutreffend entwickelt und von dem Magistrat aufgestellt.

Die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen entsprechen nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften sowie den sie ergänzenden ortsrechtlichen Satzungen und den sonstigen Bestimmungen. Die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen führen zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in Buchführung und Jahresabschluss.

Zu einzelnen Prüfungsfeststellungen haben die von der Verwaltungsleitung benannten Personen Stellung genommen. Wesentliche Beanstandungen, die einer besonderen Berichtsdarstellung an dieser Stelle bedürfen, wurden nicht festgestellt.

6.2 Allgemeine Feststellungen zur Rechnungslegung

§ 35 der GemHVO schreibt vor, dass die Gemeinde für die Aufstellung der Eröffnungsbilanz und danach für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres ihr Inventar zu ermitteln hat. Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens sowie Roh-, Hilfs-und Betriebsstoffe können, wenn sie regelmäßig ersetzt werden und ihr Gesamtwert für die Gemeinde von nachrangiger Bedeutung ist, mit einer gleich bleibenden Menge und einem gleich bleibenden Wert angesetzt werden, sofern ihr Bestand in seiner Größe, seinem Wert und seiner Zusammensetzung nur geringen Veränderungen unterliegt. Jedoch ist in der Regel alle drei Jahre eine körperliche Bestandsaufnahme durchzuführen.

Der Prüfvermerk zur Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009, mit Datum vom 21.09.2015, wurde hinsichtlich der Bilanzposition 1.2.5 „Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung“ wegen einer fehlenden körperlichen Inventur für die Betriebs- und Geschäftsausstattung und einer nicht durchgängigen Anwendung der Ausnahmeregelung des § 59 Abs. 1 Satz 2 GemHVO bezüglich der 3.000 EUR-Regelung eingeschränkt. Eine körperliche Inventur wurde bei der Stadt Pohlheim erstmals Ende 2012 Anfang 2013 durchgeführt.

Entsprechend Ziffer 4 des Erlasses zur „Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung von doppischen Jahresabschlüssen für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2013“ vom 30.07.2014, kann die Abstimmung der Buchbestände mit den tatsächlich vorhandenen Vermögensgegenständen bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015 zurückgestellt werden. Diese Frist wurde mit Erlass des HMdIS vom 29.06.2016 um 2 Jahre bis zum 31.12.2017 verlängert.

Aufgrund dieser Regelung verzichten wir darauf, unseren Prüfvermerk für den Jahresabschluss 2010 wegen der fehlenden körperlichen Inventur einzuschränken.

Nach § 14 Satz 2 GemHVO hat die Gemeinde nach ihren örtlichen Bedürfnissen eine Kosten- und Leistungsrechnung zu gestalten. Für das kommunale Haushaltswesen schreibt die GemHVO die Verwendung einer Vollkostenrechnung, das heißt die einzelnen Produktbudgets müssen sämtliche Kosten einschließlich der internen Leistungsbeziehungen enthalten, vor.

Gemäß § 10 Abs. 3 GemHVO sind produktorientierte Ziele in den Teilhaushalten festzulegen sowie Kennzahlen zur Zielerreichung zu bestimmen. Weiterhin sind die Teilergebnisrechnungen nach § 48 Abs. 2 GemHVO um die tatsächlich angefallenen Leistungsmengen und Kennzahlen zu ergänzen.

Unter Anwendung des Erlass des HMdIS zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung von doppischen Jahresabschlüssen werden diese gesetzlichen Vorgaben von der Stadt Pohlheim bisher noch nicht umgesetzt.

6.3 Rechnungslegungsbezogenes internes Kontrollsystem (IKS)

Das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem (IKS) gewährleistet eine vollständige, richtige und zeitnahe Erfassung, Verarbeitung und Aufzeichnung der Daten der Rechnungslegung. Das rechnungslegungsbezogene IKS wurde nach den Mindeststandards eines IKS zur Prüfung rückständiger Jahresabschlüsse bis einschließlich 2013 geprüft.
Die Stadt Pohlheim hat uns zu dem rechnungslegungsbezogenen IKS einen ausgefüllten Fragebogen vorgelegt. Danach haben wir folgende Feststellungen getroffen:

- Eine Jahresabschlussverfügung, die es den jeweiligen Fachabteilungen ermöglicht, wiederkehrende Aufgaben im Rahmen von Jahresabschlussarbeiten fristgerecht zu erstellen, existiert nicht. Für die Erstellung der noch fehlenden Jahresabschlüsse sind laut Auskunft des Fachbereichs Finanzen je Abschluss zwei Monate eingeplant.
- Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinien sind noch im Entwurf.
- Zurzeit dient der Kommunale-Verwaltungs-Kontenrahmen (KVKR) mit seinen Erläuterungen als Kontierungshilfe.
- Das „Vier-Augen-Prinzip“ wird im Bereich der Kämmerei umgesetzt, im Bereich der Kasse ist das „Vier-Augen-Prinzip“ nicht immer gewährleistet.
- Ein Berichtswesen gemäß § 28 GemHVO ist eingerichtet.
- Eine Dienstanweisung zum Kassenwesen liegt vor.
- Eine Dienstanweisung für den Bereich EDV–Organisation und Datensicherheit liegt nicht vor.
- Die Vollständigkeit der Buchhaltung wird durch einen organisierten Ablauf des Anordnungswesens gewährleistet.
- Die Erfassung des Anlagevermögens findet bis 2013 durch eine getrennte Verbuchung in der Finanzbuchhaltung und in der Anlagenbuchhaltung statt. Ab 2014 erfolgt die Erfassung des Anlagevermögens integriert im Rahmen der Rechnungserfassung.
- Eine Richtlinie zum Vergabewesen liegt vor.

Die hierzu getroffenen Prüfungsfeststellungen wurden mit der Stadt Pohlheim besprochen.

7 Erläuterungen zur Rechnungslegung

7.1 Aktiva

Pos	Bezeichnung	31.12.2009*	Anteil	Veränderung der Periode	31.12.2010 lt. Aufstellung	Anteil	Prüfungsfeststellungen
		EUR	%	EUR	EUR	%	EUR
1.	**Anlagevermögen**	**58.657.207**	94,7 %	**841.727**	**59.498.934**	89,1 %	**-15.921**
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	49.385	0,1 %	**16.117**	65.502	0,1 %	0
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	45.161	0,1 %	**17.341**	62.502	0,1 %	0
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	4.223	0,0 %	**-1.223**	3.000	0,0 %	0
1.2	Sachanlagevermögen	33.943.691	54,8 %	**830.217**	34.773.908	52,1 %	-15.921
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	8.863.140	14,3 %	**-57.012**	8.806.128	13,2 %	0
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	7.061.190	11,4 %	**204.886**	7.266.076	10,9 %	0
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	14.478.829	23,4 %	**-20.864**	14.457.965	21,7 %	0
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	187.307	0,3 %	**25.862**	213.169	0,3 %	0
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.676.634	2,7 %	**42.984**	1.719.618	2,6 %	0
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.676.592	2,7 %	**634.360**	2.310.952	3,5 %	-15.921
1.3	Finanzanlagevermögen	15.016.664	24,2 %	**-4.608**	15.012.056	22,5 %	0
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	9.594.652	15,5 %	**0**	9.594.652	14,4 %	0
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1.110.000	1,8 %	**0**	1.110.000	1,7 %	0
1.3.3	Beteiligungen	4.081.055	6,6 %	**0**	4.081.055	6,1 %	0
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0,0 %	**0**	0	0,0 %	0
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	53.574	0,1 %	**9.037**	62.611	0,1 %	0
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	177.382	0,3 %	**-13.644**	163.738	0,2 %	0
1.4	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	9.647.467	15,6 %	**0**	9.647.467	14,5 %	0
2.	**Umlaufvermögen**	**3.161.134**	5,1 %	**3.966.026**	**7.127.160**	10,7 %	**-145.139**
2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0,0 %	**0**	0	0,0 %	0
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	0	0,0 %	**0**	0	0,0 %	0
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.275.824	3,7 %	**1.091.118**	3.366.942	5,0 %	-145.139
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	207.348	0,3 %	**1.275.339**	1.482.687	2,2 %	-145.139
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	655.834	1,1 %	**-182.493**	473.341	0,7 %	0
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	105.002	0,2 %	**-14.670**	90.332	0,1 %	0

Pos	Bezeichnung	31.12.2009*	Anteil	Veränderung der Periode	31.12.2010 lt. Aufstellung	Anteil	Prüfungsfeststellungen
		EUR	%	EUR	EUR	%	EUR
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	1.217.797	2,0 %	**47.161**	1.264.958	1,9 %	0
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	89.844	0,1 %	**-34.219**	55.625	0,1 %	0
2.3.6	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0,0 %	**0**	0	0,0 %	0
2.4	Flüssige Mittel	885.310	1,4 %	**2.874.908**	3.760.218	5,6 %	0
3.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	**128.530**	0,2 %	**-6.407**	**122.123**	0,2 %	**0**
4.	**Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag**	**0**	0,0 %	**0**	**0**	0,0 %	**0**
	Summe Aktiva	**61.946.872**	100 %	**4.801.346**	**66.748.218**	100 %	**-161.060**

Durch Rundungsdifferenzen können geringfügige Abweichungen auftreten.
*einschließlich Prüfungsfeststellungen

Im geprüften Haushaltsjahr haben sich auf der Aktivseite der Vermögensrechnung, gegenüber dem Vorjahr, folgende wesentliche Änderungen ergeben:

7.1.1 Anlagevermögen

Das Anlagevermögen ist Teil des Vermögens, das einer Kommune zur laufenden Aufgabenerfüllung dient. Darunter fallen die immateriellen Vermögensgegenstände, das Sachanlagevermögen und das Finanzanlagevermögen. Die Vermögensstruktur der Stadt Pohlheim ist wesentlich durch das korrigierte Anlagevermögen (siehe Anlage zu Ziffer 10.2 des Berichtes) von 59.483.013 EUR (89,3 % der Bilanzsumme) geprägt. Es hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 825.806 EUR erhöht. Das Anlagevermögen wird in die folgenden Bilanzpositionen unterteilt:

<u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>

Die Position unterteilt sich in Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte sowie geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse. Die Bilanzposition hat sich um 16.118 EUR auf 65.502 EUR erhöht.

<u>Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte</u>

Das Vermögen im Bereich der Grundstücke und der grundstücksgleichen Rechte hat sich von 8.863.140 EUR um 57.012 EUR auf 8.806.128 EUR reduziert. Im Berichtsjahr gab es 1.431.333 EUR Zugänge und 1.488.344 EUR Abgänge. Es wurden von der Stadt Pohlheim Korrekturen der Eröffnungsbilanz nach § 108 Abs. 5 HGO in Höhe von insgesamt 1.406.817 EUR vorgenommen. Diese Grünflächen, Ackerland und sonstigen unbebauten

Grundstücke waren bei der Aufstellung der Eröffnungsbilanz nicht erfasst und wurden im Jahr 2010 verkauft.

Bauten, einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken

In dieser Bilanzposition waren 144.213 EUR Zugänge und 412.498 EUR Umbuchungen von den Anlagen im Bau zu verzeichnen:

Bauliche Herrichtung U3-Gruppe Kindergarten Dorf-Güll (Zugang)	43.576 EUR
Bauhof Unterstellhalle Salzlager (Zugang)	21.213 EUR
Sonderinvestitionsprogramm Kindergarten Dorf-Güll Dämmung oberste Geschossdecke (Zugang und Umbuchung)	15.194 EUR
Sonderinvestitionsprogramm Kindergarten Grüningen Dämmung oberste Geschossdecke (Zugang und Umbuchung)	15.771 EUR
Sonderinvestitionsprogramm Heizungsanlage Kita Hausen (Zugang und Umbuchung)	11.715 EUR
Zukunftsinvestitionsprogramm Heizungsanlage Bauhof (Zugang und Umbuchung)	44.857 EUR
Toilettenanlage Burg Grüningen (Zugang und Umbuchung)	20.333EUR
Umbau und Erweiterung Feuerwehrgerätehaus Watzenborn-Steinberg 1. bis 3. BA (Zugang 7.940 EUR Korrektur der Eröffnungsbilanz nach § 108 Abs. 5 HGO und Umbuchung)	384.054 EUR

Die lineare Abschreibung beläuft sich auf 351.826 EUR. Die Bilanzposition hat sich insgesamt um 204.885 EUR auf 7.266.076 EUR erhöht.

Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen

Das Infrastrukturvermögen ist die bedeutendste Position des Gesamtanlagevermögens und macht 22 % der Bilanzsumme bei der Stadt Pohlheim aus. Die Bilanzposition hat sich von 14.478.829 EUR Vorjahreswert durch 803.482 EUR Zugänge, 122.180 EUR Abgänge (Wald), 51.030 EUR Umbuchungen von den Anlagen im Bau und 753.196 EUR lineare Abschreibungen auf 14.457.965 EUR reduziert.

Wesentliche Zugänge und Umbuchungen waren:

Lärmschutzwall Holzheim (Zugang Korrektur der Eröffnungsbilanz nach § 108 Abs. 5 HGO)	547.000 EUR
Karlsbader Straße (Zugang und Umbuchung)	259.986 EUR
Hochwasserschutz Holzheim (Zugang und Umbuchung)	31.485 EUR

Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung

Die Bilanzposition hat sich von 187.307 EUR durch 44.704 EUR Zugänge und 18.842 EUR lineare Abschreibung auf 213.169 EUR erhöht. Als Zugänge waren eine Chlorgasanlage

für das Freibad Holzheim und über das Sonderinvestitionsprogramm Abgasabsauganlagen für die Feuerwehren Holzheim, Hausen, Garbenteich und Dorf-Güll zu verzeichnen.

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Die Position hat sich im Berichtsjahr auf 1.719.618 EUR erhöht. Die Zugänge betragen 276.504 EUR (inkl. Nacherfassung zweier Fahrzeuge zum Erinnerungswert als Korrektur der Eröffnungsbilanz nach § 108 Abs. 5 HGO). Wesentliche Zugänge im Berichtsjahr waren:

Aufsatz für eine Streumaschine	21.882 EUR
Einsatzleitfahrzeug Feuerwehr Watzenborn-Steinberg	62.550 EUR
Zukunftsinvestitionsprogramm Gerätewagen Logistik	116.100 EUR

Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Im Bereich der Anlagen im Bau werden aktivierungsfähige Aufwendungen für noch nicht endgültig fertig gestellte Vermögensgegenstände nachgewiesen. Wird die Herstellung bzw. die Anschaffung beendet, sind diese Aufwendungen auf die entsprechende Vermögensposition umzubuchen. Die Stadt Pohlheim weist nach unseren Prüfungsfeststellungen per 31.12.2010 folgende Maßnahmen als im Bau befindlich aus:

- Bauten

Maßnahme	aufgelaufene Aufwendungen per 31.12.2009 in EUR	Aufwendungen der Periode 01.01.2010 bis 31.12.2010 in EUR	Summe in EUR
Sonderinvestitionsprogramm Kindergarten Garbenteich	1.754,50	196.239,00	197.993,50
Sonderinvestitionsprogramm Kindergarten Holzheim	4.760,00	112.608,15	117.368,15
Sonderinvestitionsprogramm Kindergarten Hausen	4.760,00	166.427,25	171.187,25
Sonderinvestitionsprogramm MZG Garbenteich	4.585,00	184.860,29	189.445,29
Sonderinvestitionsprogramm MZG Dorf-Güll	4.581,50	46.721,63	51.303,13
Sonderinvestitionsprogramm BGH Hausen	14.280,00	295.342,06	309.622,06
Sonderinvestitionsprogramm Sanierung Ludwigstraße 31	3.213,00	47.736,77	50.949,77
Zukunftsinvestitionsprogramm Sporthalle Holzheim	8.870,00	221.241,94	230.111,94
Anbau Kindergarten Kirchstraße	0,00	58.740,04	58.740,04

Es wurden von der Stadt Pohlheim Zugänge in Höhe von -366.640 EUR wegen Doppelerfassung des Feuerwehrhauses Watzenborn-Steinberg (Umbau und Erweiterung 1. BA) als Korrektur der Eröffnungsbilanz nach § 108 Abs. 5 HGO bei den Anlagen im Bau vorgenommen.

- Straßenbau

Maßnahme	aufgelaufene Aufwendungen per 31.12.2009 in EUR	Aufwendungen der Periode 01.01.2010 bis 31.12.2010 in EUR	Summe in EUR
Baugebiet Oberweg	25.770,20	19.446,33	45.216,53
Baugebiet Hausen-Ost	22.367,09	31.173,42	53.540,51
Baugebiet Hinter der Friedensstraße Garbenteich	0,00	15.874,32	15.874,32
Magdeburger Straße	6,00	0,00	6,00
Max-Eyth-Straße	6,00	0,00	6,00
Schönbornswiese	19.960,00	0,00	19.960,00
Am Kreuzboden	3,00	0,00	3,00
Eberstädter Weg	109.128,50	18.279,83	127.408,33
Erneuerung Asterweg	18.139,74	2.366,91	20.506,65
Zur Aue 2. Bauabschnitt	16.912,02	0,00	16.912,02
Erneuerung Schiffenbergstraße 1. Und 2. Bauabschnitt	28.534,60	6.311,73	34.846,33
Neuausbau Licher Straße	17.582,23	0,00	17.582,23
Stichweg Goethestraße	0,00	3.157,82	3.157,82
Rad-/Gehweg zw. Garbenteich und Dorf-Güll	44.900,15	486,53	45.386,68
Rad-/Gehweg zw. Garbenteich und Steinbach	2.617,42	0,00	2.617,42
Limesradweg Querverbindung Linden	1.667,34	833,00	2.500,34
Rad-/Gehweg Lich-Garbenteich (2009 = Baukostenbeteiligung der Stadt Lich)	492.025,75	0,00	492.025,75
Rad-/Gehweg Bahnhofstraße und Herderstraße	0,00	300,00	300,00
Limesradweg	0,00	10.223,96	10.223,96

- Sonstiges Infrastrukturvermögen

Maßnahme	aufgelaufene Aufwendungen per 31.12.2009 in EUR	Aufwendungen der Periode 01.01.2010 bis 31.12.2010 in EUR	Summe in EUR
Klettereinheit Origo Spielplatz Am Steinacker	0,00	13.693,63	13.693,63

Die Maßnahme Verschwenkung Holzheim Eichstraße wurde bereits bei der Prüfung des Jahresabschlusses 2009 mit 12.463 EUR als nicht investiv bewertet, da nur Planungskosten eingebucht wurden und die Maßnahme letztendlich nicht durchgeführt wurde. Sie muss in die Ergebnisrechnung Position 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ umgebucht werden. Die Stadt Pohlheim wird die Korrektur im Jahresabschluss 2014 vornehmen.
Bei der Prüfung des Jahresabschlusses 2010 wurde die Maßnahme Stichweg Goethestraße i.H.v. 3.158 EUR und die Maßnahme Rad-/Gehweg Bahnhofstraße und Herderstraße i.H.v. 300 EUR als nicht investiv beurteilt, da es sich um reinen Erhaltungsaufwand handelt. Die Kosten sind daher in die Ergebnisrechnung Position 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ umzubuchen. Die Stadt Pohlheim wird die Korrektur im Jahresabschluss 2016 vornehmen.
Die Bilanzposition beträgt zum Jahresende 2.295.031 EUR unter Berücksichtigung unserer Prüfungsfeststellungen aus 2009 und 2010 i.H.v. insgesamt -15.921 EUR.

Finanzanlagen:

- Anteile an verbundenen Unternehmen

Die bestehenden Anteile an verbundenen Unternehmen bleiben mit 9.594.652 EUR unverändert.

- Ausleihungen an verbundene Unternehmen

Die bestehenden Anteile an verbundenen Unternehmen sind mit 1.110.000 EUR unverändert geblieben.

- Beteiligungen

Die Beteiligungen sind unverändert mit einem Wert von 4.081.055 EUR bilanziert.

- Wertpapiere des Anlagevermögens

Bei den Wertpapieren des Anlagevermögens ist die Versorgungsrücklage der Beamten an die Versorgungskasse mit 9.037 EUR als Zugang zu benennen, so dass der Wert im Berichtsjahr sich auf 62.611 EUR erhöht.

- Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)

Die sonstigen Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen) reduzieren sich um 13.644 EUR auf 163.738 EUR. 4 EUR sind dabei eine Korrektur der Eröffnungsbilanz nach § 108 Abs. 5 HGO beim Anteil Markwald, ansonsten handelt es sich um Tilgungen der Genossenschaftsdarlehen.

- Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen

Die Bilanzposition ist unverändert mit einem Wert von 9.647.467 EUR ausgewiesen.

7.1.2 Umlaufvermögen

Vorräte

Im Berichtsjahr werden von der Stadt Pohlheim keine Bestände im Vorratsvermögen ausgewiesen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände der Stadt Pohlheim sind zum Nennwert angesetzt. Bei Risikobehafteten Forderungen wurden Einzelwertberichtigungen vorgenommen. Der Gesamtwert der Forderungen im Berichtsjahr beläuft sich nach unserer Prüfung auf 3.221.803 EUR und hat sich gegenüber dem Vorjahr (2.275.824 EUR) um 945.979 EUR erhöht. Gemäß § 49 GemHVO sind die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände in die folgenden Forderungsarten zu unterscheiden:

- Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen

  Im Jahresabschluss 2010 wird nach der Prüfung ein Bestand von Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen in Höhe von 1.337.548 EUR ausgewiesen. Die Forderungen betreffen größtenteils Forderungen gegenüber dem Wasserwerk, Forderungen gegenüber dem Land aus der Mindestversorgung für die Kinderbetreuung und Forderungen aus dem Sonderinvestitionsprogramm. Bei der Prüfung des Jahresabschlusses 2010 wurde festgestellt, dass für die Maßnahmen „Gerätewagen Logistik“ 14.435 EUR und „Heizung Bauhof“ 5.626 EUR aus dem Zukunftsinvestitionsprogramm des Bundes die Kofinanzierung von 12,5% nicht als Forderung eingebucht waren. Die Stadt Pohlheim nimmt die Korrekturen im Jahresabschluss 2016 vor.

Im Jahr 2010 wurde per Bescheid von den Zuwendungen für „Alte Gießener Straße“ 76.800 EUR, „Panoramaweg“ 1.500 EUR, „Kannwiese“ 5.000 EUR, „Ludwigstraße“ 79.600 EUR und „Rad-/Gehweg Watzenborn-Steinberg nach Linden“ 2.300 EUR vom Land Hessen zurückgefordert. Dies ist von der Stadt Pohlheim zwar im Jahr 2010 zurückgezahlt worden, aber in der Vermögensrechnung und in der Anlagenbuchhaltung nicht verbucht worden. Für das Jahr 2010 sind entsprechend die Sonderposten aus Zuweisungen vom Land und die Forderungen aus Investitionszuweisungen gegen das Land um jeweils 165.200 EUR zu reduzieren. Die Stadt Pohlheim hat die Korrektur im Jahresabschluss 2014 vorgenommen.

Der Gesamtbetrag der Umbuchungen beläuft sich auf -145.139 EUR.

- <u>Forderungen aus Steuern, steuerähnlichen Abgaben, Umlagen</u>
  Die Forderungen aus Steuern, steuerähnlichen Abgaben und Umlagen sind im Berichtsjahr insgesamt von 655.834 EUR auf 473.341 EUR gesunken.

- <u>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</u>
  Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind im Wesentlichen privatrechtliche Forderungen, sie sind im Berichtsjahr um 14.670 EUR auf 90.332 EUR gesunken.

- <u>Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen</u>
  Unter dieser Bilanzposition werden die Forderungen gegen den gemeindlichen Eigenbetrieb und die Erste Pohlheimer Erschließungs-, Betriebs-, Bau-, Verwaltungs- und Vermarktungs-GmbH ausgewiesen. Die Bilanzposition weist zum 31.12.2010 einen Wert von 1.264.958 EUR aus. Davon resultieren 1.162.000 EUR aus Forderungen gegenüber der ersten Pohlheimer Erschließungs-, Betriebs-, Bau-, Verwaltungs- und Vermarktungs-GmbH.

- <u>Sonstige Vermögensgegenstände</u>
  Sonstige Vermögensgegenstände sind Ansprüche gegen Dritte mit Ausnahme der Beteiligungs- und Konzernunternehmen, die weder aus Lieferung und Leistung noch aus Beteiligungen, Ausleihungen u. dgl. entstanden sind. Zur Gruppe der sonstigen Vermögensgegenstände zählen alle Vermögensgegenstände, die nicht unter die bereits genannten Kontengruppen fallen. Diese Bilanzposition hat sich im Berichtsjahr um 34.219 EUR auf 55.625 EUR verringert. Unter dieser Bilanzposition

sind die Wechselgeldbestände der Zahlstellen sowie zwei Girokonten und zwei Sparkonten verbucht, die korrekterweise unter den Flüssigen Mitteln auszuweisen sind. Ab 2011 sind die Zahlstellen im Tagesabschluss enthalten. Die beiden Girokonten wurden im Jahr 2017 aufgelöst. Die beiden Sparkonten wurden in 2014 auf das laufende Girokonto umgebucht.

Flüssige Mittel

Bei den flüssigen Mitteln handelt es sich um das Bar- und Buchgeld, das kurzfristig zur Disposition steht. Die flüssigen Mittel in Höhe von 3.760.217,99 EUR setzen sich aus den Guthaben auf den Girokonten, Festgeldanlagen bei den Banken und Kreditinstituten und Sparbüchern zusammen. Saldenbestätigungen und Kontoauszüge zum 31.12.2010 lagen als Nachweise vor. Der Bestand der Flüssigen Mittel hat sich gegenüber dem Vorjahr um 2.874.908 EUR erhöht.
Ferner ist der Guthabenstand der Frankiermaschine hier auszuweisen, da zum Bilanzstichtag keine Ablesung erfolgte fehlt der Ausweis des Guthabenstandes der Frankiermaschine zum 31.12.2010 in den Flüssigen Mitteln. Ebenso sind zwei Girokonten (Limes AG und Aktivsparen) der Sparkasse Gießen unter den sonstigen Vermögensgegenständen verbucht. Das Konto für die Limes Arbeitsgemeinschaft weist einen Saldo von 2.090,82 EUR aus. Das Konto Aktivsparen weist einen Saldo von 477,68 EUR aus. Die Konten wurden am 09.08.2017 (Konto Aktivsparen) und am 09.11.2017 (Konto Limes AG) aufgelöst.

7.1.3 Rechnungsabgrenzungsposten

Unter Aktive Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP) fallen Auszahlungen, die vor dem Bilanzstichtag geleistet wurden, aber erst nach dem Bilanzstichtag zu Aufwendungen führen. Diese werden in der Folgeperiode aufwandswirksam aufgelöst, dienen damit der periodengerechten Zuordnung von Aufwendungen und einer periodengerechten Erfolgsermittlung.
Die Rechnungsabgrenzungsposten haben im Berichtsjahr um 6.406 EUR abgenommen und belaufen sich auf 122.123 EUR. Die Veränderungen setzen sich aus der Auflösung des Darlehens Hess. Investitionsfonds Abt. B sowie der Zuführung und Auflösung der Beamtenbezüge Januar 2010 und 2011 zusammen.

7.2 Passiva

Pos	Bezeichnung	31.12.2009*	Anteil	Veränderung der Periode	31.12.2010 lt. Aufstellung	Anteil	Prüfungs-feststellungen
		EUR	%	EUR	EUR	%	EUR
1	**Eigenkapital**	**40.252.401**	**65,0 %**	**2.283.965**	**42.536.366**	**63,7 %**	**-422.326**
1.1	Netto-Position	27.147.026	43,8 %	1.595.112	28.742.138	43,1 %	-333.825
1.2	Rücklagen und Sonderrücklagen, Stiftungskapital	13.978.493	22,6 %	0	13.978.493	20,9 %	0
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	13.978.493	22,6 %	0	13.978.493	20,9 %	0
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0	0,0 %	0	0	0,0 %	0
1.2.3	Sonderrücklagen	0	0,0 %	0	0	0,0 %	0
1.2.4	Stiftungskapital	0	0,0 %	0	0	0,0 %	0
1.3	Ergebnisverwendung	-873.117	- 1,4 %	688.853	-184.264	- 0,3 %	-88.500
1.3.1	Ergebnisvortrag	0	0,0 %	-860.654	-860.654	- 1,3 %	-12.463
1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0	0,0 %	-894.804	-894.804	- 1,3 %	-12.463
1.3.1.2	Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0	0,0 %	34.149	34.149	0,1 %	0
1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-873.117	- 1,4 %	196.727	-676.390	- 1,0 %	-76.037
2	**Sonderposten**	**9.208.421**	**14,9 %**	**1.301.161**	**10.509.582**	**15,7 %**	**-142.581**
2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	9.208.421	14,9 %	1.301.161	10.509.582	15,7 %	-142.581
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	4.940.700	8,0 %	1.328.451	6.269.151	9,4 %	-142.581
2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	56.844	0,1 %	2.474	59.318	0,1 %	0
2.1.3	Investitionsbeiträge	4.210.877	6,8 %	-29.764	4.181.113	6,3 %	0
2.2	Sonderposten für den Gebührenausgleich	0	0,0 %	0	0	0,0 %	0
2.3	Sonderposten für Umlagen nach §37 Abs.3 FAG	0	0,0 %	0	0	0,0 %	0
2.4	Sonstige Sonderposten	0	0,0 %	0	0	0,0 %	0
3.	**Rückstellungen**	**7.269.383**	**11,7 %**	**42.530**	**7.311.913**	**11,0 %**	**70.022**
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	6.127.117	9,9 %	-21.905	6.105.212	9,1 %	0
3.2	Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	0	0,0 %	0	0	0,0 %	0
3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0	0,0 %	**0**	0	0,0 %	0
3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0	0,0 %	**0**	0	0,0 %	0
3.5	Sonstige Rückstellungen	1.142.266	1,8 %	64.435	1.206.701	1,8 %	70.022
4.	**Verbindlichkeiten**	**4.756.069**	**7,7 %**	**1.119.750**	**5.875.819**	**8,8 %**	**-333.825**
4.1	Verbindlichkeiten aus Anleihen	0	0,0 %	**0**	0	0,0 %	0

Pos	Bezeichnung	31.12.2009*	Anteil	Veränderung der Periode	31.12.2010 lt. Aufstellung	Anteil	Prüfungs-feststellungen
		EUR	%	EUR	EUR	%	EUR
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr		0,0 %	0		0,0 %	
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	4.037.709	6,5 %	1.090.227	5.127.936	7,7 %	0
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr		0,0 %	0		0,0 %	
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.518.748	5,7 %	1.111.631	4.630.379	6,9 %	0
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr		0,0 %	0		0,0 %	
4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	518.961	0,8 %	-33.234	485.727	0,7 %	0
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		0,0 %	0		0,0 %	
4.2.3	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	0	0,0 %	11.830	11.830	0,0 %	0
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		0,0 %	0		0,0 %	
4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	0	0,0 %	19.044	19.044	0,0 %	0
4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0,0 %	0	0	0,0 %	0
4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Investitionsbeiträgen	81.868	0,1 %	-2.390	79.478	0,1 %	0
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	234.913	0,4 %	-18.303	216.610	0,3 %	14.825
4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	10.780	0,0 %	4.181	14.961	0,0 %	0
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	10.767	0,0 %	0	10.767	0,0 %	319.000
4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	380.032	0,6 %	26.990	407.022	0,6 %	0
5	**Rechnungsabgrenzungsposten**	**460.598**	**0,7 %**	**53.940**	**514.538**	**0,8 %**	**0**
	Summe Passiva	**61.946.872**	**100 %**	**4.801.346**	**66.748.218**	**100 %**	**-161.060**

Durch Rundungsdifferenzen können geringfügige Abweichungen auftreten.
*einschließlich Prüfungsfeststellungen

Im geprüften Haushaltsjahr haben sich auf der Passivseite der Vermögensrechnung gegenüber dem Vorjahr folgende wesentliche Änderungen ergeben:

7.2.1 Eigenkapital

Das Eigenkapital setzt sich aus der Netto-Position, den Rücklagen und Sonderrücklagen sowie aus der Ergebnisverwendung zusammen. Es wird wertmäßig aus der Differenz aller Aktiva (Vermögen) und Passiva (Schulden) ermittelt. Zum Bilanzstichtag ergab sich ein Eigenkapital, inklusive der Prüfungsfeststellungen, in Höhe von insgesamt 42.114.041 EUR. Das ausgewiesene Eigenkapital hat sich u. a. durch das Jahresergebnis um 1.861.639 EUR erhöht.

Die Nettoposition hat sich nach Prüfung per Saldo um 1.261.286 EUR erhöht und resultiert aus den nachstehenden Korrekturbuchungen zur Nettoposition.

Korrekturbuchung	**Betrag**
Nacherfassung von Grünflächen	55.991 EUR
Nacherfassung von Ackerland	12.706 EUR
Nacherfassung von sonstigen unbebauten Grundstücken	1.338.120 EUR
Nacherfassung der Lärmschutzwand Holzheim	547.000 EUR
Korrektur der Anlagen im Bau für den 1. Bauabschnitt der Feuerwehr Watzenborn-Steinberg in Folge einer Doppelerfassung	-366.640 EUR
Korrektur der Anschaffungskosten der Anlagen im Bau für den 1. Bauabschnitt der Feuerwehr Watzenborn-Steinberg	7.936 EUR
Nacherfassung zweier Fahrzeuge	2 EUR
Korrektur der Bewertung der Markwaldanteile (Sonstige Ausleihungen)	-4 EUR
Prüfungsfeststellung Tilgung Darlehen 642102627 aus 2008	-14.825 EUR
Prüfungsfeststellung Verbindlichkeiten ggü. 1. PH EBBVV GmbH	-319.000 EUR

Die Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses liegen unverändert bei 13.978.493 EUR.

7.2.2 Sonderposten

Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge, die die Stadt Pohlheim erhalten hat, werden gemäß § 38 Abs. 4 Satz 1 GemHVO in der Bilanz als Sonderposten dargestellt und entsprechend der jeweiligen Nutzungsdauer der bezuschussten Investitionsgegenstände aufgelöst. Höchstgrenze für den Ansatz der Sonderposten ist der Wertansatz des bezuschussten Investitionsgegenstandes im Anlagevermögen. Nach unserer Prüfung haben sich die Sonderposten im Berichtsjahr von 9.208.421 EUR um 1.158.580 EUR auf 10.367.000 EUR erhöht.

<u>Zuweisungen vom öffentlichen Bereich</u>

Im Jahresabschluss 2010 wird nach unserer Prüfung ein Bestand der Zuweisungen vom öffentlichen Bereich in Höhe von 6.126.570 EUR ausgewiesen. Wesentliche Zugänge waren:

Zuweisung Land „Karlsbader Straße“	70.000 EUR
Zuweisung Land Rad-/Gehweg Holzheimer Straße Dorf-Güll-Holzheim	20.000 EUR
Zuweisung Land Rad/Gehweg Garbenteich-Lich	116.000 EUR

Zuweisung Land Rad-/Gehweg Watzenborn-Steinberg - Grüningen	30.000 EUR
Investitionspauschale des Landes 2010	375.000 EUR
Zuschuss Zukunftsinvestitionsprogramm Bund Gerätewagen Logistik	86.610 EUR
Zuschuss Zukunftsinvestitionsprogramm Bund Heizung Bauhof	33.756 EUR
Zuschuss Sonderinvestitionsprogramm Land Einsatzleitfahrzeug	83.333 EUR
Zuschuss Sonderinvestitionsprogramm Land Abgasabsauganlage Feuerwehr Hausen	7.083 EUR
Zuschuss Sonderinvestitionsprogramm Land Abgasabsauganlage Feuerwehr Holzheim	6.667 EUR
Zuschuss Sonderinvestitionsprogramm Land Abgasabsauganlage Feuerwehr Garbenteich	9.167 EUR
Zuschuss Sonderinvestitionsprogramm Land Abgasabsauganlage Feuerwehr Dorf-Güll	8.750 EUR
Zuschuss Sonderinvestitionsprogramm Land Ludwigstraße 31	42.500 EUR
Zuschuss Sonderinvestitionsprogramm Land Kiga Garbenteich	135.417 EUR
Zuschuss Sonderinvestitionsprogramm Land Kiga Dorf-Güll	16.250 EUR
Zuschuss Sonderinvestitionsprogramm Land Kiga Holzheim	150.504 EUR
Zuschuss Sonderinvestitionsprogramm Land Kiga Grüningen	17.500 EUR
Zuschuss Sonderinvestitionsprogramm Land Kiga Hausen Heizung	45.250 EUR
Zuschuss Sonderinvestitionsprogramm Land Kiga Hausen	105.583 EUR
Zuschuss Sonderinvestitionsprogramm Land MZG Garbenteich	132.500 EUR
Zuschuss Sonderinvestitionsprogramm Land MZG Dorf-Güll	66.667 EUR
Zuschuss Sonderinvestitionsprogramm Land BGH Hausen	252.917 EUR

Es wurden von der Stadt Pohlheim aus der Zuweisung des Landes Hessen für den Radweg Garbenteich-Lich 84.000 EUR anteilsmäßig an die Stadt Lich weitergeleitet.

Bei der Prüfung des Jahresabschlusses 2010 wurde festgestellt, dass für die Maßnahmen „Gerätewagen Logistik“ 14.435 EUR und „Heizung Bauhof“ 5.626 EUR aus dem Zukunftsinvestitionsprogramm des Bundes die Kofinanzierung von 12,5% nicht als Sonderposten eingebucht waren. Die Auflösung des Sonderpostens „Gerätewagen Logistik“ erfolgt ab 01.10.2010 über 10 Jahre analog des Anlagegutes. Die Auflösungshöhe im Jahr 2010 beläuft sich damit auf 361 EUR. Die Auflösung des Sonderpostens „Heizung Bauhof“ erfolgt ab 01.04.2010 über 30 Jahre analog des Anlagegutes. Die Auflösungshöhe im Jahr 2010 beträgt 141 EUR. Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in der Ergebnisrechnung erhöhen sich um 502 EUR. Die Stadt Pohlheim wird die Korrektur im Jahresabschluss 2016 vornehmen.

Im Jahr 2010 wurde per Bescheid von den Zuwendungen für „Alte Gießener Straße“ 76.800 EUR, „Panoramaweg“ 1.500 EUR, „Kannwiese“ 5.000 EUR, „Ludwigstraße“ 79.600 EUR und „Rad-/Gehweg Watzenborn-Steinberg nach Linden“ 2.300 EUR vom Land Hessen zurückgefordert. Dies ist von der Stadt Pohlheim zwar im Jahr 2010 zurückgezahlt worden, aber in der Vermögensrechnung und in der Anlagenbuchhaltung nicht verbucht worden. Für das Jahr 2010 sind entsprechend die Sonderposten aus Zuweisungen vom Land und die Forderungen aus Investitionszuweisungen gegen das Land um jeweils 165.200 EUR zu reduzieren. Weiterhin ist die Auflösung des Jahres 2010 für die Sonderposten „Alte Gießener Straße“, einen Teil vom „Panoramaweg“, „Ludwigstraße“ und „Rad-/Gehweg Watzenborn-Steinberg nach Linden“ anzupassen und die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in der Ergebnisrechnung um insgesamt 3.059 EUR zu reduzieren. Die Stadt Pohlheim hat die Korrektur im Jahresabschluss 2015 vorgenommen.

Der Gesamtbetrag der Umbuchungen beläuft sich im Jahr 2010 auf -142.581 EUR.

Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich

Die Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich haben sich im Berichtsjahr von 56.844 EUR durch Zugänge in Höhe von 11.560 EUR und Auflösung in Höhe von 9.086 EUR auf 59.318 EUR erhöht.

Investitionsbeiträge

Im Haushaltsjahr 2010 haben sich die empfangenen Investitionsbeiträge von 4.210.877 EUR auf insgesamt 4.181.113 EUR reduziert. Den Zugängen in Höhe von 227.153 EUR für Erschließungsbeiträge Baugebiet Hasenberg und Grüninger Weg stehen 256.917 EUR Auflösung entgegen.

7.2.3 Rückstellungen

Als Rückstellungen werden solche Aufwendungen und Verbindlichkeiten erfasst, die zu Auszahlungen in künftigen Rechnungsperioden führen, deren Höhe und/oder Fälligkeit noch nicht sicher feststehen. Der zugehörige Aufwand ist jedoch wirtschaftlich der abgelaufenen Berichtsperiode zuzurechnen. Die Notwendigkeit der Bildung einer Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten ergibt sich u. a. aus dem Grundsatz der Vorsicht und dem daraus abgeleiteten Imparitätsprinzip. Rückstellungen die gemäß § 39 GemHVO-Doppik gebildet werden müssen oder können, werden auf folgende Positionen der Vermögensrechnung zusammengefasst:

- Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen
  Der Bestand der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen hat sich nach Prüfung um 21.905 EUR auf 6.105.212 EUR reduziert. Die Rückstellungen für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen wurden von der Versorgungskasse Darmstadt mit Hilfe des EDV Programmes „HAESSLER Pensionsrückstellung" errechnet. Das Gutachten von Januar 2011 liegt vor.

- Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse
  Zum Bilanzstichtag sind keine Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse ausgewiesen.

- Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien
  Im Berichtsjahr wurden keine Aufwendungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien zurück gestellt.

- Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten
  Im Berichtsjahr wurden keine Aufwendungen für die Sanierung von Altlasten zurück gestellt.

- Sonstige Rückstellungen
  Der Bestand der sonstigen Rückstellungen beträgt nach Prüfung 1.276.723 EUR und setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

Rückstellungen für Urlaubs- und Zeitguthaben	101.424 EUR
Rückstellungen für Beiträge Berufsgenossenschaft und Schwerbehindertenausgleich	1.906 EUR

Rückstellungen für Rechts- und Beratungskosten	346.000 EUR
Verlustausgleich Erste Pohlheimer Erschließungs-, Betriebs-, Bau-, Verwaltungs- und Vermarktungs-GmbH	810.392 EUR
Abrechnung nach § 28 HKJGB	17.000 EUR

Die Prüfungsfeststellungen in Höhe von 70.022 EUR betreffen die Rückstellung Verlustausgleich Erste Pohlheimer Erschließungs-, Betriebs-, Bau-, Verwaltungs- und Vermarktungs-GmbH, diese ist für das Jahr 2010 fortzuschreiben. Seitens der Stadt Pohlheim wird auf eine rückwirkende Korrektur für das Jahr 2010 verzichtet. Die Korrektur wird in den Folgeabschlüssen nachgeholt.

7.2.4 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind die am Bilanzstichtag der Höhe und der Fälligkeit nach feststehenden Verpflichtungen. Es sind sämtliche Verbindlichkeiten zu passivieren, um dem Grundsatz der Vollständigkeit gerecht zu werden. Die Schulden sind zum Abschlussstichtag einzeln zu bewerten. Im Berichtsjahr sind nach Prüfung Verbindlichkeiten in Höhe von insgesamt 6.209.645 EUR in der Bilanz ausgewiesen. Diese setzen sich aus Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen in Höhe von 5.146.980 EUR (einschließlich Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung) sowie übrige Verbindlichkeiten in Höhe von 1.062.665 EUR zusammen. Die Verbindlichkeiten haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 1.453.576 EUR erhöht. Die Veränderungen resultieren aus der Erhöhung der Kreditverbindlichkeiten in Höhe von 1.109.271 EUR sowie der Erhöhung der übrigen Verbindlichkeiten in Höhe von 344.304 EUR.

Im Berichtsjahr sind Auszahlungen für Tilgungen in Höhe von 317.868 EUR erfolgt. Kreditaufnahmen für das Sonderinvestitions- und Zukunftsinvestitionsprogramm lagen im Höhe von 1.396.266 EUR vor. Die Veränderungen bei den übrigen Verbindlichkeiten sind im Wesentlichen auf die Zunahme der Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerlichen Abgaben in Höhe von 4.181 EUR sowie der sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von 26.990 EUR bei gleichzeitiger Abnahme der Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen in Höhe von 2.389 EUR und der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 3.478 EUR (nach Prüfung) zurückzuführen. Bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ist eine Prüfungsfeststellung in Höhe von 14.825 EUR enthalten, diese betrifft eine Umbuchung der Tilgung des Darlehens 642102627 aus 2008, welche gegen die Nettoposition korrigiert wurde.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, erhöhen sich auf Grund unserer Prüfung um 319.000 EUR. Es handelt sich um eine Forderung der Ersten Pohlheimer Erschließungs-, Betriebs-, Bau-, Verwaltungs- und Vermarktungs-GmbH aus dem Jahre 2008, welche bei der Stadt Pohlheim bisher nicht bilanziert wurde.
Der Betrag wurde gemäß § 108 Abs. 5 HGO als Korrekturbuchung gegen die Netto-Position eingebucht.

7.2.5 Rechnungsabgrenzungsposten

Einzahlungen, die vor dem Bilanzstichtag geleistet werden, aber erst nach dem Bilanzstichtag zu Erträgen führen, sind durch einen passiven Rechnungsabgrenzungsposten abzubilden und in der Folgeperiode ertragswirksam aufzulösen. Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten haben sich im Berichtsjahr um 53.940 EUR erhöht. Diese sind auf die Auflösung und Zuführung der Grabnutzungsgebühren zurückzuführen.

7.3 Ergebnisrechnung

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2009*	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2010	Ergebnis des Haushaltsjahres 2010 lt. Aufstellung	Vergleich Ansatz / Ergebnis	Prüfungsfeststellungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	190.062	206.530	179.091	27.439	0
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	737.647	719.800	779.011	-59.211	0
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	669.814	428.500	740.974	-312.474	0
4	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	9.502.528	9.022.500	10.073.258	-1.050.758	0
6	Erträge aus Transferleistungen	414.381	427.000	426.938	62	0
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	7.173.423	6.168.025	6.286.667	-118.642	0
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	600.757	144.800	749.006	-604.206	-2.558
9	Sonstige ordentliche Erträge	504.679	507.600	540.566	-32.966	0
10	**Summe der ordentlichen Erträge (Pos.1 bis Pos. 9)**	**19.793.291**	**17.624.755**	**19.775.511**	**-2.150.756**	**-2.558**
11	Personalaufwendungen	4.793.452	5.898.470	5.178.180	720.290	0
12	Versorgungsaufwendungen	929.531	343.750	351.820	-8.070	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.910.944	3.279.294	2.614.919	664.375	3.458
14	Abschreibungen	1.681.875	892.850	1.458.369	-565.519	0
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	787.795	875.050	752.673	122.377	0
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	9.350.857	8.696.200	8.912.132	-215.932	0
17	Transferaufwendungen	0	7.300	7.160	140	0
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	98.046	9.103	9.575	- 472	70.022
19	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos.11 bis Pos. 18)**	**20.552.501**	**20.002.017**	**19.284.828**	**717.189**	**73.479**
20	**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)**	**-759.209**	**-2.377.262**	**490.683**	**-2.867.945**	**-76.037**
21	Finanzerträge	99.358	38.050	137.378	-99.328	0
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	247.415	237.550	231.419	6.131	0
23	**Finanzergebnis (Pos.21 ./. Pos. 22)**	**-148.058**	**-199.500**	**-94.042**	**-105.458**	**0**
24	**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 und Pos. 23)**	**-907.267**	**-2.576.762**	**396.641**	**-2.973.403**	**-76.037**
25	Außerordentliche Erträge	50.629	0	291.242	-291.242	0
26	Außerordentliche Aufwendungen	16.480	0	11.493	-11.493	0
27	**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**	**34.149**	**0**	**279.749**	**-279.749**	**0**
28	**Jahresergebnis (Pos. 24 und Pos. 27)**	**-873.117**	**-2.576.762**	**676.390**	**-3.253.152**	**-76.037**

*einschließlich Prüfungsfeststellungen

7.3.1 Erläuterungen zum Gesamtergebnis

Das Prüfungsjahr 2010 schließt einschließlich der Prüfungsfeststellungen mit einem Jahresergebnis in Höhe von 600.353 EUR ab. Davon entfallen 320.604 EUR auf das ordentliche Ergebnis und 279.749 EUR auf das außerordentliche Ergebnis. In der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 wurde ein Fehlbetrag in Höhe von -2.435.562 EUR ausgewiesen. Somit ist eine Verbesserung in Höhe von 3.035.915 EUR eingetreten.

7.3.2 Erläuterungen zum ordentlichen Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis wird aus der Summe des Verwaltungs- und Finanzergebnisses ermittelt und stellt die Grundlage für den anzustrebenden Haushaltsausgleich dar. Der Jahresabschluss weist nach Prüfung im ordentlichen Ergebnis einen Überschuss in Höhe von 320.604 EUR aus. Im Haushaltsplan wurde ein Fehlbetrag von -2.435.562 EUR prognostiziert, so dass vergleichsweise eine Verbesserung von 2.757.166 EUR eingetreten ist.

Die Prüfungsfeststellungen, die zur Veränderung des Jahresergebnisses geführt haben, sind bei der jeweiligen Position der Vermögensrechnung (Ziffer 7.1 und 7.2 dieses Berichtes) bereits erläutert worden.

<u>Sie betreffen in der Ergebnisrechnung die Positionen:</u>

<u>8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen</u>

In der Prüfung wurde festgestellt, dass die Kofinanzierung der ZIP-Maßnahmen „Gerätewagen Logistik“ und „Heizung Bauhof“ mit ihrer entsprechenden Auflösung nicht eingebucht waren und die Auflösung von Sonderposten reduziert werden musste. Die Umbuchung dieser Position beläuft sich insgesamt auf -2.558 EUR.

<u>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u>

Es wurde bei der Prüfung festgestellt, dass die Maßnahmen „Stichweg Goethestraße“ mit 3.158 EUR und „Rad-/Gehweg Bahnhofstr. und Herderstr.“ mit 300 EUR nicht investiv und von den Anlagen im Bau zu den Aufwendungen der Ergebnisrechnung umzubuchen sind. Der Gesamtbetrag beläuft sich auf 3.458 EUR.

<u>18 Sonstige ordentliche Aufwendungen</u>

In der Prüfung wurde festgestellt, dass die Rückstellung „Verlustausgleich Erste Pohlheimer Erschließungs-, Betriebs-, Bau-, Verwaltungs- und Vermarktungs-GmbH“ nicht fortgeschrieben wurde. Die Umbuchung dieser Position beläuft sich auf 70.022 EUR.

7.3.3 Erläuterungen zum außerordentlichen Ergebnis

Das außerordentliche Ergebnis im Haushaltsjahr 2010 in Höhe von 279.749 EUR wird aus dem Saldo der außerordentlichen Erträge in Höhe von 291.242 EUR und außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von 11.493 EUR ermittelt.

Die außerordentlichen Erträge setzen sich zusammen aus:

Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen (Grundstücksverkauf)	290.180 EUR
Sonstige periodenfremde Erträge	722 EUR
Sonstige außerordentliche Erträge	340 EUR

Die außerordentlichen Aufwendungen setzen sich zusammen aus:

Periodenfremde Aufwendungen (insbesondere Rückzahlung von Landeszuwendungen)	11.493 EUR

7.3.4 Teilergebnisrechnungen

Gemäß § 48 GemHVO-Doppik sind analog zu den Teilhaushalten Teilergebnisrechnungen aufzustellen. Dabei sind den Werten der Teilergebnisrechnungen die fortgeschriebenen Planansätze gegenüberzustellen.

Nach Überprüfung stimmen die ausgewiesenen Ergebnisse der Teilergebnisrechnungen mit der Gesamtergebnisrechnung überein.

7.4 Finanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2009*	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2010	Ergebnis des Haushaltsjahres 2010 lt. Aufstellung	Vergleich Ansatz / Ergebnis	Prüfungsfeststellungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	184.989	206.530	168.242	38.288	0
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	788.834	809.800	983.550	-173.750	0
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	688.754	428.500	533.390	-104.890	0
4	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	9.369.869	9.022.500	10.207.181	-1.184.681	0
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	414.381	427.000	426.938	62	0
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	7.127.249	6.168.025	6.302.786	-134.761	0
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	30.926	38.050	37.536	514	0
8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	726.399	507.600	185.020	322.580	165.200
9	**Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**19.331.401**	**17.608.005**	**18.844.643**	**-1.236.638**	**165.200**
10	Personalauszahlungen	4.747.389	5.898.870	5.164.087	734.783	0
11	Versorgungsauszahlungen	622.027	351.950	339.424	12.526	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.813.876	3.279.294	2.427.074	852.220	0
13	Auszahlungen für Transferleistungen	0	0	1.050	-1.050	0
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	708.093	875.050	751.989	123.061	0
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	9.394.101	8.696.200	8.907.976	-211.776	0
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	266.793	237.550	225.346	12.204	0
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	35.741	16.403	24.663	-8.260	0
18	**Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)**	**18.588.021**	**19.355.317**	**17.841.609**	**1.513.708**	**0**
19	**Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./. Nr. 18)**	**743.380**	**-1.747.312**	**1.003.034**	**-2.750.346**	**165.200**
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	728.256	1.260.000	993.974	266.026	-165.200
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	147.599	1.748.500	2.002.930	-254.430	0
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	8.540	8.500	13.640	-5.140	0
23	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)**	**884.395**	**3.017.000**	**3.010.544**	**6.456**	**-165.200**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.414.714	89.900	51.794	38.106	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	618.832	2.696.300	1.787.517	908.783	0
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	127.057	295.800	413.511	-117.711	0
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	7.841	0	9.029	-9.029	0
28	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)**	**2.168.444**	**3.082.000**	**2.261.852**	**820.148**	**0**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2009*	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2010	Ergebnis des Haushaltsjahres 2010 lt. Aufstellung	Vergleich Ansatz / Ergebnis	Prüfungsfeststellungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
29	**Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./. Nr. 28)**	**-1.284.049**	**-65.000**	**748.692**	**-813.692**	**-165.200**
30	**Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)**	**-540.669**	**-1.812.312**	**1.751.726**	**-3.564.038**	**0**
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	48.500	1.396.266	-1.347.766	0
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-324.196	-323.500	-317.868	-5.632	0
33	**Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./. Nr. 32)**	**-324.196**	**-275.000**	**1.078.398**	**-1.353.398**	**0**
34	**Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)**	**-864.865**	**-2.087.312**	**2.830.124**	**-4.917.436**	**0**
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahmen von Kassenkrediten	239.660	0	211.642	-211.642	0
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten	-196.418	-7.700	-185.901	178.201	0
37	**Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./. Nr. 36)**	**43.242**	**-7.700**	**25.741**	**-33.441**	**0**
38	**Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres**	**1.706.932**	**0**	**885.310**	**-885.310**	**0**
39	**Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)**	**-821.622**	**-2.095.012**	**2.855.865**	**-4.950.877**	**0**
40	**Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)**	**885.310**	**-2.095.012**	**3.741.175**	**-5.836.187**	**0**

Durch Rundungsdifferenzen können geringfügige Abweichungen auftreten.

*einschließlich Prüfungsfeststellungen

7.4.1 Erläuterungen zur Finanzrechnung

Im Haushaltsjahr 2010 wurde insgesamt ein Zahlungsmittelbedarf in Höhe von 2.855.865 EUR nachgewiesen. Unter Berücksichtigung des Anfangsbestandes aus den flüssigen Mitteln in Höhe von 885.310 EUR wurde am Ende des Haushaltsjahres ein Zahlungsmittelbestand in Höhe von 3.741.175 EUR festgestellt.

7.4.2 Teilfinanzrechnungen

Gemäß § 48 GemHVO sind analog zu den Teilhaushalten Teilfinanzrechnungen aufzustellen. Dabei sind den Werten, der Teilbereiche der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit, Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit sowie der Saldo, die fortgeschriebenen Planansätze gegenüberzustellen.

Nach Überprüfung stimmen die ausgewiesenen Ergebnisse der Teilfinanzrechnungen mit der Finanzrechnung überein.

8 Gesamtaussage des Jahresabschlusses

8.1 Vermögens,-Ergebnis- und Finanzrechnung

Der Magistrat der Stadt Pohlheim hat den Jahresabschluss in seiner Sitzung am 17.11.2016 gemäß § 112 Abs. 9 HGO aufgestellt. Der Jahresabschluss zum 31.12.2010 wurde ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Alle für die Rechnungslegung geltenden gesetzlichen Vorschriften und landesrechtlichen Regelungen wurden beachtet. Die Vermögensrechnung, die Ergebnisrechnung sowie die Finanzrechnung sind den gesetzlichen Vorschriften entsprechend gegliedert.

Die einzelnen Prüfungsfeststellungen werden im Bereich der Feststellungen zur Rechnungslegung (Ziffer 7 des Berichtes) angeführt. Auf eine rückwirkende Korrektur des Jahresabschlusses 2010 wurde seitens der Stadt Pohlheim verzichtet. Sie wird die Korrekturen bei der Aufstellung künftiger Jahresabschlüsse vornehmen.

Aufgrund der Prüfungsfeststellungen hat sich die Bilanzsumme um -161.060 EUR auf 66.587.158 EUR sowie das Jahresergebnis um -76.037 EUR auf 600.353 EUR geändert.
Im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses 2010 der Stadt Pohlheim haben wir für die Vermögensrechnung 321.871 EUR sowie für erforderliche Korrekturen der Ergebnisrechnung 166.871 EUR als Wesentlichkeitsgrenzen festgelegt (vgl. Seite 8).

Da die getroffenen Feststellungen insgesamt die festgelegten Wesentlichkeitsgrenzen nicht überschreiten, erfolgt keine Einschränkung des Prüfungsvermerkes. Die Unrichtigkeiten sind nicht so wesentlich, dass sie wegen ihrer Größenordnung oder Bedeutung Einfluss auf den Aussagewert der Rechnungslegung für den Abschlussadressaten haben, bzw. die auf Basis der Rechnungslegung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen des Abschlussadressaten beeinflussen könnten.

Die Vermögensgegenstände und die Schulden sowie das Eigenkapital, die Sonderposten und die Rechnungsabgrenzungsposten wurden - unter Einbeziehung der nachträglichen Korrekturen - nach den gesetzlichen Bestimmungen sowie den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung angesetzt und bewertet.

Für erkennbare Risiken wurden in ausreichendem Maße Rückstellungen gebildet.

8.2 Anhang

Der Anhang enthält, gemäß § 50 Abs. 1 und Abs. 2 GemHVO, die notwendigen Erläuterungen der Vermögens-, der Ergebnis- und der Finanzrechnung, sowie die sonstigen Pflichtangaben. Die Erläuterungen zur Vermögensrechnung stimmen mit den Daten der beiliegenden Übersichten über den Stand der Forderungen, der Rücklagen, der Sonderposten, der Rückstellungen sowie der Verbindlichkeiten überein.

Die von der Stadt Pohlheim angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden im Anhang erläutert. Dabei wurden aus Gründen der Bilanzkontinuität die bisherigen Regelungen beibehalten.

8.3 Rechenschaftsbericht

Im Rechenschaftsbericht sind gemäß § 51 GemHVO der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

Insgesamt vermittelt der Rechenschaftsbericht eine zutreffende Darstellung der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Pohlheim. Er entspricht nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen grundsätzlich den gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

9 Prüfungsvermerk und Schlussbemerkungen

Nach dem Ergebnis der Prüfung hat die Revision dem als Anlage zu diesem Bericht beigefügten Jahresabschluss sowie dem Rechenschaftsbericht der Stadt Pohlheim zum 31.12.2010 den folgenden Prüfungsvermerk erteilt:

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Rechenschaftsbericht der Stadt Pohlheim für das Haushaltsjahr 2010 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht nach den gemeindewirtschaftlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Magistrates. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Rechenschaftsbericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 128 HGO gemäß den „Mindeststandards zur Prüfung rückständiger Jahresabschlüsse bis einschließlich 2013“ vorgenommen. Die Prüfung ist so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Rechenschaftsbericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Stadt Pohlheim sowie die Erwartungen möglicher Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Magistrates sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einschränkungen geführt:
„Der Jahresabschluss entspricht unter Berücksichtigung der angewendeten „Mindeststandards zur Prüfung rückständiger Jahresabschlüsse bis einschließlich 2013" den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt Pohlheim.

Der Rechenschaftsbericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt Pohlheim und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar."

Schlussbemerkungen:
Gemäß § 113 HGO ist der Jahresabschluss gemeinsam mit dem Schlussbericht der Revision durch den Magistrat der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen. Nach § 114 HGO obliegt es der Stadtverordnetenversammlung, über den von der Revision geprüften Jahresabschluss zu beschließen und eine Entscheidung zur Entlastung des Magistrates zu treffen.

Gießen, den 09.03.2018

Antonie H u b e r
Leiterin der Revision

Klaus S c h r o t t
Prüfungsleiter

10 Anlagen zum Prüfungsbericht

10.1 Abkürzungsverzeichnis

ARAP	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten
EB	Eröffnungsbilanz
GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung
GemHVO-Doppik	Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik
HGO	Hessische Gemeindeordnung
IDR	Institut der Rechnungsprüfer
IKS	Internes Kontrollsystem
KLR	Kosten- und Leistungsrechnung
KVKR	Kommunaler Verwaltungskontenrahmen
NKRS	Neues kommunales Rechnungs- und Steuerungssystems
PRAP	Passive Rechnungsabgrenzungsposten
SIP	Sonderinvestitionsprogramm des Landes
ZIP	Zukunftsinvestitionsprogramm des Bundes

Dem Schlussbericht werden die folgenden Anlagen beigefügt, die gleichzeitig Bestandteil des Schlussberichtes werden:

10.2 Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung (inkl. der Prüfungsfeststellungen)

- Vermögensrechnung (Muster 20 GemHVO)
- Ergebnisrechnung (Muster 15 GemHVO)
- Finanzrechnung (Muster 16 GemHVO)

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 31.12.2010	Ergebnis 31.12.2009	Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 31.12.2010	Ergebnis 31.12.2009
1	2	3	4	5	6	7	8
Aktiva				**Passiva**			
1	**Anlagevermögen**	**59.483.013,28**	**58.657.207,26**	**1**	**Eigenkapital**	**42.114.040,57**	**40.252.401,12**
1.1	**Immaterielle Vermögensgegenstände**	**65.502,28**	**49.384,68**	**1.1**	**Netto-Position**	**28.408.312,28**	**27.147.025,98**
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	62.502,05	45.161,48	**1.2**	**Rücklagen und Sonderrücklagen, Stiftungskapital**	**13.978.492,63**	**13.978.492,63**
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	3.000,23	4.223,20	1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	13.978.492,63	13.978.492,63
1.2	**Sachanlagevermögen**	**34.757.987,10**	**33.943.691,21**	1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	8.806.128,49	8.863.139,63	1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	7.266.075,76	7.061.190,45	1.2.4	Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	14.457.965,28	14.478.829,05	1.2.4.1	Stiftungskapital	0,00	0,00
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	213.169,12	187.306,66	1.2.4.2	Sonstige Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.719.617,62	1.676.633,55	**1.3**	**Ergebnisverwendung**	**-272.764,34**	**-873.117,49**
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.295.030,83	1.676.591,87	1.3.1	Ergebnisvortrag	-873.117,49	0,00
1.3	**Finanzanlagevermögen**	**15.012.056,46**	**15.016.663,93**	1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-907.266,82	0,00
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	9.594.652,46	9.594.652,46	1.3.1.2	Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	34.149,33	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1.110.000,00	1.110.000,00	1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	600.353,15	-873.117,49
1.3.3	Beteiligungen	4.081.055,14	4.081.055,14	**2**	**Sonderposten**	**10.367.000,16**	**9.208.420,64**
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	**2.1**	**Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge**	**10.367.000,16**	**9.208.420,64**
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	62.610,73	53.573,97	2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	6.126.569,97	4.940.700,13
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	163.738,13	177.382,36	2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	59.317,54	56.843,98
1.4	**Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen**	**9.647.467,44**	**9.647.467,44**				
2.	**Umlaufvermögen**	**6.982.021,41**	**3.161.134,45**	2.1.3	Investitionsbeiträge	4.181.112,65	4.210.876,53
2.1	**Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe**	**0,00**	**0,00**	**2.2**	**Sonstige Sonderposten**	**0,00**	**0,00**
2.2	**Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren**	**0,00**	**0,00**	**3.**	**Rückstellungen**	**7.381.934,77**	**7.269.382,81**

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 31.12.2010	Ergebnis 31.12.2009	Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 31.12.2010	Ergebnis 31.12.2009
2.3	**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**	**3.221.803,42**	**2.275.824,49**	**3.1**	**Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen**	**6.105.212,25**	**6.127.117,13**
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.337.547,81	207.348,43	**3.2**	**Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse**	**0,00**	**0,00**
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	473.341,05	655.834,11	**3.3**	**Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien**	**0,00**	**0,00**
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	90.331,73	105.001,61	**3.4**	**Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten**	**0,00**	**0,00**
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	1.264.957,64	1.217.796,63	**3.5**	**Sonstige Rückstellungen**	**1.276.722,52**	**1.142.265,68**
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	55.625,19	89.843,71	**4**	**Verbindlichkeiten**	**6.209.644,55**	**4.756.068,93**
2.4	**Flüssige Mittel**	**3.760.217,99**	**885.309,96**	**4.1**	**Anleihen**	**0,00**	**0,00**
3.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	**122.123,47**	**128.529,79**	**4.2**	**Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen**	**5.127.936,31**	**4.037.708,75**
4.	**Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag**	**0,00**	**0,00**		*davon: mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr*		
				4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.630.379,19	3.518.747,53
					davon: mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
				4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	485.727,24	518.961,22
					davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
				4.2.3	Sonstige Verbindlichkeiten	11.829,88	0,00
					davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
				4.3	**Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung**	**19.043,73**	**0,00**
				4.4	**Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften**	**0,00**	**0,00**
				4.5	**Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Investitionsbeiträgen**	**79.478,42**	**81.867,66**
				4.6	**Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**	**231.435,20**	**234.913,18**
				4.7	**Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben**	**14.961,12**	**10.780,03**

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 31.12.2010	Ergebnis 31.12.2009	Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 31.12.2010	Ergebnis 31.12.2009
				4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	329.767,29	10.767,29
				4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	407.022,48	380.032,02
				5	Rechnungsabgrenzungsposten	514.538,11	460.598,00
	Summe Aktiva	66.587.158,16	61.946.871,50		Summe Passiva	66.587.158,16	61.946.871,50

Pos.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2009	Fortgeschriebener Ansatz Haushaltsjahres 2010	Ergebnis des Haushaltsjahres 2010	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5./. Sp.6)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	190.062,46	206.530	179.090,81	27.439,19
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	737.646,87	719.800	779.010,78	-59.210,78
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	669.813,50	428.500	740.973,85	-312.473,85
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	9.502.528,09	9.022.500	10.073.258,40	-1.050.758,40
6	547	Erträge aus Transferleistungen	414.380,99	427.000	426.937,99	62,01
7	540 – 543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	7.173.423,02	6.168.025	6.286.667,11	-118.642,11
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	600.757,04	144.800	746.448,60	-601.648,60
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	504.679,29	507.600	540.566,12	-32.966,12
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Pos.1 bis 9)**	**19.793.291,26**	**17.624.755,00**	**19.772.953,66**	**-2.148.198,66**
11	62, 63, 640 – 643, 647 – 649, 65	Personalaufwendungen	4.793.452,21	5.898.470	5.178.180,31	720.289,69
12	644 – 646	Versorgungsaufwendungen	929.531,25	343.750	351.820,09	-8.070,09
13	60, 61, 67 – 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.910.944,05	3.279.294	2.618.376,81	660.917,19
14	66	Abschreibungen	1.681.874,69	892.850	1.458.369,04	-565.519,04
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	787.794,86	875.050	752.673,24	122.376,76
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	9.350.857,07	8.696.200	8.912.132,07	-215.932,07
17	72	Transferaufwendungen	0,00	7.300	7.159,72	140,28
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	98.046,39	9.103	79.596,52	-70.493,52
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 bis 18)**	**20.552.500,52**	**20.002.017,00**	**19.358.307,80**	**643.709,20**
20		**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)**	**-759.209,26**	**-2.377.262,00**	**414.645,86**	**-2.791.907,86**
21	56, 57	Finanzerträge	99.357,59	38.050	137.377,58	-99.327,58
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	247.415,15	237.550	231.419,35	6.130,65
23		**Finanzergebnis (Pos.21 ./. Pos. 22)**	**-148.057,56**	**-199.500,00**	**-94.041,77**	**-105.458,23**
24		**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 und Pos. 23)**	**-907.266,82**	**-2.576.762,00**	**320.604,09**	**-2.897.366,09**
25	59	Außerordentliche Erträge	50.629,17	0	291.241,88	-291.241,88

Pos.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2009	Fortge-schriebener Ansatz Haus-haltsjahres 2010	Ergebnis des Haus-haltsjahres 2010	Vergleich fortge-schriebener Ansatz/ Er-gebnis des Haus-haltsjahres (Sp. 5./. Sp.6)
1	2	3	4	5	6	7
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	16.479,84	0	11.492,82	-11.492,82
27		**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**	**34.149,33**	**0,00**	**279.749,06**	**-279.749,06**
28		**Jahresergebnis (Pos. 24 und Pos. 27)**	**-873.117,49**	**-2.576.762,00**	**600.353,15**	**-3.177.115,15**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2009	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2010	Ergebnis des Haushaltsjahres 2010	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4./. Sp.5)
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	184.988,60	206.530	168.241,96	38.288,04
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	788.833,83	809.800	983.549,57	-173.749,57
3	Kostenersatzleistungen und –erstattungen	688.754,29	428.500	533.390,26	-104.890,26
4	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	9.369.869,48	9.022.500	10.207.180,52	-1.184.680,52
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	414.380,99	427.000	426.937,99	62,01
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	7.127.248,74	6.168.025	6.302.785,77	-134.760,77
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	30.925,60	38.050	37.536,41	513,59
8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	726.398,70	507.600	350.220,46	157.379,54
9	**Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**19.331.400,23**	**17.608.005,00**	**19.009.842,94**	**-1.401.837,94**
10	Personalauszahlungen	4.747.388,93	5.898.870	5.164.087,33	734.782,67
11	Versorgungsauszahlungen	622.027,27	351.950	339.424,11	12.525,89
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.813.875,91	3.279.294	2.427.073,50	852.220,50
13	Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0	1.050,00	-1.050,00
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	708.093,44	875.050	751.989,28	123.060,72
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	9.394.100,81	8.696.200	8.907.975,88	-211.775,88
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	266.793,25	237.550	225.346,09	12.203,91
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	35.740,89	16.403	24.663,17	-8.260,17
18	**Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)**	**18.588.020,50**	**19.355.317,00**	**17.841.609,36**	**1.513.707,64**
19	**Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./. Nr. 18)**	**743.379,73**	**-1.747.312,00**	**1.168.233,58**	**-2.915.545,58**
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	728.256,41	1.260.000	828.773,52	431.226,48
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	147.598,62	1.748.500	2.002.930,18	-254.430,18
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	8.540,07	8.500	13.640,23	-5.140,23
23	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)**	**884.395,10**	**3.017.000,00**	**2.845.343,93**	**171.656,07**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.414.713,57	89.900	51.793,95	38.106,05
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	618.832,21	2.696.300	1.787.517,41	908.782,59

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2009	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2010	Ergebnis des Haushaltsjahres 2010	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4./. Sp.5)
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	127.056,86	295.800	413.511,26	-117.711,26
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	7.841,16	0	9.028,88	-9.028,88
28	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)**	**2.168.443,80**	**3.082.000,00**	**2.261.851,50**	**820.148,50**
29	**Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./. Nr. 28)**	**-1.284.048,7**	**-65.000,00**	**583.492,43**	**-648.492,43**
30	**Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)**	**-540.668,97**	**-1.812.312,00**	**1.751.726,01**	**-3.564.038,01**
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	48.500	1.396.266,00	-1.347.766,00
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	324.195,66	323.500	317.868,32	5.631,68
33	**Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./. Nr. 32)**	**-324.195,66**	**-275.000,00**	**1.078.397,68**	**-1.353.397,68**
34	**Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)**	**-864.864,63**	**-2.087.312,00**	**2.830.123,69**	**-4.917.435,69**
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahmen von Kassenkrediten	239.659,91	0	211.641,68	-211.641,68
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten	196.417,51	7.700,00	185.901,07	-178.201,07
37	**Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./. Nr. 36)**	**43.242,4**	**-7.700,00**	**25.740,61**	**-33.440,61**
38	**Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres**	**1.706.932,19**	**0,00**	**885.309,96**	**-885.309,96**
39	**Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)**	**-821.622,23**	**-2.095.012,00**	**2.855.864,30**	**-4.950.876,30**
40	**Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)**	**885.309,96**	**-2.095.012,00**	**3.741.174,26**	**-5.836.186,26**

10.3 Jahresabschluss der Stadt Pohlheim per 31.12.2010

- Vermögensrechnung
- Ergebnisrechnung
- Finanzrechnung
- Teilergebnisrechnungen
- Teilfinanzrechnungen
- Rechenschaftsbericht
- Anhang

SCHÜLLERMANN

SWS Schüllermann – Wirtschafts- und Steuerberatung – GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

Stadt Pohlheim

Bericht

über die Erstellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2010 sowie des Anhangs und des Rechenschaftsberichtes für das Haushaltsjahr 2010

INHALTSVERZEICHNIS

A. AUFTRAG 3
B. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN 4
C. RECHTLICHE UND WIRTSCHAFTLICHE VERHÄLTNISSE 5
I. Rechtsstellung und Wirkungskreis 5
II. Organe und Vertretungsbefugnis 5
III. Einnahmenbeschaffung 7
IV. Steuerliche Verhältnisse 7
V. Sonstige Prüfungen 8
D. ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS 9
I. Vermögenslage (Vermögensrechnung) 9
II. Ertragslage (Ergebnisrechnung) 11
III. Finanzlage (Finanzrechnung) 14
E. BESCHEINIGUNG 18

ANLAGENVERZEICHNIS

1. Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31. Dezember 2010

2. Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2010

3. (direkte) Finanzrechnung für das Haushaltsjahr 2010

4. Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2010

5. Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2010

6. Anhang zum Jahresabschluss

7. Zusammengefasste Übersicht der zu übertragenen Haushaltsmittel von 2010 nach 2011

8. Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2010

Allgemeine Auftragsbedingungen für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften vom Dezember 2012

1218/17
POS/HI
3081890

Hinweis: Aus rechentechnischen Gründen können in Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozentangaben usw.) auftreten. Dies gilt insbesondere für Tabellen, in denen Werte als "TEUR" oder in Prozent angegeben werden.

A. AUFTRAG

Der Magistrat der Stadt Pohlheim erteilte uns den Auftrag,

den Jahresabschluss der Stadt Pohlheim
zum 31. Dezember 2010

zur Vorlage bei der Revision des Landkreises Gießen zu erstellen.

Maßgebend für die Durchführung des Auftrages und unsere Verantwortlichkeit für alle unsere Arbeiten sind – auch im Verhältnis zu Dritten – die als Anlage beigefügten "Allgemeine Auftragsbedingungen für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften" vom Dezember 2012.

Der Bürgermeister der Stadt Pohlheim hat durch Vollständigkeitserklärung versichert, dass in dem diesem Bericht beigefügten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2010 sämtliche Vermögens- und Schuldenpositionen vollständig enthalten sind.

Die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Pohlheim obliegt der Revision des Landkreises Gießen. Soweit aus der Prüfung noch weitere Umbuchungen veranlasst sind, wird empfohlen, diese in dem letzten noch offenen Jahresabschluss vorzunehmen. Nach Abschluss der Prüfung soll die Vorlage des Jahresabschlusses in der Stadtverordnetenversammlung erfolgen. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt sodann über die Feststellung des Jahresabschlusses.

Unserem Bericht haben wir den Jahresabschluss, bestehend aus

- der Vermögensrechnung/Bilanz zum 31. Dezember 2010 (Anlage 1)
- der Ergebnisrechnung 2010 (Anlage 2)
- der (direkten) Finanzrechnung 2010 (Anlage 3)
- den Teilrechnungen (Anlage 4 und Anlage 5)
- dem Anhang zum Jahresabschluss samt Anlagen (Anlage 6)
- eine zusammengefasste Übersicht der zu übertragenen Haushaltsmittel von 2010 nach 2011 (Anlage 7)
- dem Rechenschaftsbericht (Anlage 8)

beigefügt.

B. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN

Für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2010 sowie den zugehörigen Anhang und den Rechenschaftsbericht wurden die Regelungen der Gemeindehaushaltsverordnung GemHVO vom 2. April 2006, zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 20. Dezember 2015 (GVBl. S. 618), die ergänzenden Vorschriften der Hinweise zur GemHVO vom 22. Januar 2013, der vom Hessischen Ministerium des Innern und für Sport am 30. Juli 2014 veröffentlichte Beschluss über die Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung von doppischen Jahresabschlüssen für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2013 (sog. "Sommer- bzw. Beschleunigungserlass 2014") und dessen Aktualisierung vom 29. Juni 2016, sowie die subsidiär anzuwendenden Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB) angewendet.

Den Auftrag führten wir mit Unterbrechungen in der Zeit von März 2016 bis September 2016 in den Räumen der Stadtverwaltung durch und erstellten anschließend den vorliegenden Bericht in unseren Büroräumen in Dreieich.

C. RECHTLICHE UND WIRTSCHAFTLICHE VERHÄLTNISSE

I. Rechtsstellung und Wirkungskreis

Die Rechtsstellung der Stadt Pohlheim ergibt sich aus der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 20. Dezember 2015 (GVBl. S. 618).

Die Stadt Pohlheim ist eine kreisangehörige Kommune im Landkreis Gießen mit rund 18.000 Einwohnern. Zur Stadt gehören die Stadtteile Dorf-Güll, Garbenteich, Grüningen, Hausen, Holzheim und Watzenborn-Steinberg.

Die Kommune verwaltet als Gebietskörperschaft ihr Gebiet nach den Grundsätzen der kommunalen Selbstverwaltung.

Die Rechtsaufsichtsbehörde ist die Landrätin bzw. der Landrat des Landkreises Gießen. Die obere Aufsichtsbehörde ist das Regierungspräsidium Gießen. Die oberste Aufsichtsbehörde ist das Hessische Ministerium des Innern und für Sport (HMdIS).

Der Sitz der Verwaltung befindet sich im Rathaus der Stadt Pohlheim, Ludwigstr. 31 in 35415 Pohlheim.

Gemäß § 6 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung wurde die Hauptsatzung der Stadt Pohlheim am 2. Oktober 1992 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen und trat nach Vollendung der Bekanntmachung in Kraft. Mit Änderung vom 3. Juni 2005 wurde beschlossen, die Haushaltswirtschaft der Kommune ab dem Haushaltsjahr 2009 nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung (kommunale Doppik) gemäß § 92 Abs. 3 HGO zu führen.

Die aktuell gültige Hauptsatzung ist die von der Stadtverordnetenversammlung am 15. April 2016 beschlossene 1. Änderungssatzung zu der am 1. Mai 2015 in Kraft getretenen Hauptsatzung, welche zum 22. April 2016 in Kraft getreten ist.

II. Organe und Vertretungsbefugnis

Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Pohlheim nehmen durch die Wahl der Stadtverordnetenversammlung und der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters sowie durch Bürgerentscheide an der Verwaltung der Stadt teil.

Die Stadtverordnetenversammlung ist das oberste Organ der Stadt Pohlheim. Die Anzahl der

Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung beträgt nach § 38 Abs. 1 HGO in Gemeinden von 10.001 bis 25.000 Einwohner 37. Die Stadtverordnetenversammlung wird für jeweils fünf Jahre gewählt.

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung zum 31. Dezember 2010 sowie die Veränderungen im Haushaltsjahr sind im Anhang genannt.

Die Stadtverordnetenversammlung trifft die wichtigen Entscheidungen der Stadt Pohlheim. Sie kann die Beschlussfassung über bestimmte Angelegenheiten oder bestimmte Arten von Angelegenheiten auf den Gemeindevorstand oder einen Ausschuss übertragen. Eine Übertragung der in § 51 HGO aufgeführten Sachverhalte ist nicht möglich, da diese ausschließlich in der Zuständigkeit der Stadtverordnetenversammlung liegen.

Folgende Ausschüsse gab es bei der Stadt Pohlheim zum Stichtag:

- Haupt- und Finanzausschuss,
- Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt,
- Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport.

Die Stadtverordnetenversammlung kann die Beschlussfassung über bestimmte Angelegenheiten oder bestimmte Arten von Angelegenheiten auch auf den Magistrat oder einen Ausschuss übertragen. Dies gilt jedoch nicht für die in § 51 HGO aufgeführten ausschließlichen Zuständigkeiten der Stadtverordnetenversammlung. Die Stadtverordnetenversammlung überwacht die gesamte Verwaltung der Stadt Pohlheim und die Geschäftsführung des Magistrates.

Der Magistrat ist die Verwaltungsbehörde der Stadt und besorgt nach den Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung und im Rahmen der bereitgestellten Mittel die laufende Verwaltung. Er hat die Stadtverordnetenversammlung über die wichtigen Verwaltungsangelegenheiten laufend zu unterrichten und wichtige Anordnungen der Aufsichtsbehörde mitzuteilen. Der Magistrat vertritt die Stadt.

Der Magistrat besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzenden, dem Ersten Stadtrat und neun weiteren ehrenamtlichen Magistratsmitgliedern. Die Mitglieder sind im Anhang genannt. Die Anzahl der Magistratsmitglieder wurde nach der Kommunalwahl 2016 auf insgesamt sieben reduziert.

Die Stadträte werden von der Stadtverordnetenversammlung für die Wahlzeit der

Stadtverordnetenversammlung gewählt. Der Erste Stadtrat wird ebenfalls von der Stadtverordnetenversammlung gewählt. Seine Amtszeit beträgt fünf Jahre. Der Erste Stadtrat ist der allgemeine Vertreter des Bürgermeisters.

Die Bürgermeisterin bzw. der Bürgermeister wird von den Bürgern der Stadt Pohlheim in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl gewählt. Die Amtszeit des Bürgermeisters beträgt sechs Jahre.

Der Bürgermeister bereitet die Beschlüsse des Magistrates vor. Er leitet und beaufsichtigt den Geschäftsgang der gesamten Verwaltung und sorgt für den geregelten Ablauf der Verwaltungsgeschäfte.

III. Einnahmenbeschaffung

Die Stadt Pohlheim erhebt nach § 93 HGO Abgaben nach den gesetzlichen Vorschriften. Die zur Erfüllung ihrer Aufgaben notwendigen Erträge hat die Stadt Pohlheim, soweit vertretbar und geboten, aus Entgelten für Leistungen zu erheben, soweit die sonstigen Erträge nicht ausreichen.

Die Stadt Pohlheim hat kein durch Satzung festgelegtes Eigenkapital. Das Eigenkapital ist auf der Grundlage der Gemeindehaushaltsverordnung GemHVO als Netto-Position ausgewiesen. Diese ermittelt sich in der Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2009 aus dem Saldo von Vermögen sowie Sonderposten und Schulden zum Bilanzstichtag.

IV. Steuerliche Verhältnisse

Die Stadt Pohlheim ist im Sinne des Umsatzsteuergesetzes (UStG) nur im Rahmen ihrer Betriebe gewerblicher Art ein steuerpflichtiger Unternehmer. Ihr Unternehmen im Sinne des UStG umfasst alle ihre Betriebe gewerblicher Art (BgA), unabhängig davon, ob diese im Haushalt oder als Eigenbetrieb geführt werden.

Die Stadt Pohlheim besitzt zum Stichtag folgende Betriebe gewerblicher Art (BgA):

- Wasserversorgung
- Freibad
- Bürgerhausbetrieb
- Duales System Deutschland

Die Stadt Pohlheim wird beim Finanzamt Gießen unter der Steuernummer 020 226 80341

geführt und zur Umsatzsteuer veranlagt.

Die Betriebe gewerblicher Art (BgA) der Kommune unterliegen prinzipiell der Körperschaftsteuer. Allerdings werden regelmäßig die erforderlichen Schwellenwerte nicht überschritten.

V. Sonstige Prüfungen

Die Revision des Landkreises Gießen hat die Eröffnungsbilanz der Stadt Pohlheim zum 1. Januar 2009 geprüft und ihre Prüfungsfeststellungen mitgeteilt. Die sich aus der Prüfung ergebenden Änderungen sind in der Eröffnungsbilanz berücksichtigt worden. Der Schlussbericht der Revision vom 21. September 2015 liegt vor und wurde in der Stadtverordnetenversammlung am 13. November 2015 beraten. In dieser Sitzung erfolgte auch die Beschlussfassung über die Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2009.

Der Aufstellungsbeschluss zum Jahresabschluss per 31. Dezember 2009 erfolgte in der Magistratssitzung vom 14. April 2016. Im Anschluss wurde der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2009 an die Revision des Landkreises Gießen zur Prüfung übergeben. Der Prüfbericht liegt noch nicht vor.

Die letzte Lohnsteuer-Außenprüfung fand im Juli 2015 statt und umfasste den Zeitraum vom 1. Januar 2011 bis zum 31. Dezember 2014. Die vorangegangenen Prüfungen fanden im Mai 2011 (Prüfungszeitraum vom 1. Januar 2007 bis zum 31. Dezember 2010) sowie im April 2009 (Prüfungszeitraum 1. Januar 2007 bis 31. Dezember 2008) statt.

Die letzte Betriebsprüfung nach § 28p SGB IV i. V. m. § 166 Abs. 2 SGB VII wurde vom 5. bis 6. Februar 2013 durchgeführt. Geprüft wurde hierbei der Zeitraum 1. Januar 2009 bis 31. Dezember 2012.

D. ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS

I. Vermögenslage (Vermögensrechnung)

In der folgenden Bilanzübersicht sind die Posten zum 31. Dezember 2010 nach wirtschaftlichen und finanziellen Gesichtspunkten zusammengefasst und den entsprechenden Bilanzposten zum 31. Dezember 2009 gegenübergestellt (vgl. Anlage 1).

Aktivseite	**Ergebnis 31.12.2010**		**Ergebnis 31.12.2009**		**Veränderung**
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	66	0,10	49	0,08	17
Sachanlagen	34.774	52,10	33.956	54,80	818
Finanzanlagen	15.012	22,49	15.017	24,24	-5
Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	9.647	14,45	9.647	15,57	0
Anlagevermögen	**59.499**	**89,14**	**58.670**	**94,69**	**829**
Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0,00	0	0,00	0
Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	0	0,00	0	0,00	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.367	5,04	2.276	3,67	1.091
Flüssige Mittel	3.760	5,63	885	1,43	2.875
Umlaufvermögen	**7.127**	**10,68**	**3.161**	**5,10**	**3.966**
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	**122**	**0,18**	**129**	**0,21**	**-7**
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**
Aktiva	**66.748**	**100,00**	**61.959**	**100,00**	**4.789**

Passivseite	Ergebnis 31.12.2010		Ergebnis 31.12.2009		Veränderung
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR
Netto-Position	28.742	43,06	27.147	43,81	1.595
Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	13.978	20,94	13.978	22,56	0
Ergebnisvortrag	-861	-1,29	0	0,00	-861
Jahresergebnis	676	1,01	-861	-1,39	1.537
Eigenkapital	**42.536**	**63,73**	**40.265**	**64,99**	**2.271**
Sonderposten	**10.510**	**15,75**	**9.208**	**14,86**	**1.302**
Rückstellungen	**7.312**	**10,95**	**7.269**	**11,73**	**43**
Verbindlichkeiten	**5.876**	**8,80**	**4.756**	**7,68**	**1.120**
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	**515**	**0,77**	**461**	**0,74**	**54**
Passiva	**66.748**	**100,00**	**61.959**	**100,00**	**4.789**

Ein interner Zeitreihenvergleich ist derzeit noch nicht möglich. Bei einem Fremdvergleich sind insbesondere die zugrunde gelegten Bewertungskonzepte zu berücksichtigen.

Die **Bilanzsumme** hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 4.789 erhöht.

Die **Sachanlagen** haben mit 52,10 % der Bilanzsumme eine **herausragende Bedeutung** für die Vermögenslage der Stadt Pohlheim. Das wesentliche Vermögen ist jedoch für hoheitliche Zwecke und als Infrastrukturvermögen gebunden und kann aufgabenbedingt keine in monetären Werten messbare Rendite abwerfen.

Auch die **Finanzanlagen** haben mit 22,49 % ebenfalls eine wesentliche Bedeutung, wenngleich auch diese langfristig gebunden sind.

Die unter dem **Eigenkapital** geführte Netto-Position ist die rechnerische Restgröße, welche sich in der Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2009 aus dem Saldo der bewerteten Aktiva und der passivierten Sonderposten, Rückstellungen und Verbindlichkeiten ergab.

Diese Restgröße macht 43,06 % der Bilanzsumme aus. Die Eigenkapitalquote I (Eigenkapital / Gesamtkapital) beträgt 63,73 %. Unter Hinzunahme der Sonderposten ergibt sich eine Eigenkapitalquote II von 79,47 %. Weitere in wirtschaftlichen Unternehmen verwendete Bilanzrelationen sind für kommunale Gebietskörperschaften wie die Stadt Pohlheim nur bedingt verwendbar.

II. Ertragslage (Ergebnisrechnung)

In der folgenden Aufstellung sind die Aufwendungen und Erträge der Ergebnisrechnung der Jahre 2010 und 2009 sowie deren Veränderungen dargestellt (vgl. Anlage 2):

	Ergebnis 2010		**Ergebnis 2009**		**Veränderung**
	TEUR	%-Anteil*	TEUR	%-Anteil*	TEUR
Privatrechtliche Leistungsentgelte	179	1	190	1	-11
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	779	4	738	4	41
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	741	4	670	3	71
Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	10.073	51	9.503	48	570
Erträge aus Transferleistungen	427	2	414	2	13
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	6.287	32	7.173	36	-886
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	749	4	601	3	148
Sonstige ordentliche Erträge	541	3	505	3	36
Summe der ordentlichen Erträge	**19.776**	**100**	**19.793**	**100**	**-17**
Personalaufwendungen	-5.178	-26	-4.793	-24	-385
Versorgungsaufwendungen	-352	-2	-930	-5	578
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.615	-13	-2.898	-15	283
Abschreibungen	-1.458	-7	-1.682	-8	224
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-753	-4	-788	-4	35
Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-8.912	-45	-9.351	-47	439
Transferaufwendungen	-7	0	0	0	-7
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10	0	-98	0	88
Summe der ordentlichen Aufwendungen	**-19.285**	**-98**	**-20.540**	**-104**	**1.255**
Verwaltungsergebnis	**491**	**2**	**-747**	**-4**	**1.238**

	Ergebnis 2010		Ergebnis 2009		Veränderung
	TEUR	%-Anteil*	TEUR	%-Anteil*	TEUR
Finanzerträge	137	1	99	1	38
Zinsen und andere Finanzaufwendungen	-231	-1	-247	-1	16
Finanzergebnis	**-94**	**0**	**-148**	**-1**	**54**
Ordentliches Ergebnis	**397**	**2**	**-895**	**-5**	**1.292**
Außerordentliche Erträge	291	1	51	0	240
Außerordentliche Aufwendungen	-11	0	-16	0	5
Außerordentliches Ergebnis	**280**	**1**	**34**	**0**	**246**
Jahresergebnis	**676**	**3**	**-861**	**-4**	**1.537**

* Die Angabe "%-Anteil" bezieht sich auf das Verhältnis zwischen dem Ergebnis der jeweiligen Zeile und der Summe der ordentlichen Erträge.

Die ordentlichen Erträge reichen aus, um die gesamten ordentlichen Aufwendungen abdecken zu können. Hierfür werden insgesamt 97,52 % der ordentlichen Erträge benötigt. Aus den **ordentlichen Erträgen** in Höhe von TEUR 19.776 und den **ordentlichen Aufwendungen** (TEUR 19.285) resultiert ein **positives Verwaltungsergebnis** in Höhe von TEUR 491.

Die **Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen** haben an den **ordentlichen Erträgen** mit einem Anteil von 50,94 % (TEUR 10.073) die höchste Bedeutung. Den zweithöchsten Beitrag (TEUR 6.287) an den ordentlichen Erträgen bilden die **Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen**. Sie machen 31,79 % der ordentlichen Erträge aus. Bei den **ordentlichen Aufwendungen** haben mit TEUR 8.912 **Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen** den höchsten Anteil. Zur Deckung dieser Aufwendungen werden 45,07 % der ordentlichen Erträge verwendet. Die zweithöchste Bedeutung haben die **Personalaufwendungen** (TEUR 5.178). Hierfür werden 26,18 % der ordentlichen Erträge benötigt.

Das **Finanzergebnis** ist mit TEUR 94 negativ. Dies ist den im Vergleich zu den **Finanzerträgen** (TEUR 137) höheren **Zinsen und anderen Finanzaufwendungen** (TEUR 231) zu schulden.

Die **außerordentlichen Aufwendungen** betragen im Berichtsjahr TEUR 11. Dem stehen **außerordentliche Erträge** in Höhe von TEUR 291 gegenüber. Das außerordentliche Ergebnis ergibt somit einen positiven Saldo von TEUR 280.

Insgesamt ergibt sich aus dem Verwaltungsergebnis, dem Finanzergebnis und dem außerordentlichen Ergebnis ein **positives Jahresergebnis (Überschuss)** in Höhe von TEUR 676.

III. Finanzlage (Finanzrechnung)

Im Haushaltsjahr 2010 hat sich der Bestand an flüssigen Mitteln entsprechend der Darstellung in der Finanzrechnung um EUR 2.855.864,30 erhöht.

	EUR
Anfangsbestand am 31.12.2009 lt. Bilanz	885.309,96
Endbestand am 31.12.2010	3.741.174,26
Veränderung im Haushaltsjahr	2.855.864,30

Der Endbestand an flüssigen Mitteln zum 31.12.2010 setzt sich dabei wie folgt zusammen:

Flüssige Mittel zum 31.12.2010	3.760.217,99
Kassenkredite zum 31.12.2010	-19.043,73
	3.741.174,26

Aus Gründen des Saldierungsverbotes werden die positiven Bankguthaben auf der Aktivseite der Bilanz unter den "Flüssigen Mitteln" ausgewiesen, während die überzogenen, negativen Bankkonten auf der Passivseite unter den "Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung" ("Kassenkredite") ausgewiesen werden.

Zum Stichtag des Jahresabschlusses war das bei der Volksbank Mittelhessen geführte Konto mit EUR 19.043,73 überzogen.

In der folgenden Aufstellung sind Einzahlungen und Auszahlungen der Finanzrechnung des Jahres 2010 im Vergleich zum Haushaltsjahr 2009 dargestellt (vgl. Anlage 3):

	Ergebnis 2010 TEUR	**Ergebnis 2009** TEUR	**Verände-rung** TEUR
Privatrechtliche Leistungsentgelte	168	185	-17
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	984	789	195
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	533	689	-156
Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	10.207	9.370	837
Einzahlungen aus Transferleistungen	427	414	13
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	6.303	7.127	-824
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	38	31	7
Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	350	726	-376
Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	**19.010**	**19.331**	**-321**
Personalauszahlungen	-5.164	-4.747	-417
Versorgungsauszahlungen	-339	-622	283
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.427	-2.814	387
Auszahlungen für Transferleistungen	-1	0	-1
Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-752	-708	-44
Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-8.908	-9.394	486
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-225	-267	42
Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-25	-36	11
Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	**-17.842**	**-18.588**	**746**
Zahlungsmittelfluss aus lfd. Verwaltungstätigkeit	**1.168**	**743**	**425**

	Ergebnis 2010 TEUR	Ergebnis 2009 TEUR	Verände-rung TEUR
Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	829	728	101
Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	2.003	148	1.855
Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	14	9	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**2.845**	**884**	**1.961**
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-52	-1.415	1.363
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.788	-619	-1.169
Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-414	-127	-287
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-9	-8	-1
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-2.262**	**-2.168**	**-94**
Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit	**583**	**-1.284**	**1.867**
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeiten	1.396	0	1.396
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten	-318	-324	6
Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	**1.078**	**-324**	**1.402**
Haushaltsunwirksame Einzahlungen	212	240	-28
Haushaltsunwirksame Auszahlungen	-186	-196	10
Haushaltsunwirksamer Zahlungsmittelfluss	**26**	**43**	**-17**
Gesamtzahlungsmittelfluss	**2.856**	**-822**	**3.678**

Die **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** in Höhe von TEUR 19.010 decken die gesamten **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (TEUR 17.842). Dies bedeutet einen **positiven Zahlungsmittelfluss aus Verwaltungstätigkeit** in Höhe von TEUR 1.168.

Die **Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen** (TEUR 10.207) haben an den **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** die höchste Bedeutung. Die zweithöchste Bedeutung besitzen die **Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen** (TEUR 6.303).

Bei den **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** haben die **Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen** (TEUR 8.908) den höchsten Anteil. Die **Personalauszahlungen** (TEUR 5.164) besitzen die zweithöchste Bedeutung.

Im Bereich der Investitionstätigkeit ergibt sich mit TEUR 583 ein **positiver Zahlungsmittelfluss**. Dieser ist insbesondere auf die **Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens** (TEUR 2.003) sowie die weiteren investiven Einzahlungen von zusammen TEUR 842 zurückzuführen. Denen wiederum gegenüberzustellen sind vor allem **Auszahlungen für Baumaßnahmen** von TEUR 1.788 und die weiteren investiven Auszahlungen von zusammen TEUR 474.

Die **Finanzierungstätigkeit** beschränkte sich im Haushaltsjahr auf Leistungen von Tilgungszahlungen an die Kreditgeber. Daraus resultiert ein **positiver Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit** in Höhe von TEUR 1.078. Damit konnte eine Nettoentschuldung erzielt werden.

Der **Zahlungsmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen** ist mit TEUR 26 positiv.

Ausgehend von den Zahlungsmittelflüssen aus Verwaltungstätigkeit (TEUR 1.168) und Investitionstätigkeit (TEUR 583) sowie unter Berücksichtigung der weiteren Zahlungsmittelflüsse aus:

- Finanzierungstätigkeit (TEUR 1.078) und
- haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (TEUR 26)

ergibt sich im Haushaltsjahr 2010 insgesamt ein **positiver Zahlungsmittelfluss** in Höhe von TEUR 2.856.

E. BESCHEINIGUNG

Den von uns erstellten Jahresabschluss der Stadt Pohlheim zum 31. Dezember 2010 versehen wir mit folgender Bescheinigung:

"Wir haben auftragsgemäß den Jahresabschluss – bestehend aus Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung sowie dem Anhang und dem Rechenschaftsbericht – der Stadt Pohlheim zum 31. Dezember 2010 erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den Regelungen der Gemeindehaushaltsverordnung GemHVO vom 2. April 2006, zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 20. Dezember 2015 (GVBl. S. 618), den ergänzenden Vorschriften der Hinweise zur GemHVO vom 22. Januar 2013, dem Beschleunigungserlass des Hessischen Innenministeriums vom 30. Juli 2014 sowie dessen Aktualisierung vom 29. Juni 2016 und den ergänzenden Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB) liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Stadt Pohlheim.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarungen der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung sowie des Anhangs und des Rechenschaftsberichts auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden."

Dreieich, 21. Dezember 2017

Schüllermann – Wirtschafts-
und Steuerberatung – GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

Dipl.-Volksw. Rainer Reuhl
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Anlage 1
Muster 20
zu § 49 GemHVO

Stadt Pohlheim
Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31. Dezember 2010
- EUR -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 31.12.2010	Ergebnis 31.12.2009
1	2	3	4
Aktiva			
1.	**Anlagevermögen**	**59.498.934,37**	**58.669.670,53**
1.1.	**Immaterielle Vermögensgegenstände**	**65.502,28**	**49.384,68**
1.1.1.	Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	62.502,05	45.161,48
1.1.2.	Geschäfts- oder Firmenwert, Investitionszuweisungen und -zuschüsse	3.000,23	4.223,20
1.1.3.	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
1.2.	**Sachanlagen**	**34.773.908,19**	**33.956.154,48**
1.2.1.	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	8.806.128,49	8.863.139,63
1.2.2.	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	7.266.075,76	7.061.190,45
1.2.3.	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	14.457.965,28	14.478.829,05
1.2.4.	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	213.169,12	187.306,66
1.2.5.	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.719.617,62	1.676.633,55
1.2.6.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.310.951,92	1.689.055,14
1.3.	**Finanzanlagen**	**15.012.056,46**	**15.016.663,93**
1.3.1.	Anteile an verbundenen Unternehmen, Sondervermögen	9.594.652,46	9.594.652,46
1.3.2.	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1.110.000,00	1.110.000,00
1.3.3.	Beteiligungen, Zweckverbände	4.081.055,14	4.081.055,14
1.3.4.	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
1.3.5.	Wertpapiere des Anlagevermögens	62.610,73	53.573,97
1.3.6.	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	163.738,13	177.382,36
1.4.	**Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen**	**9.647.467,44**	**9.647.467,44**
2.	**Umlaufvermögen**	**7.127.160,41**	**3.161.134,45**
2.1.	**Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe**	**0,00**	**0,00**
2.2.	**Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren**	**0,00**	**0,00**
2.3.	**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**	**3.366.942,42**	**2.275.824,49**
2.3.1.	Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und aus Investitionen	1.482.686,81	207.348,43
2.3.2.	Forderungen aus Steuern und Abgaben	473.341,05	655.834,11
2.3.3.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	90.331,73	105.001,61
2.3.4.	Forderungen gegen verbundene Unternehmen, Sondervermögen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.264.957,64	1.217.796,63
2.3.5.	Sonstige Vermögensgegenstände	55.625,19	89.843,71

Anlage 1
Muster 20
zu § 49 GemHVO

Stadt Pohlheim
Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31. Dezember 2010
- EUR -

2.4.	Flüssige Mittel	3.760.217,99	885.309,96
3.	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	122.123,47	128.529,79
4.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
	Summe Aktiva	66.748.218,25	61.959.334,77

Pohlheim, den 20. Dezember 2017

Der Magistrat

Udo Schöffmann
- Bürgermeister -

Anlage 1
Muster 20
zu § 49 GemHVO

Stadt Pohlheim
Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31. Dezember 2010
- EUR -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 31.12.2010	Ergebnis 31.12.2009
1	2	3	4
Passiva			
1.	**Eigenkapital**	**42.536.366,13**	**40.264.864,39**
1.1.	**Netto-Position**	**28.742.137,64**	**27.147.025,98**
1.2.	**Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital**	**13.978.492,63**	**13.978.492,63**
1.2.1.	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	13.978.492,63	13.978.492,63
1.2.2.	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2.3.	Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.2.4.	Stiftungskapital	0,00	0,00
1.3.	**Ergebnisverwendung**	**-184.264,14**	**-860.654,22**
1.3.1.	Ergebnisvortrag	-860.654,22	0,00
1.3.1.1.	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-894.803,55	0,00
1.3.1.2.	Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	34.149,33	0,00
1.3.2.	Jahresergebnis	676.390,08	-860.654,22
1.3.2.1.	Ordentliches Ergebnis	396.641,02	-894.803,55
1.3.2.2.	Außerordentliches Ergebnis	279.749,06	34.149,33
2.	**Sonderposten**	**10.509.581,60**	**9.208.420,64**
2.1.	**Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge**	**10.509.581,60**	**9.208.420,64**
2.1.1.	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	6.269.151,41	4.940.700,13
2.1.2.	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	59.317,54	56.843,98
2.1.3.	Sonderposten aus Investitionsbeiträgen	4.181.112,65	4.210.876,53
2.2.	**Sonderposten für den Gebührenausgleich**	**0,00**	**0,00**
2.3.	**Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG**	**0,00**	**0,00**
2.4.	**Sonstige Sonderposten**	**0,00**	**0,00**
3.	**Rückstellungen**	**7.311.913,22**	**7.269.382,81**
3.1.	**Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen**	**6.105.212,25**	**6.127.117,13**
3.2.	**Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen**	**0,00**	**0,00**
3.3.	**Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien**	**0,00**	**0,00**
3.4.	**Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten**	**0,00**	**0,00**
3.5.	**Sonstige Rückstellungen**	**1.206.700,97**	**1.142.265,68**
4.	**Verbindlichkeiten**	**5.875.819,19**	**4.756.068,93**
4.1.	**Anleihen, Geldmarktpapiere, sonstige Kapitalmarktpapiere**	**0,00**	**0,00**
4.2.	**Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**	**5.127.936,31**	**4.050.112,17**
4.2.1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.630.379,19	3.518.747,53
4.2.2.	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	485.727,24	518.961,22
4.2.3.	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	11.829,88	12.403,42
4.3.	**Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung**	**19.043,73**	**0,00**
4.3.1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	19.043,73	0,00
4.3.2.	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	0,00	0,00

Stadt Pohlheim
Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31. Dezember 2010
- EUR -

4.3.3.	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	0,00	0,00
4.4.	**Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften**	**0,00**	**0,00**
4.5.	**Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen, -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen und besondere Finanzausgaben**	**79.478,42**	**81.867,66**
4.6.	**Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**	**216.609,84**	**234.913,18**
4.7.	**Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben**	**14.961,12**	**10.780,03**
4.8.	**Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht**	**10.767,29**	**10.767,29**
4.9.	**Sonstige Verbindlichkeiten**	**407.022,48**	**367.628,60**
5.	**Passive Rechnungsabgrenzungsposten**	**514.538,11**	**460.598,00**
	Summe Passiva	**66.748.218,25**	**61.959.334,77**

Pohlheim, den 20. Dezember 2017

Der Magistrat

Udo Schöffmann
- Bürgermeister -

Anlage 2
Muster 15
zu § 46 GemHVO

Stadt Pohlheim
Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2010
- EUR -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2009	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2010	Ergebnis des Haushaltsjahres 2010	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	190.062,46	206.530,00	179.090,81	27.439,19
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	737.646,87	719.800,00	779.010,78	-59.210,78
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	669.813,50	428.500,00	740.973,85	-312.473,85
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	9.502.528,09	9.022.500,00	10.073.258,40	-1.050.758,40
6	547	Erträge aus Transferleistungen	414.380,99	427.000,00	426.937,99	62,01
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	7.173.423,02	6.168.025,00	6.286.667,11	-118.642,11
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	600.757,04	144.800,00	749.006,16	-604.206,16
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	504.679,29	507.600,00	540.566,12	-32.966,12
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**19.793.291,26**	**17.624.755,00**	**19.775.511,22**	**-2.150.756,22**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.793.452,21	5.898.470,00	5.178.180,31	720.289,69
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	929.531,25	343.750,00	351.820,09	-8.070,09
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.898.480,78	3.279.294,00	2.614.918,99	664.375,01
14	66	Abschreibungen	1.681.874,69	892.850,00	1.458.369,04	-565.519,04
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	787.794,86	875.050,00	752.673,24	122.376,76
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	9.350.857,07	8.696.200,00	8.912.132,07	-215.932,07
17	72	Transferaufwendungen	0,00	7.300,00	7.159,72	140,28
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	98.046,39	9.103,00	9.574,97	-471,97
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**20.540.037,25**	**20.002.017,00**	**19.284.828,43**	**717.188,57**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**-746.745,99**	**-2.377.262,00**	**490.682,79**	**-2.867.944,79**
21	56, 57	Finanzerträge	99.357,59	38.050,00	137.377,58	-99.327,58
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	247.415,15	237.550,00	231.419,35	6.130,65
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**-148.057,56**	**-199.500,00**	**-94.041,77**	**-105.458,23**

Anlage 2
Muster 15
zu § 46 GemHVO

Stadt Pohlheim
Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2010
- EUR -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2009	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2010	Ergebnis des Haushaltsjahres 2010	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)**	**-894.803,55**	**-2.576.762,00**	**396.641,02**	**-2.973.403,02**
25	59	Außerordentliche Erträge	50.629,17	0,00	291.241,88	-291.241,88
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	16.479,84	0,00	11.492,82	-11.492,82
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**34.149,33**	**0,00**	**279.749,06**	**-279.749,06**
28		**Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)**	**-860.654,22**	**-2.576.762,00**	**676.390,08**	**-3.253.152,08**

Pohlheim, den 20. Dezember 2017

Der Magistrat

Udo Schöffmann
- Bürgermeister -

Anlage 3
Muster 16
zu § 46 GemHVO

Stadt Pohlheim
(direkte) Finanzrechnung für das Haushaltsjahr 2010
- EUR -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2009	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2010	Ergebnis des Haushaltsjahres 2010	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./. Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	184.988,60	206.530,00	168.241,96	38.288,04
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	788.833,83	809.800,00	983.549,57	-173.749,57
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	688.754,29	428.500,00	533.390,26	-104.890,26
4	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	9.369.869,48	9.022.500,00	10.207.180,52	-1.184.680,52
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	414.380,99	427.000,00	426.937,99	62,01
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	7.127.248,74	6.168.025,00	6.302.785,77	-134.760,77
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	30.925,60	38.050,00	37.536,41	513,59
8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	726.398,70	507.600,00	350.220,46	157.379,54
9	**Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**19.331.400,23**	**17.608.005,00**	**19.009.842,94**	**-1.401.837,94**
10	Personalauszahlungen	4.747.388,93	5.898.870,00	5.164.087,33	734.782,67
11	Versorgungsauszahlungen	622.027,27	351.950,00	339.424,11	12.525,89
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.813.875,91	3.279.294,00	2.427.073,50	852.220,50
13	Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	1.050,00	-1.050,00
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	708.093,44	875.050,00	751.989,28	123.060,72
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	9.394.100,81	8.696.200,00	8.907.975,88	-211.775,88
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	266.793,25	237.550,00	225.346,09	12.203,91
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	35.740,89	16.403,00	24.663,17	-8.260,17
18	**Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)**	**18.588.020,50**	**19.355.317,00**	**17.841.609,36**	**1.513.707,64**
19	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./. Nr. 18)**	**743.379,73**	**-1.747.312,00**	**1.168.233,58**	**-2.915.545,58**
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	728.256,41	1.260.000,00	828.773,52	431.226,48
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	147.598,62	1.748.500,00	2.002.930,18	-254.430,18
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	8.540,07	8.500,00	13.640,23	-5.140,23
23	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)**	**884.395,10**	**3.017.000,00**	**2.845.343,93**	**171.656,07**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.414.713,57	89.900,00	51.793,95	38.106,05
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	618.832,21	2.696.300,00	1.787.517,41	908.782,59
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	127.056,86	295.800,00	413.511,26	-117.711,26

Anlage 3
Muster 16
zu § 46 GemHVO

Stadt Pohlheim
(direkte) Finanzrechnung für das Haushaltsjahr 2010
- EUR -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2009	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2010	Ergebnis des Haushaltsjahres 2010	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./. Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	7.841,16	0,00	9.028,88	-9.028,88
28	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)**	**2.168.443,80**	**3.082.000,00**	**2.261.851,50**	**820.148,50**
29	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./. Nr. 28)**	**-1.284.048,70**	**-65.000,00**	**583.492,43**	**-648.492,43**
30	**Zahlungsmittelfluss (Nr. 19 und 29)**	**-540.668,97**	**-1.812.312,00**	**1.751.726,01**	**-3.564.038,01**
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	48.500,00	1.396.266,00	-1.347.766,00
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	324.195,66	323.500,00	317.868,32	5.631,68
33	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./. Nr. 32)**	**-324.195,66**	**-275.000,00**	**1.078.397,68**	**-1.353.397,68**
34	**Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)**	**-864.864,63**	**-2.087.312,00**	**2.830.123,69**	**-4.917.435,69**
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	239.659,91	0,00	211.641,68	-211.641,68
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	196.417,51	7.700,00	185.901,07	-178.201,07
37	**Zahlungsmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./. Nr. 36)**	**43.242,40**	**-7.700,00**	**25.740,61**	**-33.440,61**
38	**Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres**	**1.706.932,19**	**0,00**	**885.309,96**	**-885.309,96**
39	**Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)**	**-821.622,23**	**-2.095.012,00**	**2.855.864,30**	**-4.950.876,30**
40	**Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)**	**885.309,96**	**-2.095.012,00**	**3.741.174,26**	**-5.836.186,26**

Pohlheim, den 20. Dezember 2017

Der Magistrat

Udo Schöffmann
- Bürgermeister -

Stadt Pohlheim
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2010
- EUR -

Pohlheim
Stadt Pohlheim

BKRIEB
Bianca Krieb
19.12.2017 13:32

Teilergebnisrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2010, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich

01 Innere Verwaltung

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2010
00	**Ergebnishaushalt**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-83.582,99	-81.230,00	-83.424,36	-2.194,36	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.191,00	-3.500,00	-2.238,02	1.261,98	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -	-459.281,82	-328.850,00	-394.259,11	-65.409,11	0,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke	-45,00	-60.000,00	-75.000,00	-15.000,00	0,00
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-	0,00	0,00	-2.010,40	-2.010,40	0,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	-517,57	-500,00	-4.907,08	-4.407,08	0,00
10	**10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr.**	**-546.618,38**	**-474.080,00**	**-561.838,97**	**-87.758,97**	**0,00**
11	11 Personalaufwendungen	1.878.434,72	2.244.990,00	2.030.927,68	-214.062,32	0,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	618.778,88	235.150,00	233.229,94	-1.920,06	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und	676.977,22	770.529,00	614.341,66	-156.187,34	62.200,00
14	14 Abschreibungen	122.092,97	341.500,00	123.449,79	-218.050,21	0,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü	2.175,00	0,00	30,86	30,86	0,00
16	16	13.064,53	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.251,59	7.711,00	8.077,17	366,17	0,00
19	**19 Sum. der ordentlichen**	**3.318.774,91**	**3.599.880,00**	**3.010.057,10**	**-589.822,90**	**62.200,00**
20	**20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr.**	**2.772.156,53**	**3.125.800,00**	**2.448.218,13**	**-677.581,87**	**62.200,00**
21	21 Finanzerträge	-11.330,05	-21.400,00	-61.890,98	-40.490,98	0,00
22	22 Zinsen und andere	0,00	0,00	32,42	32,42	0,00
23	**23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)**	**-11.330,05**	**-21.400,00**	**-61.858,56**	**-40.458,56**	**0,00**
24	**24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10**	**-557.948,43**	**-495.480,00**	**-623.729,95**	**-128.249,95**	**0,00**
24A	**25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung.**	**3.318.774,91**	**3.599.880,00**	**3.010.089,52**	**-589.790,48**	**62.200,00**
24B	**26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./.**	**2.760.826,48**	**3.104.400,00**	**2.386.359,57**	**-718.040,43**	**62.200,00**
25	27 Außerordentliche Erträge	-31.526,57	0,00	-118.848,78	-118.848,78	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	344,77	0,00	0,00	0,00	0,00
27	**29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27**	**-31.181,80**	**0,00**	**-118.848,78**	**-118.848,78**	**0,00**
28	**30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)**	**2.729.644,68**	**3.104.400,00**	**2.267.510,79**	**-836.889,21**	**62.200,00**
29	31 Erlöse der internen	0,00	-1.147.040,00	-920.084,00	226.956,00	0,00
30	32 Kosten der internen	0,00	37.116,00	29.774,00	-7.342,00	0,00
31	**33 Ergebnis der internen**	**0,00**	**-1.109.924,00**	**-890.310,00**	**219.614,00**	**0,00**
32	**34 Jahresergeb. nach internen**	**2.729.644,68**	**1.994.476,00**	**1.377.200,79**	**-617.275,21**	**62.200,00**
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**vorgetragene Jahresfehlbeträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
36	**Summe der vorgetragenen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Stadt Pohlheim
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2010
- EUR -

Teilergebnisrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2010, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich	
02	Sicherheit und Ordnung

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2010
00	**Ergebnishaushalt**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-67.127,03	-65.400,00	-59.302,00	6.098,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-182.320,14	-167.600,00	-175.612,57	-8.012,57	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -	-32.651,43	-17.400,00	-24.524,29	-7.124,29	0,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke	0,00	0,00	-8.956,02	-8.956,02	0,00
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-	-28.853,12	-15.000,00	-58.824,89	-43.824,89	0,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	-472,94	0,00	-513,33	-513,33	0,00
10	**10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr.**	**-311.424,66**	**-265.400,00**	**-327.733,10**	**-62.333,10**	**0,00**
11	11 Personalaufwendungen	417.702,93	494.050,00	444.365,41	-49.684,59	0,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	66.643,67	37.400,00	38.571,40	1.171,40	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und	311.581,47	340.480,00	278.127,65	-62.352,35	0,00
14	14 Abschreibungen	129.103,11	63.700,00	149.789,81	86.089,81	0,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü	56.668,61	73.700,00	56.099,39	-17.600,61	0,00
16	16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	7.300,00	7.159,72	-140,28	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	287,95	300,00	-149,13	-449,13	0,00
19	**19 Sum. der ordentlichen**	**981.987,74**	**1.016.930,00**	**973.964,25**	**-42.965,75**	**0,00**
20	**20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr.**	**670.563,08**	**751.530,00**	**646.231,15**	**-105.298,85**	**0,00**
21	21 Finanzerträge	-10,50	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Zinsen und andere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)**	**-10,50**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24	**24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10**	**-311.435,16**	**-265.400,00**	**-327.733,10**	**-62.333,10**	**0,00**
24A	**25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung.**	**981.987,74**	**1.016.930,00**	**973.964,25**	**-42.965,75**	**0,00**
24B	**26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./.**	**670.552,58**	**751.530,00**	**646.231,15**	**-105.298,85**	**0,00**
25	27 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-8.520,73	-8.520,73	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	**29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27**	**0,00**	**0,00**	**-8.520,73**	**-8.520,73**	**0,00**
28	**30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)**	**670.552,58**	**751.530,00**	**637.710,42**	**-113.819,58**	**0,00**
29	31 Erlöse der internen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	32 Kosten der internen	0,00	4.374,00	3.508,00	-866,00	0,00
31	**33 Ergebnis der internen**	**0,00**	**4.374,00**	**3.508,00**	**-866,00**	**0,00**
32	**34 Jahresergeb. nach internen**	**670.552,58**	**755.904,00**	**641.218,42**	**-114.685,58**	**0,00**
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**vorgetragene Jahresfehlbeträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
36	**Summe der vorgetragenen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Stadt Pohlheim
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2010
- EUR -

Teilergebnisrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2010, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich

04 Kultur und Wissenschaft

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2010
00	**Ergebnishaushalt**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.047,40	-700,00	-385,10	314,90	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-10.780,44	-10.600,00	-9.724,54	875,46	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -	-1.025,20	11.000,00	-5.493,41	-16.493,41	0,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke	0,00	0,00	-2.230,00	-2.230,00	0,00
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-	-5.946,68	0,00	-5.946,64	-5.946,64	0,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr.**	**-18.799,72**	**-300,00**	**-23.779,69**	**-23.479,69**	**0,00**
11	11 Personalaufwendungen	83.296,70	98.200,00	70.007,42	-28.192,58	0,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	5.154,68	0,00	0,00	0,00	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und	54.132,99	64.700,00	32.414,63	-32.285,37	0,00
14	14 Abschreibungen	700,13	26.700,00	887,74	-25.812,26	0,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü	300,00	1.000,00	2.711,84	1.711,84	0,00
16	16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	**19 Sum. der ordentlichen**	**143.584,50**	**190.600,00**	**106.021,63**	**-84.578,37**	**0,00**
20	**20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr.**	**124.784,78**	**190.300,00**	**82.241,94**	**-108.058,06**	**0,00**
21	21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Zinsen und andere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24	**24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10**	**-18.799,72**	**-300,00**	**-23.779,69**	**-23.479,69**	**0,00**
24A	**25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung.**	**143.584,50**	**190.600,00**	**106.021,63**	**-84.578,37**	**0,00**
24B	**26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./.**	**124.784,78**	**190.300,00**	**82.241,94**	**-108.058,06**	**0,00**
25	27 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	**29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28	**30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)**	**124.784,78**	**190.300,00**	**82.241,94**	**-108.058,06**	**0,00**
29	31 Erlöse der internen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	32 Kosten der internen	0,00	14.372,00	11.529,00	-2.843,00	0,00
31	**33 Ergebnis der internen**	**0,00**	**14.372,00**	**11.529,00**	**-2.843,00**	**0,00**
32	**34 Jahresergeb. nach internen**	**124.784,78**	**204.672,00**	**93.770,94**	**-110.901,06**	**0,00**
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**vorgetragene Jahresfehlbeträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
36	**Summe der vorgetragenen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Stadt Pohlheim
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2010
- EUR -

Pohlheim
Stadt Pohlheim

BKRIEB
Bianca Krieb
19.12.2017 13:32

Teilergebnisrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2010, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich

05 Soziale Leistungen

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2010
00	**Ergebnishaushalt**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-612,00	0,00	-492,00	-492,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -	-491,70	-500,00	-3.280,00	-2.780,00	0,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr.**	**-1.103,70**	**-500,00**	**-3.772,00**	**-3.272,00**	**0,00**
11	11 Personalaufwendungen	43.822,37	45.600,00	44.075,16	-1.524,84	0,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	38.982,38	37.500,00	38.571,40	1.071,40	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und	5.471,48	6.900,00	5.651,96	-1.248,04	0,00
14	14 Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü	2.461,87	5.800,00	3.556,36	-2.243,64	0,00
16	16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	**19 Sum. der ordentlichen**	**90.738,10**	**95.800,00**	**91.854,88**	**-3.945,12**	**0,00**
20	**20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr.**	**89.634,40**	**95.300,00**	**88.082,88**	**-7.217,12**	**0,00**
21	21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Zinsen und andere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24	**24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10**	**-1.103,70**	**-500,00**	**-3.772,00**	**-3.272,00**	**0,00**
24A	**25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung.**	**90.738,10**	**95.800,00**	**91.854,88**	**-3.945,12**	**0,00**
24B	**26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./.**	**89.634,40**	**95.300,00**	**88.082,88**	**-7.217,12**	**0,00**
25	27 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	**29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28	**30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)**	**89.634,40**	**95.300,00**	**88.082,88**	**-7.217,12**	**0,00**
29	31 Erlöse der internen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	32 Kosten der internen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	**33 Ergebnis der internen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32	**34 Jahresergeb. nach internen**	**89.634,40**	**95.300,00**	**88.082,88**	**-7.217,12**	**0,00**
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**vorgetragene Jahresfehlbeträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
36	**Summe der vorgetragenen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Stadt Pohlheim
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2010
- EUR -

Teilergebnisrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2010, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich

06 Kinder-/Jugend- und Familienhilfe

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2010
00	**Ergebnishaushalt**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.200,00	-1.200,00	-1.200,00	0,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-380.354,35	-396.300,00	-435.131,94	-38.831,94	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -	-107.093,85	-31.750,00	-242.222,38	-210.472,38	0,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke	-504.230,24	-441.325,00	-515.269,88	-73.944,88	0,00
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-	-34.923,72	-20.000,00	-46.332,16	-26.332,16	0,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr.**	**-1.027.802,16**	**-890.575,00**	**-1.240.156,36**	**-349.581,36**	**0,00**
11	11 Personalaufwendungen	1.810.593,52	2.356.900,00	2.068.170,59	-288.729,41	0,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	129.305,43	0,00	-2,66	-2,66	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und	239.704,92	443.310,00	224.562,28	-218.747,72	15.000,00
14	14 Abschreibungen	133.919,99	29.600,00	142.355,43	112.755,43	0,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü	257.845,53	344.050,00	265.712,50	-78.337,50	0,00
16	16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	86,70	110,00	89,01	-20,99	0,00
19	**19 Sum. der ordentlichen**	**2.571.456,09**	**3.173.970,00**	**2.700.887,15**	**-473.082,85**	**15.000,00**
20	**20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr.**	**1.543.653,93**	**2.283.395,00**	**1.460.730,79**	**-822.664,21**	**15.000,00**
21	21 Finanzerträge	0,00	0,00	3,00	3,00	0,00
22	22 Zinsen und andere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**3,00**	**3,00**	**0,00**
24	**24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10**	**-1.027.802,16**	**-890.575,00**	**-1.240.153,36**	**-349.578,36**	**0,00**
24A	**25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung.**	**2.571.456,09**	**3.173.970,00**	**2.700.887,15**	**-473.082,85**	**15.000,00**
24B	**26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./.**	**1.543.653,93**	**2.283.395,00**	**1.460.733,79**	**-822.661,21**	**15.000,00**
25	27 Außerordentliche Erträge	-1.322,65	0,00	0,00	0,00	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	10.485,41	10.485,41	0,00
27	**29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27**	**-1.322,65**	**0,00**	**10.485,41**	**10.485,41**	**0,00**
28	**30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)**	**1.542.331,28**	**2.283.395,00**	**1.471.219,20**	**-812.175,80**	**15.000,00**
29	31 Erlöse der internen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	32 Kosten der internen	0,00	157.876,00	126.634,00	-31.242,00	0,00
31	**33 Ergebnis der internen**	**0,00**	**157.876,00**	**126.634,00**	**-31.242,00**	**0,00**
32	**34 Jahresergeb. nach internen**	**1.542.331,28**	**2.441.271,00**	**1.597.853,20**	**-843.417,80**	**15.000,00**
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**vorgetragene Jahresfehlbeträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
36	**Summe der vorgetragenen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Stadt Pohlheim
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2010
- EUR -

Teilergebnisrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2010, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich

07 Gesundheitsdienste

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2010
00	**Ergebnishaushalt**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr.**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
11	11 Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	**19 Sum. der ordentlichen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
20	**20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr.**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Zinsen und andere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24	**24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24A	**25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung.**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24B	**26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./.**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
25	27 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	**29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28	**30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	31 Erlöse der internen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	32 Kosten der internen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	**33 Ergebnis der internen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32	**34 Jahresergeb. nach internen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**vorgetragene Jahresfehlbeträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
36	**Summe der vorgetragenen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Stadt Pohlheim
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2010
- EUR -

Teilergebnisrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2010, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich

08 Sportförderung

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2010
00	**Ergebnishaushalt**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.060,25	-2.200,00	-511,94	1.688,06	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-34.103,30	-28.000,00	-31.595,27	-3.595,27	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -	-23.482,92	-21.000,00	-11.362,81	9.637,19	0,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-	-3.434,04	0,00	-4.115,11	-4.115,11	0,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr.**	**-65.080,51**	**-51.200,00**	**-47.585,13**	**3.614,87**	**0,00**
11	11 Personalaufwendungen	64.765,78	74.100,00	80.849,67	6.749,67	0,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	3.696,49	0,00	8,44	8,44	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und	182.583,36	196.360,00	144.747,74	-51.612,26	0,00
14	14 Abschreibungen	43.931,33	15.650,00	51.452,88	35.802,88	0,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü	418.996,48	408.500,00	407.578,48	-921,52	0,00
16	16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	**19 Sum. der ordentlichen**	**713.973,44**	**694.610,00**	**684.637,21**	**-9.972,79**	**0,00**
20	**20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr.**	**648.892,93**	**643.410,00**	**637.052,08**	**-6.357,92**	**0,00**
21	21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Zinsen und andere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24	**24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10**	**-65.080,51**	**-51.200,00**	**-47.585,13**	**3.614,87**	**0,00**
24A	**25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung.**	**713.973,44**	**694.610,00**	**684.637,21**	**-9.972,79**	**0,00**
24B	**26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./.**	**648.892,93**	**643.410,00**	**637.052,08**	**-6.357,92**	**0,00**
25	27 Außerordentliche Erträge	-1.132,19	0,00	0,00	0,00	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	**29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27**	**-1.132,19**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28	**30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)**	**647.760,74**	**643.410,00**	**637.052,08**	**-6.357,92**	**0,00**
29	31 Erlöse der internen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	32 Kosten der internen	0,00	80.546,00	64.610,00	-15.936,00	0,00
31	**33 Ergebnis der internen**	**0,00**	**80.546,00**	**64.610,00**	**-15.936,00**	**0,00**
32	**34 Jahresergeb. nach internen**	**647.760,74**	**723.956,00**	**701.662,08**	**-22.293,92**	**0,00**
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**vorgetragene Jahresfehlbeträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
36	**Summe der vorgetragenen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Stadt Pohlheim
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2010
- EUR -

Teilergebnisrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2010, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich

09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinfomation

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2010
00	**Ergebnishaushalt**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -	0,00	0,00	-9.081,39	-9.081,39	0,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke	0,00	0,00	-17.000,00	-17.000,00	0,00
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr.**	**0,00**	**0,00**	**-26.081,39**	**-26.081,39**	**0,00**
11	11 Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und	1.786,61	11.000,00	16.146,97	5.146,97	0,00
14	14 Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	**19 Sum. der ordentlichen**	**1.786,61**	**11.000,00**	**16.146,97**	**5.146,97**	**0,00**
20	**20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr.**	**1.786,61**	**11.000,00**	**-9.934,42**	**-20.934,42**	**0,00**
21	21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Zinsen und andere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24	**24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10**	**0,00**	**0,00**	**-26.081,39**	**-26.081,39**	**0,00**
24A	**25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung.**	**1.786,61**	**11.000,00**	**16.146,97**	**5.146,97**	**0,00**
24B	**26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./.**	**1.786,61**	**11.000,00**	**-9.934,42**	**-20.934,42**	**0,00**
25	27 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	**29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28	**30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)**	**1.786,61**	**11.000,00**	**-9.934,42**	**-20.934,42**	**0,00**
29	31 Erlöse der internen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	32 Kosten der internen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	**33 Ergebnis der internen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32	**34 Jahresergeb. nach internen**	**1.786,61**	**11.000,00**	**-9.934,42**	**-20.934,42**	**0,00**
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**vorgetragene Jahresfehlbeträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
36	**Summe der vorgetragenen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Stadt Pohlheim
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2010
- EUR -

Teilergebnisrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2010, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich	
10	Bauen und Wohnen

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2010
00	**Ergebnishaushalt**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.260,11	-3.500,00	-4.176,08	-676,08	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -	-37.408,53	-24.000,00	-39.921,99	-15.921,99	0,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	-500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr.**	**-41.168,64**	**-27.500,00**	**-44.098,07**	**-16.598,07**	**0,00**
11	11 Personalaufwendungen	258.021,54	267.700,00	181.777,71	-85.922,29	0,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	48.960,32	33.700,00	34.732,67	1.032,67	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und	4.827,71	3.050,00	10.496,96	7.446,96	0,00
14	14 Abschreibungen	38,55	0,00	38,56	38,56	0,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	**19 Sum. der ordentlichen**	**311.848,12**	**304.450,00**	**227.045,90**	**-77.404,10**	**0,00**
20	**20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr.**	**270.679,48**	**276.950,00**	**182.947,83**	**-94.002,17**	**0,00**
21	21 Finanzerträge	0,00	-1.400,00	0,00	1.400,00	0,00
22	22 Zinsen und andere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)**	**0,00**	**-1.400,00**	**0,00**	**1.400,00**	**0,00**
24	**24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10**	**-41.168,64**	**-28.900,00**	**-44.098,07**	**-15.198,07**	**0,00**
24A	**25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung.**	**311.848,12**	**304.450,00**	**227.045,90**	**-77.404,10**	**0,00**
24B	**26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./.**	**270.679,48**	**275.550,00**	**182.947,83**	**-92.602,17**	**0,00**
25	27 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-552,05	-552,05	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	**29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27**	**0,00**	**0,00**	**-552,05**	**-552,05**	**0,00**
28	**30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)**	**270.679,48**	**275.550,00**	**182.395,78**	**-93.154,22**	**0,00**
29	31 Erlöse der internen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	32 Kosten der internen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	**33 Ergebnis der internen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32	**34 Jahresergeb. nach internen**	**270.679,48**	**275.550,00**	**182.395,78**	**-93.154,22**	**0,00**
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**vorgetragene Jahresfehlbeträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
36	**Summe der vorgetragenen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Stadt Pohlheim
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2010
- EUR -

Teilergebnisrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2010, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich	
12	Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2010
00	**Ergebnishaushalt**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.639,50	-1.500,00	-1.054,41	445,59	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-8.275,35	0,00	0,00	0,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -	-500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-	-321.370,42	-71.000,00	-375.119,25	-304.119,25	0,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	-5.613,79	-2.000,00	-1.309,10	690,90	0,00
10	**10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr.**	**-338.399,06**	**-74.500,00**	**-377.482,76**	**-302.982,76**	**0,00**
11	11 Personalaufwendungen	6.964,54	7.500,00	7.316,43	-183,57	0,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	307,15	0,00	0,00	0,00	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und	770.047,75	816.910,00	701.660,07	-115.249,93	0,00
14	14 Abschreibungen	713.150,81	400.000,00	736.963,43	336.963,43	0,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	**19 Sum. der ordentlichen**	**1.490.470,25**	**1.224.410,00**	**1.445.939,93**	**221.529,93**	**0,00**
20	**20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr.**	**1.152.071,19**	**1.149.910,00**	**1.068.457,17**	**-81.452,83**	**0,00**
21	21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Zinsen und andere	0,00	0,00	28.684,00	28.684,00	0,00
23	**23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**28.684,00**	**28.684,00**	**0,00**
24	**24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10**	**-338.399,06**	**-74.500,00**	**-377.482,76**	**-302.982,76**	**0,00**
24A	**25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung.**	**1.490.470,25**	**1.224.410,00**	**1.474.623,93**	**250.213,93**	**0,00**
24B	**26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./.**	**1.152.071,19**	**1.149.910,00**	**1.097.141,17**	**-52.768,83**	**0,00**
25	27 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-3.000,00	-3.000,00	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	**29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27**	**0,00**	**0,00**	**-3.000,00**	**-3.000,00**	**0,00**
28	**30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)**	**1.152.071,19**	**1.149.910,00**	**1.094.141,17**	**-55.768,83**	**0,00**
29	31 Erlöse der internen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	32 Kosten der internen	0,00	197.321,00	158.278,00	-39.043,00	0,00
31	**33 Ergebnis der internen**	**0,00**	**197.321,00**	**158.278,00**	**-39.043,00**	**0,00**
32	**34 Jahresergeb. nach internen**	**1.152.071,19**	**1.347.231,00**	**1.252.419,17**	**-94.811,83**	**0,00**
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**vorgetragene Jahresfehlbeträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
36	**Summe der vorgetragenen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Stadt Pohlheim
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2010
- EUR -

Teilergebnisrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2010, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich

13 Natur- und Landschaftspflege

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2010
00	**Ergebnishaushalt**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-23.092,10	-43.500,00	-23.727,66	19.772,34	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-69.371,66	-62.500,00	-75.966,10	-13.466,10	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -	-2.453,69	0,00	-6.984,87	-6.984,87	0,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke	-1.029,31	-1.900,00	-3.383,21	-1.483,21	0,00
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-	0,00	-35.000,00	0,00	35.000,00	0,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	-5.099,61	-5.100,00	-4.065,46	1.034,54	0,00
10	**10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr.**	**-101.046,37**	**-148.000,00**	**-114.127,30**	**33.872,70**	**0,00**
11	11 Personalaufwendungen	57.464,83	80.780,00	61.771,62	-19.008,38	0,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	4.672,48	0,00	-6,51	-6,51	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und	227.159,25	243.935,00	202.013,17	-41.921,83	0,00
14	14 Abschreibungen	21.311,04	3.200,00	22.941,69	19.741,69	0,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü	34.543,71	32.000,00	102,26	-31.897,74	0,00
16	16	0,00	0,00	32.165,00	32.165,00	0,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	289,63	300,00	289,63	-10,37	0,00
19	**19 Sum. der ordentlichen**	**345.440,94**	**360.215,00**	**319.276,86**	**-40.938,14**	**0,00**
20	**20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr.**	**244.394,57**	**212.215,00**	**205.149,56**	**-7.065,44**	**0,00**
21	21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Zinsen und andere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24	**24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10**	**-101.046,37**	**-148.000,00**	**-114.127,30**	**33.872,70**	**0,00**
24A	**25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung.**	**345.440,94**	**360.215,00**	**319.276,86**	**-40.938,14**	**0,00**
24B	**26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./.**	**244.394,57**	**212.215,00**	**205.149,56**	**-7.065,44**	**0,00**
25	27 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-160.320,32	-160.320,32	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	2.747,27	0,00	0,00	0,00	0,00
27	**29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27**	**2.747,27**	**0,00**	**-160.320,32**	**-160.320,32**	**0,00**
28	**30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)**	**247.141,84**	**212.215,00**	**44.829,24**	**-167.385,76**	**0,00**
29	31 Erlöse der internen	0,00	-37.077,00	-10.735,00	26.342,00	0,00
30	32 Kosten der internen	0,00	592.499,00	456.262,00	-136.237,00	0,00
31	**33 Ergebnis der internen**	**0,00**	**555.422,00**	**445.527,00**	**-109.895,00**	**0,00**
32	**34 Jahresergeb. nach internen**	**247.141,84**	**767.637,00**	**490.356,24**	**-277.280,76**	**0,00**
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**vorgetragene Jahresfehlbeträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
36	**Summe der vorgetragenen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Stadt Pohlheim
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2010
- EUR -

Teilergebnisrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2010, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich	
14	Umweltschutz

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2010
00	**Ergebnishaushalt**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr.**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
11	11 Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und	13.298,88	15.000,00	15.000,00	0,00	0,00
14	14 Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	**19 Sum. der ordentlichen**	**13.298,88**	**15.000,00**	**15.000,00**	**0,00**	**0,00**
20	**20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr.**	**13.298,88**	**15.000,00**	**15.000,00**	**0,00**	**0,00**
21	21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Zinsen und andere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24	**24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24A	**25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung.**	**13.298,88**	**15.000,00**	**15.000,00**	**0,00**	**0,00**
24B	**26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./.**	**13.298,88**	**15.000,00**	**15.000,00**	**0,00**	**0,00**
25	27 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	**29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28	**30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)**	**13.298,88**	**15.000,00**	**15.000,00**	**0,00**	**0,00**
29	31 Erlöse der internen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	32 Kosten der internen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	**33 Ergebnis der internen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32	**34 Jahresergeb. nach internen**	**13.298,88**	**15.000,00**	**15.000,00**	**0,00**	**0,00**
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**vorgetragene Jahresfehlbeträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
36	**Summe der vorgetragenen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Stadt Pohlheim
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2010
- EUR -

Teilergebnisrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2010, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich	
15	Wirtschaft und Tourismus

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2010
00	**Ergebnishaushalt**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.110,30	-5.800,00	-5.516,45	283,55	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-45.990,52	-47.800,00	-44.537,08	3.262,92	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -	-5.424,36	-16.000,00	-3.843,60	12.156,40	0,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke	-916,47	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-	-16.099,77	-3.800,00	-27.340,60	-23.540,60	0,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	-2.920,97	-2.920,97	0,00
10	**10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr.**	**-72.541,42**	**-73.400,00**	**-84.158,70**	**-10.758,70**	**0,00**
11	11 Personalaufwendungen	166.864,24	228.650,00	183.918,62	-44.731,38	0,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	13.029,77	0,00	-34,59	-34,59	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und	342.300,24	362.520,00	299.033,88	-63.486,12	64.000,00
14	14 Abschreibungen	139.155,21	12.500,00	139.295,74	126.795,74	0,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü	14.803,66	10.000,00	16.881,55	6.881,55	0,00
16	16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.011,35	682,00	1.290,60	608,60	0,00
19	**19 Sum. der ordentlichen**	**677.164,47**	**614.352,00**	**640.385,80**	**26.033,80**	**64.000,00**
20	**20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr.**	**604.623,05**	**540.952,00**	**556.227,10**	**15.275,10**	**64.000,00**
21	21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Zinsen und andere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24	**24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10**	**-72.541,42**	**-73.400,00**	**-84.158,70**	**-10.758,70**	**0,00**
24A	**25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung.**	**677.164,47**	**614.352,00**	**640.385,80**	**26.033,80**	**64.000,00**
24B	**26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./.**	**604.623,05**	**540.952,00**	**556.227,10**	**15.275,10**	**64.000,00**
25	27 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	1.007,41	1.007,41	0,00
27	**29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27**	**0,00**	**0,00**	**1.007,41**	**1.007,41**	**0,00**
28	**30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)**	**604.623,05**	**540.952,00**	**557.234,51**	**16.282,51**	**64.000,00**
29	31 Erlöse der internen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	32 Kosten der internen	0,00	100.013,00	80.224,00	-19.789,00	0,00
31	**33 Ergebnis der internen**	**0,00**	**100.013,00**	**80.224,00**	**-19.789,00**	**0,00**
32	**34 Jahresergeb. nach internen**	**604.623,05**	**640.965,00**	**637.458,51**	**-3.506,49**	**64.000,00**
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**vorgetragene Jahresfehlbeträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
36	**Summe der vorgetragenen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Stadt Pohlheim
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2010
- EUR -

Teilergebnisrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2010, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich	
16	Allgemeine Finanzwirtschaft

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2010
00	**Ergebnishaushalt**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.590,89	-5.000,00	-3.476,89	1.523,11	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	-29,18	-29,18	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus	-9.502.528,09	-9.022.500,00	-10.073.258,40	-1.050.758,40	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	-414.380,99	-427.000,00	-426.937,99	62,01	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke	-6.667.202,00	-5.664.800,00	-5.664.828,00	-28,00	0,00
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-	-190.129,29	0,00	-229.317,11	-229.317,11	0,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	-492.475,38	-500.000,00	-526.850,18	-26.850,18	0,00
10	**10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr.**	**-17.269.306,64**	**-15.619.300,00**	**-16.924.697,75**	**-1.305.397,75**	**0,00**
11	11 Personalaufwendungen	5.521,04	0,00	5.000,00	5.000,00	0,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	6.750,00	6.750,00	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und	68.608,90	4.600,00	70.722,02	66.122,02	0,00
14	14 Abschreibungen	378.471,55	0,00	91.193,97	91.193,97	0,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16	9.337.792,54	8.696.200,00	8.879.967,07	183.767,07	0,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	89.119,17	0,00	-22,31	-22,31	0,00
19	**19 Sum. der ordentlichen**	**9.879.513,20**	**8.700.800,00**	**9.053.610,75**	**352.810,75**	**0,00**
20	**20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr.**	**-7.389.793,44**	**-6.918.500,00**	**-7.871.087,00**	**-952.587,00**	**0,00**
21	21 Finanzerträge	-88.017,04	-15.250,00	-75.489,60	-60.239,60	0,00
22	22 Zinsen und andere	247.415,15	237.550,00	202.702,93	-34.847,07	0,00
23	**23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)**	**159.398,11**	**222.300,00**	**127.213,33**	**-95.086,67**	**0,00**
24	**24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10**	**-17.357.323,68**	**-15.634.550,00**	**-17.000.187,35**	**-1.365.637,35**	**0,00**
24A	**25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung.**	**10.126.928,35**	**8.938.350,00**	**9.256.313,68**	**317.963,68**	**0,00**
24B	**26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./.**	**-7.230.395,33**	**-6.696.200,00**	**-7.743.873,67**	**-1.047.673,67**	**0,00**
25	27 Außerordentliche Erträge	-16.647,76	0,00	0,00	0,00	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	13.387,80	0,00	0,00	0,00	0,00
27	**29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27**	**-3.259,96**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28	**30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)**	**-7.233.655,29**	**-6.696.200,00**	**-7.743.873,67**	**-1.047.673,67**	**0,00**
29	31 Erlöse der internen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	32 Kosten der internen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	**33 Ergebnis der internen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32	**34 Jahresergeb. nach internen**	**-7.233.655,29**	**-6.696.200,00**	**-7.743.873,67**	**-1.047.673,67**	**0,00**
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**vorgetragene Jahresfehlbeträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
36	**Summe der vorgetragenen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2010
- EUR -

Pohlheim
Stadt Pohlheim

BKRIEB
Bianca Krieb
19.12.2017 13:31

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2010, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich
01 Innere Verwaltung

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2010
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	82.692,02	81.230,00	84.558,42	3.328,42	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.208,49	3.500,00	2.209,59	-1.290,41	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	353.238,11	328.850,00	338.249,94	9.399,94	0,00
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	0,00	60.000,00	75.000,00	15.000,00	0,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	8.368,74	21.400,00	13.669,47	-7.730,53	0,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	-2.464,56	500,00	5.197,99	4.697,99	0,00
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	**9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.**	**445.042,80**	**495.480,00**	**518.885,41**	**23.405,41**	**0,00**
10	10 Personalauszahlungen	-1.894.952,81	-2.245.390,00	-2.011.198,26	234.191,74	0,00
11	11 Versorgungsauszahlungen	-311.274,90	-243.350,00	-227.583,96	15.766,04	0,00
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-677.846,11	-770.529,00	-567.085,49	203.443,51	-62.200,00
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	-2.175,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	-13.064,53	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	-32,42	-32,42	0,00
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordendliche Ausz,	-7.601,03	-7.711,00	-8.042,30	-331,30	0,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	**18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk**	**-2.906.914,38**	**-3.266.980,00**	**-2.813.942,43**	**453.037,57**	**-62.200,00**
19	**19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.**	**-2.461.871,58**	**-2.771.500,00**	**-2.295.057,02**	**476.442,98**	**-62.200,00**
19A	**Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0,00	0,00	76.030,00	76.030,00	0,00
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	147.598,62	1.460.000,00	1.709.630,18	249.630,18	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**147.598,62**	**1.460.000,00**	**1.785.660,18**	**325.660,18**	**0,00**
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-29.991,82	-30.000,00	-5.561,10	24.438,90	0,00
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-33.001,62	-37.400,00	-84.693,42	-47.293,42	-8.400,00
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-48.847,60	-206.800,00	-106.702,02	100.097,98	-30.800,00
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	-7.841,16	0,00	-9.028,88	-9.028,88	0,00
28	**28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit**	**-119.682,20**	**-274.200,00**	**-205.985,42**	**68.214,58**	**-39.200,00**
28A	**(Nr. 24-27)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	**29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-**	**27.916,42**	**1.185.800,00**	**1.579.674,76**	**393.874,76**	**-39.200,00**
29A	**tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29B	**30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf**	**-2.433.955,16**	**-1.585.700,00**	**-715.382,26**	**870.317,74**	**-101.400,00**
29C	**(Summe aus Nrn. 19 und 29)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u inn.Darl.u. wirtschaftl.	0,00	0,00	62.252,00	62.252,00	0,00
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	**33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.**	**0,00**	**0,00**	**62.252,00**	**62.252,00**	**0,00**
32A	**(Saldo aus Nrn. 31 ./. 32)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32B	**34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum**	**-2.433.955,16**	**-1.585.700,00**	**-653.130,26**	**932.569,74**	**-101.400,00**
32C	**Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2010
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2010, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Bereich 01 Innere Verwaltung

32F	**36 Geplante Veränderung des Bestandes an**	**-2.433.955,16**	**-1.585.700,00**	**-653.130,26**	**932.569,74**	**-101.400,00**
32G	**Zahlungsmitteln (Nr. 34)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32H	**37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende**	**-2.433.955,16**	**-1.585.700,00**	**-653.130,26**	**932.569,74**	**-101.400,00**
32I	**des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	6.545,76	0,00	112,00	112,00	0,00
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	-9.161,00	0,00	-314,27	-314,27	0,00
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus**	**-2.615,24**	**0,00**	**-202,27**	**-202,27**	**0,00**
35A	**haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./.Nr.36)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
36	**38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres**	**1.912,99**	**-2.544.447,00**	**-2.434.657,41**	**109.789,59**	**-66.000,00**
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	**39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)**	**-2.436.570,40**	**-1.585.700,00**	**-653.332,53**	**932.367,47**	**-101.400,00**
38	**40 Best. an Zahlgsm.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)**	**-2.434.657,41**	**-4.130.147,00**	**-3.087.989,94**	**1.042.157,06**	**-167.400,00**
50	**38 Gepl. Anfangsbest./ Bestand an Zahlungsmitteln**	**1.912,99**	**-2.544.447,00**	**-2.434.657,41**	**109.789,59**	**-66.000,00**
50A	**zu Beginn des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
50B	**Gepl. Anfangsbestand z. Beginn des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
50C	**Best. an Zahlungsm. z. Beginn des Haushaltsjahres**	**1.912,99**	**-2.544.447,00**	**-2.434.657,41**	**109.789,59**	**-66.000,00**
51	**39 Gepl. Veränderung d. Bestandes/ Veränderung d.**	**-2.436.570,40**	**-1.585.700,00**	**-653.332,53**	**932.367,47**	**-101.400,00**
51A	**Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
52	**40 Gepl. Endbestand an Zahlungsmitteln/Bestand an**	**-2.434.657,41**	**-4.130.147,00**	**-3.087.989,94**	**1.042.157,06**	**-167.400,00**
52A	**Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
52B	**(Summe a.d. Summen Nrn. 38 und 39)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2010
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2010, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich	
02	Sicherheit und Ordnung

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2010
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	65.810,05	65.400,00	46.677,61	-18.722,39	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	170.108,43	167.600,00	174.831,90	7.231,90	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	36.384,79	17.400,00	23.993,28	6.593,28	0,00
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	0,00	0,00	8.956,02	8.956,02	0,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	10,50	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	472,94	0,00	1.235,06	1.235,06	0,00
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	**9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.**	**272.786,71**	**250.400,00**	**255.693,87**	**5.293,87**	**0,00**
10	10 Personalauszahlungen	-417.685,77	-494.050,00	-444.278,58	49.771,42	0,00
11	11 Versorgungsauszahlungen	-66.643,67	-37.400,00	-38.571,40	-1.171,40	0,00
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-306.861,29	-340.480,00	-265.864,07	74.615,93	0,00
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	-1.050,00	-1.050,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	-50.742,28	-73.700,00	-40.499,16	33.200,84	0,00
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordendliche Ausz,	-6.144,11	-7.600,00	-5.752,03	1.847,97	0,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	**18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk**	**-848.077,12**	**-953.230,00**	**-796.015,24**	**157.214,76**	**0,00**
19	**19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.**	**-575.290,41**	**-702.830,00**	**-540.321,37**	**162.508,63**	**0,00**
19A	**Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	154.128,10	0,00	86.610,00	86.610,00	0,00
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	0,00	6.000,00	7.800,00	1.800,00	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**154.128,10**	**6.000,00**	**94.410,00**	**88.410,00**	**0,00**
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	8.890,47	-5.000,00	-16.445,07	-11.445,07	-5.000,00
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-293.436,41	-1.000,00	0,00	1.000,00	-1.000,00
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-47.164,21	-51.000,00	-260.612,20	-209.612,20	-28.000,00
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	**28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit**	**-331.710,15**	**-57.000,00**	**-277.057,27**	**-220.057,27**	**-34.000,00**
28A	**(Nr. 24-27)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	**29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-**	**-177.582,05**	**-51.000,00**	**-182.647,27**	**-131.647,27**	**-34.000,00**
29A	**tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29B	**30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf**	**-752.872,46**	**-753.830,00**	**-722.968,64**	**30.861,36**	**-34.000,00**
29C	**(Summe aus Nrn. 19 und 29)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u inn.Darl.u. wirtschaftl.	0,00	0,00	166.870,00	166.870,00	0,00
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	**33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.**	**0,00**	**0,00**	**166.870,00**	**166.870,00**	**0,00**
32A	**(Saldo aus Nrn. 31 ./. 32)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32B	**34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum**	**-752.872,46**	**-753.830,00**	**-556.098,64**	**197.731,36**	**-34.000,00**
32C	**Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2010
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2010, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Bereich 02 Sicherheit und Ordnung

32F	**36 Geplante Veränderung des Bestandes an**	**-752.872,46**	**-753.830,00**	**-556.098,64**	**197.731,36**	**-34.000,00**
32G	**Zahlungsmitteln (Nr. 34)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32H	**37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende**	**-752.872,46**	**-753.830,00**	**-556.098,64**	**197.731,36**	**-34.000,00**
32I	**des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	12.878,74	0,00	9.246,00	9.246,00	0,00
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	-17.260,06	-7.700,00	-3.467,69	4.232,31	0,00
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus**	**-4.381,32**	**-7.700,00**	**5.778,31**	**13.478,31**	**0,00**
35A	**haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./.Nr.36)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
36	**38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres**	**1.114,23**	**-714.090,00**	**-756.139,55**	**-42.049,55**	**-352.700,00**
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	**39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)**	**-757.253,78**	**-761.530,00**	**-550.320,33**	**211.209,67**	**-34.000,00**
38	**40 Best. an Zahlgsm.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)**	**-756.139,55**	**-1.475.620,00**	**-1.306.459,88**	**169.160,12**	**-386.700,00**
50	**38 Gepl. Anfangsbest./ Bestand an Zahlungsmitteln**	**1.114,23**	**-714.090,00**	**-756.139,55**	**-42.049,55**	**-352.700,00**
50A	**zu Beginn des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
50B	**Gepl. Anfangsbestand z. Beginn des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
50C	**Best. an Zahlungsm. z. Beginn des Haushaltsjahres**	**1.114,23**	**-714.090,00**	**-756.139,55**	**-42.049,55**	**-352.700,00**
51	**39 Gepl. Veränderung d. Bestandes/ Veränderung d.**	**-757.253,78**	**-761.530,00**	**-550.320,33**	**211.209,67**	**-34.000,00**
51A	**Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
52	**40 Gepl. Endbestand an Zahlungsmitteln/Bestand an**	**-756.139,55**	**-1.475.620,00**	**-1.306.459,88**	**169.160,12**	**-386.700,00**
52A	**Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
52B	**(Summe a.d. Summen Nrn. 38 und 39)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2010
- EUR -

Pohlheim
Stadt Pohlheim

BKRIEB
Bianca Krieb
19.12.2017 13:31

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2010, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich	
04	Kultur und Wissenschaft

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2010
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	904,89	700,00	527,60	-172,40	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.360,42	10.600,00	9.944,54	-655,46	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.025,20	-11.000,00	5.493,41	16.493,41	0,00
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	0,00	0,00	2.230,00	2.230,00	0,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	**9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.**	**12.290,51**	**300,00**	**18.195,55**	**17.895,55**	**0,00**
10	10 Personalauszahlungen	-83.296,70	-98.200,00	-70.007,42	28.192,58	0,00
11	11 Versorgungsauszahlungen	-5.154,68	0,00	0,00	0,00	0,00
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-53.027,63	-64.700,00	-33.443,38	31.256,62	0,00
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	-300,00	-1.000,00	0,00	1.000,00	0,00
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordendliche Ausz,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	**18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk**	**-141.779,01**	**-163.900,00**	**-103.450,80**	**60.449,20**	**0,00**
19	**19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.**	**-129.488,50**	**-163.600,00**	**-85.255,25**	**78.344,75**	**0,00**
19A	**Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	6.118,59	0,00	-6.118,59	-6.118,59	0,00
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-9.862,16	-15.000,00	-10.470,63	4.529,37	-5.000,00
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-617,27	0,00	0,00	0,00	0,00
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	**28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit**	**-4.360,84**	**-15.000,00**	**-16.589,22**	**-1.589,22**	**-5.000,00**
28A	**(Nr. 24-27)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	**29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-**	**-4.360,84**	**-15.000,00**	**-16.589,22**	**-1.589,22**	**-5.000,00**
29A	**tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29B	**30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf**	**-133.849,34**	**-178.600,00**	**-101.844,47**	**76.755,53**	**-5.000,00**
29C	**(Summe aus Nrn. 19 und 29)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u inn.Darl.u. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	**33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32A	**(Saldo aus Nrn. 31 ./. 32)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32B	**34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum**	**-133.849,34**	**-178.600,00**	**-101.844,47**	**76.755,53**	**-5.000,00**
32C	**Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2010
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2010, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Bereich 04 Kultur und Wissenschaft

32F	**36 Geplante Veränderung des Bestandes an**	**-133.849,34**	**-178.600,00**	**-101.844,47**	**76.755,53**	**-5.000,00**
32G	**Zahlungsmitteln (Nr. 34)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32H	**37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende**	**-133.849,34**	**-178.600,00**	**-101.844,47**	**76.755,53**	**-5.000,00**
32I	**des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	7.250,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	1.122,06	0,00	-4.113,90	-4.113,90	0,00
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus**	**8.372,06**	**0,00**	**-4.113,90**	**-4.113,90**	**0,00**
35A	**haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./.Nr.36)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
36	**38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres**	**0,00**	**-147.640,00**	**-125.477,28**	**22.162,72**	**0,00**
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	**39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)**	**-125.477,28**	**-178.600,00**	**-105.958,37**	**72.641,63**	**-5.000,00**
38	**40 Best. an Zahlgsm.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)**	**-125.477,28**	**-326.240,00**	**-231.435,65**	**94.804,35**	**-5.000,00**
50	**38 Gepl. Anfangsbest./ Bestand an Zahlungsmitteln**	**0,00**	**-147.640,00**	**-125.477,28**	**22.162,72**	**0,00**
50A	**zu Beginn des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
50B	**Gepl. Anfangsbestand z. Beginn des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
50C	**Best. an Zahlungsm. z. Beginn des Haushaltsjahres**	**0,00**	**-147.640,00**	**-125.477,28**	**22.162,72**	**0,00**
51	**39 Gepl. Veränderung d. Bestandes/ Veränderung d.**	**-125.477,28**	**-178.600,00**	**-105.958,37**	**72.641,63**	**-5.000,00**
51A	**Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
52	**40 Gepl. Endbestand an Zahlungsmitteln/Bestand an**	**-125.477,28**	**-326.240,00**	**-231.435,65**	**94.804,35**	**-5.000,00**
52A	**Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
52B	**(Summe a.d. Summen Nrn. 38 und 39)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2010
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2010, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich	
05	Soziale Leistungen

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2010
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	612,00	0,00	492,00	492,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	491,70	500,00	3.280,00	2.780,00	0,00
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	**9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.**	**1.103,70**	**500,00**	**3.772,00**	**3.272,00**	**0,00**
10	10 Personalauszahlungen	-43.822,37	-45.600,00	-44.075,16	1.524,84	0,00
11	11 Versorgungsauszahlungen	-38.982,38	-37.500,00	-38.571,40	-1.071,40	0,00
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.489,84	-6.900,00	-6.609,06	290,94	0,00
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	-3.100,93	-5.800,00	-5.297,00	503,00	0,00
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordendliche Ausz,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	**18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk**	**-90.395,52**	**-95.800,00**	**-94.552,62**	**1.247,38**	**0,00**
19	**19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.**	**-89.291,82**	**-95.300,00**	**-90.780,62**	**4.519,38**	**0,00**
19A	**Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	**28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28A	**(Nr. 24-27)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	**29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29A	**tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29B	**30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf**	**-89.291,82**	**-95.300,00**	**-90.780,62**	**4.519,38**	**0,00**
29C	**(Summe aus Nrn. 19 und 29)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u inn.Darl.u. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	**33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32A	**(Saldo aus Nrn. 31 ./. 32)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32B	**34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum**	**-89.291,82**	**-95.300,00**	**-90.780,62**	**4.519,38**	**0,00**
32C	**Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2010
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2010, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Bereich 05 Soziale Leistungen

32F	**36 Geplante Veränderung des Bestandes an**	**-89.291,82**	**-95.300,00**	**-90.780,62**	**4.519,38**	**0,00**
32G	**Zahlungsmitteln (Nr. 34)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32H	**37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende**	**-89.291,82**	**-95.300,00**	**-90.780,62**	**4.519,38**	**0,00**
32I	**des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	-7.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	-50,00	-50,00	0,00
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus**	**-7.000,00**	**0,00**	**-50,00**	**-50,00**	**0,00**
35A	**haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./.Nr.36)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
36	**38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres**	**0,00**	**-91.800,00**	**-96.291,82**	**-4.491,82**	**0,00**
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	**39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)**	**-96.291,82**	**-95.300,00**	**-90.830,62**	**4.469,38**	**0,00**
38	**40 Best. an Zahlgsm.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)**	**-96.291,82**	**-187.100,00**	**-187.122,44**	**-22,44**	**0,00**
50	**38 Gepl. Anfangsbest./ Bestand an Zahlungsmitteln**	**0,00**	**-91.800,00**	**-96.291,82**	**-4.491,82**	**0,00**
50A	**zu Beginn des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
50B	**Gepl. Anfangsbestand z. Beginn des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
50C	**Best. an Zahlungsm. z. Beginn des Haushaltsjahres**	**0,00**	**-91.800,00**	**-96.291,82**	**-4.491,82**	**0,00**
51	**39 Gepl. Veränderung d. Bestandes/ Veränderung d.**	**-96.291,82**	**-95.300,00**	**-90.830,62**	**4.469,38**	**0,00**
51A	**Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
52	**40 Gepl. Endbestand an Zahlungsmitteln/Bestand an**	**-96.291,82**	**-187.100,00**	**-187.122,44**	**-22,44**	**0,00**
52A	**Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
52B	**(Summe a.d. Summen Nrn. 38 und 39)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2010
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2010, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich	
06	Kinder-/Jugend- und Familienhilfe

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2010
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.200,00	1.200,00	1.200,00	0,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	379.831,30	396.300,00	435.568,55	39.268,55	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	58.071,33	31.750,00	91.740,63	59.990,63	0,00
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	458.100,96	441.325,00	531.388,54	90.063,54	0,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	-3,00	-3,00	0,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	1.328,95	0,00	0,00	0,00	0,00
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	**9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.**	**898.532,54**	**870.575,00**	**1.059.894,72**	**189.319,72**	**0,00**
10	10 Personalauszahlungen	-1.812.492,43	-2.356.900,00	-2.070.438,47	286.461,53	0,00
11	11 Versorgungsauszahlungen	-129.305,43	0,00	2,66	2,66	0,00
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-233.407,28	-443.310,00	-217.087,71	226.222,29	-15.000,00
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	-196.314,86	-344.050,00	-286.564,00	57.486,00	0,00
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordendliche Ausz,	-86,70	-110,00	-10.574,42	-10.464,42	0,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	**18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk**	**-2.371.606,70**	**-3.144.370,00**	**-2.584.661,94**	**559.708,06**	**-15.000,00**
19	**19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.**	**-1.473.074,16**	**-2.273.795,00**	**-1.524.767,22**	**749.027,78**	**-15.000,00**
19A	**Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	2.000,00	120.000,00	1.993,00	-118.007,00	0,00
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**2.000,00**	**120.000,00**	**1.993,00**	**-118.007,00**	**0,00**
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-21.866,93	-25.000,00	-1.071,00	23.929,00	0,00
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-14.071,00	-225.000,00	-628.619,47	-403.619,47	-160.000,00
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-4.298,94	-27.000,00	-24.815,22	2.184,78	-1.000,00
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	**28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit**	**-40.236,87**	**-277.000,00**	**-654.505,69**	**-377.505,69**	**-161.000,00**
28A	**(Nr. 24-27)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	**29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-**	**-38.236,87**	**-157.000,00**	**-652.512,69**	**-495.512,69**	**-161.000,00**
29A	**tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29B	**30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf**	**-1.511.311,03**	**-2.430.795,00**	**-2.177.279,91**	**253.515,09**	**-176.000,00**
29C	**(Summe aus Nrn. 19 und 29)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u inn.Darl.u. wirtschaftl.	0,00	0,00	564.605,00	564.605,00	0,00
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	**33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.**	**0,00**	**0,00**	**564.605,00**	**564.605,00**	**0,00**
32A	**(Saldo aus Nrn. 31 ./. 32)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32B	**34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum**	**-1.511.311,03**	**-2.430.795,00**	**-1.612.674,91**	**818.120,09**	**-176.000,00**
32C	**Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2010
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2010, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Bereich 06 Kinder-/Jugend- und Familienhilfe

32F	**36 Geplante Veränderung des Bestandes an**	**-1.511.311,03**	**-2.430.795,00**	**-1.612.674,91**	**818.120,09**	**-176.000,00**
32G	**Zahlungsmitteln (Nr. 34)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32H	**37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende**	**-1.511.311,03**	**-2.430.795,00**	**-1.612.674,91**	**818.120,09**	**-176.000,00**
32I	**des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	16.940,00	0,00	16.862,21	16.862,21	0,00
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	-16.940,00	0,00	-16.862,21	-16.862,21	0,00
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
35A	**haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./.Nr.36)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
36	**38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres**	**311,45**	**-2.069.114,00**	**-1.510.999,58**	**558.114,42**	**0,00**
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	**39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)**	**-1.511.311,03**	**-2.430.795,00**	**-1.612.674,91**	**818.120,09**	**-176.000,00**
38	**40 Best. an Zahlgsm.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)**	**-1.510.999,58**	**-4.499.909,00**	**-3.123.674,49**	**1.376.234,51**	**-176.000,00**
50	**38 Gepl. Anfangsbest./ Bestand an Zahlungsmitteln**	**311,45**	**-2.069.114,00**	**-1.510.999,58**	**558.114,42**	**0,00**
50A	**zu Beginn des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
50B	**Gepl. Anfangsbestand z. Beginn des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
50C	**Best. an Zahlungsm. z. Beginn des Haushaltsjahres**	**311,45**	**-2.069.114,00**	**-1.510.999,58**	**558.114,42**	**0,00**
51	**39 Gepl. Veränderung d. Bestandes/ Veränderung d.**	**-1.511.311,03**	**-2.430.795,00**	**-1.612.674,91**	**818.120,09**	**-176.000,00**
51A	**Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
52	**40 Gepl. Endbestand an Zahlungsmitteln/Bestand an**	**-1.510.999,58**	**-4.499.909,00**	**-3.123.674,49**	**1.376.234,51**	**-176.000,00**
52A	**Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
52B	**(Summe a.d. Summen Nrn. 38 und 39)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2010
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2010, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich	
07	Gesundheitsdienste

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2010
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	**9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
10	10 Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordendliche Ausz,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	**18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19A	**Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	**28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28A	**(Nr. 24-27)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	**29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29A	**tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29B	**30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29C	**(Summe aus Nrn. 19 und 29)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u inn.Darl.u. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	**33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32A	**(Saldo aus Nrn. 31 ./. 32)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32B	**34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32C	**Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2010
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2010, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Bereich 07 Gesundheitsdienste

32F	**36 Geplante Veränderung des Bestandes an**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32G	**Zahlungsmitteln (Nr. 34)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32H	**37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32I	**des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
35A	**haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./.Nr.36)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
36	**38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	**39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
38	**40 Best. an Zahlgsm.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
50	**38 Gepl. Anfangsbest./ Bestand an Zahlungsmitteln**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
50A	**zu Beginn des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
50B	**Gepl. Anfangsbestand z. Beginn des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
50C	**Best. an Zahlungsm. z. Beginn des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
51	**39 Gepl. Veränderung d. Bestandes/ Veränderung d.**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
51A	**Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
52	**40 Gepl. Endbestand an Zahlungsmitteln/Bestand an**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
52A	**Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
52B	**(Summe a.d. Summen Nrn. 38 und 39)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2010
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2010, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich	
08	Sportförderung

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2010
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.219,60	2.200,00	2.334,70	134,70	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	35.952,30	28.000,00	29.442,62	1.442,62	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	17.948,44	21.000,00	12.030,43	-8.969,57	0,00
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	1.132,19	0,00	0,00	0,00	0,00
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	**9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.**	**57.252,53**	**51.200,00**	**43.807,75**	**-7.392,25**	**0,00**
10	10 Personalauszahlungen	-64.765,78	-74.100,00	-82.317,07	-8.217,07	0,00
11	11 Versorgungsauszahlungen	-3.696,49	0,00	-8,44	-8,44	0,00
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-183.885,79	-196.360,00	-149.679,46	46.680,54	0,00
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	-418.996,48	-408.500,00	-407.578,48	921,52	0,00
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordendliche Ausz,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	**18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk**	**-671.344,54**	**-678.960,00**	**-639.583,45**	**39.376,55**	**0,00**
19	**19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.**	**-614.092,01**	**-627.760,00**	**-595.775,70**	**31.984,30**	**0,00**
19A	**Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0,00	0,00	7.670,00	7.670,00	0,00
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	5.000,00	5.000,00	10.000,00	5.000,00	0,00
23	**23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**5.000,00**	**5.000,00**	**17.670,00**	**12.670,00**	**0,00**
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-104.698,92	0,00	-7.470,00	-7.470,00	0,00
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-8.870,00	-10.000,00	-199.532,57	-189.532,57	-5.000,00
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-14.852,01	-1.500,00	-16.096,19	-14.596,19	0,00
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	**28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit**	**-128.420,93**	**-11.500,00**	**-223.098,76**	**-211.598,76**	**-5.000,00**
28A	**(Nr. 24-27)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	**29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-**	**-123.420,93**	**-6.500,00**	**-205.428,76**	**-198.928,76**	**-5.000,00**
29A	**tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29B	**30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf**	**-737.512,94**	**-634.260,00**	**-801.204,46**	**-166.944,46**	**-5.000,00**
29C	**(Summe aus Nrn. 19 und 29)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u inn.Darl.u. wirtschaftl.	0,00	0,00	60.039,00	60.039,00	0,00
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	**33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.**	**0,00**	**0,00**	**60.039,00**	**60.039,00**	**0,00**
32A	**(Saldo aus Nrn. 31 ./. 32)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32B	**34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum**	**-737.512,94**	**-634.260,00**	**-741.165,46**	**-106.905,46**	**-5.000,00**
32C	**Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2010
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2010, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Bereich 08 Sportförderung

32F	**36 Geplante Veränderung des Bestandes an**	**-737.512,94**	**-634.260,00**	**-741.165,46**	**-106.905,46**	**-5.000,00**
32G	**Zahlungsmitteln (Nr. 34)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32H	**37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende**	**-737.512,94**	**-634.260,00**	**-741.165,46**	**-106.905,46**	**-5.000,00**
32I	**des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	59.484,42	0,00	141.299,90	141.299,90	0,00
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	-56.464,15	0,00	-129.450,80	-129.450,80	0,00
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus**	**3.020,27**	**0,00**	**11.849,10**	**11.849,10**	**0,00**
35A	**haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./.Nr.36)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
36	**38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres**	**0,00**	**-830.470,00**	**-734.492,67**	**95.977,33**	**-136.400,00**
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	**39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)**	**-734.492,67**	**-634.260,00**	**-729.316,36**	**-95.056,36**	**-5.000,00**
38	**40 Best. an Zahlgsm.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)**	**-734.492,67**	**-1.464.730,00**	**-1.463.809,03**	**920,97**	**-141.400,00**
50	**38 Gepl. Anfangsbest./ Bestand an Zahlungsmitteln**	**0,00**	**-830.470,00**	**-734.492,67**	**95.977,33**	**-136.400,00**
50A	**zu Beginn des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
50B	**Gepl. Anfangsbestand z. Beginn des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
50C	**Best. an Zahlungsm. z. Beginn des Haushaltsjahres**	**0,00**	**-830.470,00**	**-734.492,67**	**95.977,33**	**-136.400,00**
51	**39 Gepl. Veränderung d. Bestandes/ Veränderung d.**	**-734.492,67**	**-634.260,00**	**-729.316,36**	**-95.056,36**	**-5.000,00**
51A	**Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
52	**40 Gepl. Endbestand an Zahlungsmitteln/Bestand an**	**-734.492,67**	**-1.464.730,00**	**-1.463.809,03**	**920,97**	**-141.400,00**
52A	**Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
52B	**(Summe a.d. Summen Nrn. 38 und 39)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2010
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2010, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich	
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinfomation

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2010
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	9.081,39	9.081,39	0,00
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	0,00	0,00	17.000,00	17.000,00	0,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	**9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.**	**0,00**	**0,00**	**26.081,39**	**26.081,39**	**0,00**
10	10 Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.453,61	-11.000,00	-15.080,73	-4.080,73	0,00
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordendliche Ausz,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	**18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk**	**-2.453,61**	**-11.000,00**	**-15.080,73**	**-4.080,73**	**0,00**
19	**19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.**	**-2.453,61**	**-11.000,00**	**11.000,66**	**22.000,66**	**0,00**
19A	**Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	48.702,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**48.702,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-6.553,78	-20.000,00	-620,84	19.379,16	0,00
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-49.200,00	-29.978,13	19.221,87	-49.200,00
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	**28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit**	**-6.553,78**	**-69.200,00**	**-30.598,97**	**38.601,03**	**-49.200,00**
28A	**(Nr. 24-27)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	**29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-**	**42.148,22**	**-69.200,00**	**-30.598,97**	**38.601,03**	**-49.200,00**
29A	**tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29B	**30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf**	**39.694,61**	**-80.200,00**	**-19.598,31**	**60.601,69**	**-49.200,00**
29C	**(Summe aus Nrn. 19 und 29)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u inn.Darl.u. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	**33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32A	**(Saldo aus Nrn. 31 ./. 32)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32B	**34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum**	**39.694,61**	**-80.200,00**	**-19.598,31**	**60.601,69**	**-49.200,00**
32C	**Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2010
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2010, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Bereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinfomation

32F	**36 Geplante Veränderung des Bestandes an**	**39.694,61**	**-80.200,00**	**-19.598,31**	**60.601,69**	**-49.200,00**
32G	**Zahlungsmitteln (Nr. 34)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32H	**37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende**	**39.694,61**	**-80.200,00**	**-19.598,31**	**60.601,69**	**-49.200,00**
32I	**des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
35A	**haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./.Nr.36)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
36	**38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres**	**0,00**	**-127.800,00**	**39.694,61**	**167.494,61**	**-151.800,00**
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	**39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)**	**39.694,61**	**-80.200,00**	**-19.598,31**	**60.601,69**	**-49.200,00**
38	**40 Best. an Zahlgsm.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)**	**39.694,61**	**-208.000,00**	**20.096,30**	**228.096,30**	**-201.000,00**
50	**38 Gepl. Anfangsbest./ Bestand an Zahlungsmitteln**	**0,00**	**-127.800,00**	**39.694,61**	**167.494,61**	**-151.800,00**
50A	**zu Beginn des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
50B	**Gepl. Anfangsbestand z. Beginn des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
50C	**Best. an Zahlungsm. z. Beginn des Haushaltsjahres**	**0,00**	**-127.800,00**	**39.694,61**	**167.494,61**	**-151.800,00**
51	**39 Gepl. Veränderung d. Bestandes/ Veränderung d.**	**39.694,61**	**-80.200,00**	**-19.598,31**	**60.601,69**	**-49.200,00**
51A	**Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
52	**40 Gepl. Endbestand an Zahlungsmitteln/Bestand an**	**39.694,61**	**-208.000,00**	**20.096,30**	**228.096,30**	**-201.000,00**
52A	**Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
52B	**(Summe a.d. Summen Nrn. 38 und 39)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2010
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2010, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich	
10	Bauen und Wohnen

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2010
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.140,11	3.500,00	4.101,08	601,08	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	37.408,53	24.000,00	39.921,99	15.921,99	0,00
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	1.400,00	0,00	-1.400,00	0,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	0,00	0,00	1.052,05	1.052,05	0,00
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	**9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.**	**40.548,64**	**28.900,00**	**45.075,12**	**16.175,12**	**0,00**
10	10 Personalauszahlungen	-258.021,54	-267.700,00	-181.777,71	85.922,29	0,00
11	11 Versorgungsauszahlungen	-48.960,32	-33.700,00	-34.732,67	-1.032,67	0,00
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.667,15	-3.050,00	-4.014,67	-964,67	0,00
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordendliche Ausz,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	**18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk**	**-310.649,01**	**-304.450,00**	**-220.525,05**	**83.924,95**	**0,00**
19	**19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.**	**-270.100,37**	**-275.550,00**	**-175.449,93**	**100.100,07**	**0,00**
19A	**Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	**28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28A	**(Nr. 24-27)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	**29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29A	**tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29B	**30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf**	**-270.100,37**	**-275.550,00**	**-175.449,93**	**100.100,07**	**0,00**
29C	**(Summe aus Nrn. 19 und 29)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u inn.Darl.u. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	**33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32A	**(Saldo aus Nrn. 31 ./. 32)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32B	**34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum**	**-270.100,37**	**-275.550,00**	**-175.449,93**	**100.100,07**	**0,00**
32C	**Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2010
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2010, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Bereich 10 Bauen und Wohnen

32F	**36 Geplante Veränderung des Bestandes an**	**-270.100,37**	**-275.550,00**	**-175.449,93**	**100.100,07**	**0,00**
32G	**Zahlungsmitteln (Nr. 34)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32H	**37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende**	**-270.100,37**	**-275.550,00**	**-175.449,93**	**100.100,07**	**0,00**
32I	**des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
35A	**haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./.Nr.36)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
36	**38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres**	**0,00**	**-260.396,00**	**-270.100,37**	**-9.704,37**	**0,00**
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	**39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)**	**-270.100,37**	**-275.550,00**	**-175.449,93**	**100.100,07**	**0,00**
38	**40 Best. an Zahlgsm.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)**	**-270.100,37**	**-535.946,00**	**-445.550,30**	**90.395,70**	**0,00**
50	**38 Gepl. Anfangsbest./ Bestand an Zahlungsmitteln**	**0,00**	**-260.396,00**	**-270.100,37**	**-9.704,37**	**0,00**
50A	**zu Beginn des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
50B	**Gepl. Anfangsbestand z. Beginn des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
50C	**Best. an Zahlungsm. z. Beginn des Haushaltsjahres**	**0,00**	**-260.396,00**	**-270.100,37**	**-9.704,37**	**0,00**
51	**39 Gepl. Veränderung d. Bestandes/ Veränderung d.**	**-270.100,37**	**-275.550,00**	**-175.449,93**	**100.100,07**	**0,00**
51A	**Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
52	**40 Gepl. Endbestand an Zahlungsmitteln/Bestand an**	**-270.100,37**	**-535.946,00**	**-445.550,30**	**90.395,70**	**0,00**
52A	**Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
52B	**(Summe a.d. Summen Nrn. 38 und 39)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2010
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2010, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich	
12	Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2010
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.799,00	1.500,00	840,50	-659,50	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.275,35	0,00	155.569,77	155.569,77	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	175.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steuerähnl. Erträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	18.139,04	2.000,00	7.187,94	5.187,94	0,00
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	**9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.**	**203.713,39**	**3.500,00**	**163.598,21**	**160.098,21**	**0,00**
10	10 Personalauszahlungen	-6.964,54	-7.500,00	-7.216,43	283,57	0,00
11	11 Versorgungsauszahlungen	-307,15	0,00	0,00	0,00	0,00
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-758.765,47	-816.910,00	-705.893,45	111.016,55	0,00
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	-28.684,00	-28.684,00	0,00
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordendliche Ausz,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	**18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk**	**-766.037,16**	**-824.410,00**	**-741.793,88**	**82.616,12**	**0,00**
19	**19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.**	**-562.323,77**	**-820.910,00**	**-578.195,67**	**242.714,33**	**0,00**
19A	**Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	132.250,42	765.000,00	276.573,36	-488.426,64	0,00
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	0,00	0,00	3.000,00	3.000,00	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**132.250,42**	**765.000,00**	**279.573,36**	**-485.426,64**	**0,00**
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-1.266.920,58	-9.900,00	-14.157,87	-4.257,87	-9.900,00
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-207.171,42	-2.260.700,00	-317.250,70	1.943.449,30	-175.700,00
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	1.243,55	0,00	-1.479,39	-1.479,39	0,00
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	**28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit**	**-1.472.848,45**	**-2.270.600,00**	**-332.887,96**	**1.937.712,04**	**-185.600,00**
28A	**(Nr. 24-27)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	**29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-**	**-1.340.598,03**	**-1.505.600,00**	**-53.314,60**	**1.452.285,40**	**-185.600,00**
29A	**tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29B	**30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf**	**-1.902.921,80**	**-2.326.510,00**	**-631.510,27**	**1.694.999,73**	**-185.600,00**
29C	**(Summe aus Nrn. 19 und 29)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u inn.Darl.u. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	**33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32A	**(Saldo aus Nrn. 31 ./. 32)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32B	**34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum**	**-1.902.921,80**	**-2.326.510,00**	**-631.510,27**	**1.694.999,73**	**-185.600,00**
32C	**Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2010
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2010, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Bereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV

32F	**36 Geplante Veränderung des Bestandes an**	**-1.902.921,80**	**-2.326.510,00**	**-631.510,27**	**1.694.999,73**	**-185.600,00**
32G	**Zahlungsmitteln (Nr. 34)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32H	**37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende**	**-1.902.921,80**	**-2.326.510,00**	**-631.510,27**	**1.694.999,73**	**-185.600,00**
32I	**des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
35A	**haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./.Nr.36)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
36	**38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres**	**200,00**	**-2.037.410,00**	**-1.902.721,80**	**134.688,20**	**-1.095.400,00**
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	**39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)**	**-1.902.921,80**	**-2.326.510,00**	**-631.510,27**	**1.694.999,73**	**-185.600,00**
38	**40 Best. an Zahlgsm.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)**	**-1.902.721,80**	**-4.363.920,00**	**-2.534.232,07**	**1.829.687,93**	**-1.281.000,00**
50	**38 Gepl. Anfangsbest./ Bestand an Zahlungsmitteln**	**200,00**	**-2.037.410,00**	**-1.902.721,80**	**134.688,20**	**-1.095.400,00**
50A	**zu Beginn des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
50B	**Gepl. Anfangsbestand z. Beginn des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
50C	**Best. an Zahlungsm. z. Beginn des Haushaltsjahres**	**200,00**	**-2.037.410,00**	**-1.902.721,80**	**134.688,20**	**-1.095.400,00**
51	**39 Gepl. Veränderung d. Bestandes/ Veränderung d.**	**-1.902.921,80**	**-2.326.510,00**	**-631.510,27**	**1.694.999,73**	**-185.600,00**
51A	**Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
52	**40 Gepl. Endbestand an Zahlungsmitteln/Bestand an**	**-1.902.721,80**	**-4.363.920,00**	**-2.534.232,07**	**1.829.687,93**	**-1.281.000,00**
52A	**Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
52B	**(Summe a.d. Summen Nrn. 38 und 39)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2010
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2010, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich	
13	Natur- und Landschaftspflege

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2010
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	23.214,60	43.500,00	24.117,16	-19.382,84	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	130.696,19	152.500,00	130.571,78	-21.928,22	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	3.261,83	0,00	6.959,19	6.959,19	0,00
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	1.029,31	1.900,00	3.383,21	1.483,21	0,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	5.099,61	5.100,00	4.065,46	-1.034,54	0,00
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	**9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.**	**163.301,54**	**203.000,00**	**169.096,80**	**-33.903,20**	**0,00**
10	10 Personalauszahlungen	-54.994,40	-80.780,00	-62.206,17	18.573,83	0,00
11	11 Versorgungsauszahlungen	-4.672,48	0,00	6,51	6,51	0,00
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-226.998,93	-243.935,00	-205.943,80	37.991,20	0,00
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	-34.463,89	-32.000,00	-409,26	31.590,74	0,00
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	0,00	0,00	-32.165,00	-32.165,00	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordendliche Ausz,	-3.036,90	-300,00	-289,63	10,37	0,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	**18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk**	**-324.166,60**	**-357.015,00**	**-301.007,35**	**56.007,65**	**0,00**
19	**19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.**	**-160.865,06**	**-154.015,00**	**-131.910,55**	**22.104,45**	**0,00**
19A	**Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	0,00	282.500,00	282.500,00	0,00	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**282.500,00**	**282.500,00**	**0,00**	**0,00**
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-2.487,10	0,00	0,00	0,00	0,00
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-28.973,10	-98.000,00	0,00	98.000,00	-3.000,00
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-7.868,47	-4.500,00	-1.244,64	3.255,36	0,00
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	**28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit**	**-39.328,67**	**-102.500,00**	**-1.244,64**	**101.255,36**	**-3.000,00**
28A	**(Nr. 24-27)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	**29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-**	**-39.328,67**	**180.000,00**	**281.255,36**	**101.255,36**	**-3.000,00**
29A	**tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29B	**30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf**	**-200.193,73**	**25.985,00**	**149.344,81**	**123.359,81**	**-3.000,00**
29C	**(Summe aus Nrn. 19 und 29)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u inn.Darl.u. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	**33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32A	**(Saldo aus Nrn. 31 ./. 32)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32B	**34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum**	**-200.193,73**	**25.985,00**	**149.344,81**	**123.359,81**	**-3.000,00**
32C	**Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2010
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2010, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Bereich 13 Natur- und Landschaftspflege

32F	**36 Geplante Veränderung des Bestandes an**	**-200.193,73**	**25.985,00**	**149.344,81**	**123.359,81**	**-3.000,00**
32G	**Zahlungsmitteln (Nr. 34)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32H	**37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende**	**-200.193,73**	**25.985,00**	**149.344,81**	**123.359,81**	**-3.000,00**
32I	**des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	3.452,19	3.452,19	0,00
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	-3.452,19	-3.452,19	0,00
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
35A	**haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./.Nr.36)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
36	**38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres**	**0,00**	**123.100,00**	**-200.193,73**	**-323.293,73**	**-136.300,00**
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	**39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)**	**-200.193,73**	**25.985,00**	**149.344,81**	**123.359,81**	**-3.000,00**
38	**40 Best. an Zahlgsm.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)**	**-200.193,73**	**149.085,00**	**-50.848,92**	**-199.933,92**	**-139.300,00**
50	**38 Gepl. Anfangsbest./ Bestand an Zahlungsmitteln**	**0,00**	**123.100,00**	**-200.193,73**	**-323.293,73**	**-136.300,00**
50A	**zu Beginn des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
50B	**Gepl. Anfangsbestand z. Beginn des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
50C	**Best. an Zahlungsm. z. Beginn des Haushaltsjahres**	**0,00**	**123.100,00**	**-200.193,73**	**-323.293,73**	**-136.300,00**
51	**39 Gepl. Veränderung d. Bestandes/ Veränderung d.**	**-200.193,73**	**25.985,00**	**149.344,81**	**123.359,81**	**-3.000,00**
51A	**Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
52	**40 Gepl. Endbestand an Zahlungsmitteln/Bestand an**	**-200.193,73**	**149.085,00**	**-50.848,92**	**-199.933,92**	**-139.300,00**
52A	**Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
52B	**(Summe a.d. Summen Nrn. 38 und 39)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2010
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2010, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich	
14	Umweltschutz

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2010
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	**9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
10	10 Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-13.298,88	-15.000,00	-15.000,00	0,00	0,00
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordendliche Ausz,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	**18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk**	**-13.298,88**	**-15.000,00**	**-15.000,00**	**0,00**	**0,00**
19	**19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.**	**-13.298,88**	**-15.000,00**	**-15.000,00**	**0,00**	**0,00**
19A	**Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	**28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28A	**(Nr. 24-27)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	**29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29A	**tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29B	**30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf**	**-13.298,88**	**-15.000,00**	**-15.000,00**	**0,00**	**0,00**
29C	**(Summe aus Nrn. 19 und 29)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u inn.Darl.u. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	**33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32A	**(Saldo aus Nrn. 31 ./. 32)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32B	**34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum**	**-13.298,88**	**-15.000,00**	**-15.000,00**	**0,00**	**0,00**
32C	**Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2010
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2010, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Bereich 14 Umweltschutz

32F	**36 Geplante Veränderung des Bestandes an**	**-13.298,88**	**-15.000,00**	**-15.000,00**	**0,00**	**0,00**
32G	**Zahlungsmitteln (Nr. 34)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32H	**37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende**	**-13.298,88**	**-15.000,00**	**-15.000,00**	**0,00**	**0,00**
32I	**des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
35A	**haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./.Nr.36)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
36	**38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres**	**0,00**	**-15.000,00**	**-13.298,88**	**1.701,12**	**0,00**
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	**39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)**	**-13.298,88**	**-15.000,00**	**-15.000,00**	**0,00**	**0,00**
38	**40 Best. an Zahlgsm.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)**	**-13.298,88**	**-30.000,00**	**-28.298,88**	**1.701,12**	**0,00**
50	**38 Gepl. Anfangsbest./ Bestand an Zahlungsmitteln**	**0,00**	**-15.000,00**	**-13.298,88**	**1.701,12**	**0,00**
50A	**zu Beginn des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
50B	**Gepl. Anfangsbestand z. Beginn des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
50C	**Best. an Zahlungsm. z. Beginn des Haushaltsjahres**	**0,00**	**-15.000,00**	**-13.298,88**	**1.701,12**	**0,00**
51	**39 Gepl. Veränderung d. Bestandes/ Veränderung d.**	**-13.298,88**	**-15.000,00**	**-15.000,00**	**0,00**	**0,00**
51A	**Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
52	**40 Gepl. Endbestand an Zahlungsmitteln/Bestand an**	**-13.298,88**	**-30.000,00**	**-28.298,88**	**1.701,12**	**0,00**
52A	**Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
52B	**(Summe a.d. Summen Nrn. 38 und 39)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2010
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2010, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich	
15	Wirtschaft und Tourismus

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2010
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.457,55	5.800,00	4.017,08	-1.782,92	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	47.261,24	47.800,00	41.183,56	-6.616,44	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	5.424,36	16.000,00	2.640,00	-13.360,00	0,00
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	10.290,00	0,00	4.956,00	4.956,00	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	916,47	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	0,00	0,00	2.920,97	2.920,97	0,00
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	**9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.**	**68.349,62**	**69.600,00**	**55.717,61**	**-13.882,39**	**0,00**
10	10 Personalauszahlungen	-166.864,24	-228.650,00	-183.918,62	44.731,38	0,00
11	11 Versorgungsauszahlungen	-13.029,77	0,00	34,59	34,59	0,00
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-345.565,03	-362.520,00	-235.664,66	126.855,34	-64.000,00
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	-2.000,00	-10.000,00	-11.641,38	-1.641,38	0,00
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordendliche Ausz,	-1.011,35	-682,00	-2.382,01	-1.700,01	0,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	**18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk**	**-528.470,39**	**-601.852,00**	**-433.572,08**	**168.279,92**	**-64.000,00**
19	**19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.**	**-460.120,77**	**-532.252,00**	**-377.854,47**	**154.397,53**	**-64.000,00**
19A	**Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	1.175,89	0,00	1.897,16	1.897,16	0,00
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	3.540,07	3.500,00	3.640,23	140,23	0,00
23	**23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**4.715,96**	**3.500,00**	**5.537,39**	**2.037,39**	**0,00**
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	2.796,50	0,00	-349,48	-349,48	0,00
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-23.446,50	0,00	-516.972,49	-516.972,49	0,00
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-4.651,91	-5.000,00	-2.561,60	2.438,40	0,00
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	**28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit**	**-25.301,91**	**-5.000,00**	**-519.883,57**	**-514.883,57**	**0,00**
28A	**(Nr. 24-27)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	**29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-**	**-20.585,95**	**-1.500,00**	**-514.346,18**	**-512.846,18**	**0,00**
29A	**tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29B	**30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf**	**-480.706,72**	**-533.752,00**	**-892.200,65**	**-358.448,65**	**-64.000,00**
29C	**(Summe aus Nrn. 19 und 29)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u inn.Darl.u. wirtschaftl.	0,00	0,00	542.500,00	542.500,00	0,00
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	**33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.**	**0,00**	**0,00**	**542.500,00**	**542.500,00**	**0,00**
32A	**(Saldo aus Nrn. 31 ./. 32)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32B	**34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum**	**-480.706,72**	**-533.752,00**	**-349.700,65**	**184.051,35**	**-64.000,00**
32C	**Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2010
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2010, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Bereich 15 Wirtschaft und Tourismus

32F	**36 Geplante Veränderung des Bestandes an**	**-480.706,72**	**-533.752,00**	**-349.700,65**	**184.051,35**	**-64.000,00**
32G	**Zahlungsmitteln (Nr. 34)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32H	**37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende**	**-480.706,72**	**-533.752,00**	**-349.700,65**	**184.051,35**	**-64.000,00**
32I	**des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	25.250,79	0,00	-241,01	-241,01	0,00
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	884,30	0,00	-33,15	-33,15	0,00
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus**	**26.135,09**	**0,00**	**-274,16**	**-274,16**	**0,00**
35A	**haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./.Nr.36)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
36	**38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres**	**51,13**	**-431.935,00**	**-454.520,50**	**-22.585,50**	**0,00**
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	**39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)**	**-454.571,63**	**-533.752,00**	**-349.974,81**	**183.777,19**	**-64.000,00**
38	**40 Best. an Zahlgsm.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)**	**-454.520,50**	**-965.687,00**	**-804.495,31**	**161.191,69**	**-64.000,00**
50	**38 Gepl. Anfangsbest./ Bestand an Zahlungsmitteln**	**51,13**	**-431.935,00**	**-454.520,50**	**-22.585,50**	**0,00**
50A	**zu Beginn des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
50B	**Gepl. Anfangsbestand z. Beginn des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
50C	**Best. an Zahlungsm. z. Beginn des Haushaltsjahres**	**51,13**	**-431.935,00**	**-454.520,50**	**-22.585,50**	**0,00**
51	**39 Gepl. Veränderung d. Bestandes/ Veränderung d.**	**-454.571,63**	**-533.752,00**	**-349.974,81**	**183.777,19**	**-64.000,00**
51A	**Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
52	**40 Gepl. Endbestand an Zahlungsmitteln/Bestand an**	**-454.520,50**	**-965.687,00**	**-804.495,31**	**161.191,69**	**-64.000,00**
52A	**Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
52B	**(Summe a.d. Summen Nrn. 38 und 39)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2010
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2010, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich	
16	Allgemeine Finanzwirtschaft

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2010
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.078,89	5.000,00	3.476,89	-1.523,11	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	29,18	29,18	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	9.359.579,48	9.022.500,00	10.202.224,52	1.179.724,52	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	414.380,99	427.000,00	426.937,99	-62,01	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	6.667.202,00	5.664.800,00	5.664.828,00	28,00	0,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	22.546,36	15.250,00	23.869,94	8.619,94	0,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	653.699,45	500.000,00	331.299,74	-168.700,26	0,00
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	**9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.**	**17.119.487,17**	**15.634.550,00**	**16.652.666,26**	**1.018.116,26**	**0,00**
10	10 Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.608,90	-4.600,00	-5.707,02	-1.107,02	0,00
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	-9.381.036,28	-8.696.200,00	-8.875.810,88	-179.610,88	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-266.793,25	-237.550,00	-196.629,67	40.920,33	0,00
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordendliche Ausz,	-13.387,80	0,00	12,34	12,34	0,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	**18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk**	**-9.664.826,23**	**-8.938.350,00**	**-9.078.135,23**	**-139.785,23**	**0,00**
19	**19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.**	**7.454.660,94**	**6.696.200,00**	**7.574.531,03**	**878.331,03**	**0,00**
19A	**Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	390.000,00	375.000,00	378.000,00	3.000,00	0,00
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**390.000,00**	**375.000,00**	**378.000,00**	**3.000,00**	**0,00**
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	**28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28A	**(Nr. 24-27)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	**29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-**	**390.000,00**	**375.000,00**	**378.000,00**	**3.000,00**	**0,00**
29A	**tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29B	**30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf**	**7.844.660,94**	**7.071.200,00**	**7.952.531,03**	**881.331,03**	**0,00**
29C	**(Summe aus Nrn. 19 und 29)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u inn.Darl.u. wirtschaftl.	0,00	48.500,00	0,00	-48.500,00	0,00
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	-324.195,66	-323.500,00	-317.868,32	5.631,68	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	**33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.**	**-324.195,66**	**-275.000,00**	**-317.868,32**	**-42.868,32**	**0,00**
32A	**(Saldo aus Nrn. 31 ./. 32)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32B	**34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum**	**7.520.465,28**	**6.796.200,00**	**7.634.662,71**	**838.462,71**	**0,00**
32C	**Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2010
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2010, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Bereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

32F	**36 Geplante Veränderung des Bestandes an**	**7.520.465,28**	**6.796.200,00**	**7.634.662,71**	**838.462,71**	**0,00**
32G	**Zahlungsmitteln (Nr. 34)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32H	**37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende**	**7.520.465,28**	**6.796.200,00**	**7.634.662,71**	**838.462,71**	**0,00**
32I	**des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	118.310,20	0,00	40.910,39	40.910,39	0,00
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	-98.450,66	0,00	-28.156,86	-28.156,86	0,00
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus**	**19.859,54**	**0,00**	**12.753,53**	**12.753,53**	**0,00**
35A	**haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./.Nr.36)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
36	**38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres**	**17.256,79**	**7.537.010,00**	**7.557.581,61**	**20.571,61**	**0,00**
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	**39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)**	**7.540.324,82**	**6.796.200,00**	**7.647.416,24**	**851.216,24**	**0,00**
38	**40 Best. an Zahlgsm.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)**	**7.557.581,61**	**14.333.210,00**	**15.204.997,85**	**871.787,85**	**0,00**
50	**38 Gepl. Anfangsbest./ Bestand an Zahlungsmitteln**	**17.256,79**	**7.537.010,00**	**7.557.581,61**	**20.571,61**	**0,00**
50A	**zu Beginn des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
50B	**Gepl. Anfangsbestand z. Beginn des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
50C	**Best. an Zahlungsm. z. Beginn des Haushaltsjahres**	**17.256,79**	**7.537.010,00**	**7.557.581,61**	**20.571,61**	**0,00**
51	**39 Gepl. Veränderung d. Bestandes/ Veränderung d.**	**7.540.324,82**	**6.796.200,00**	**7.647.416,24**	**851.216,24**	**0,00**
51A	**Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
52	**40 Gepl. Endbestand an Zahlungsmitteln/Bestand an**	**7.557.581,61**	**14.333.210,00**	**15.204.997,85**	**871.787,85**	**0,00**
52A	**Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
52B	**(Summe a.d. Summen Nrn. 38 und 39)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Stadt Pohlheim

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2010

Anhang zum Jahresabschluss

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die Stadt Pohlheim hat zum 1. Januar 2009 ihr Rechnungswesen von der Kameralistik auf die Doppik (doppelte Buchführung) umgestellt und eine Eröffnungsbilanz aufgestellt. Die Eröffnungsbilanz der Stadt Pohlheim zum 1. Januar 2009 bildete erstmals die vollständige Darstellung des Vermögens und der Schulden der Kommune auf Basis der doppischen Rechnungslegung ab und entspricht damit den Zielen und Regelungen des Neuen Kommunalen Rechnungs- und Steuerungssystems (NKRS).

Zum Zeitpunkt der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2010 lag noch kein Prüfbericht der Revision des Landkreises Gießen über den vorangeganenen Jahresabschluss zum 31. Dezember 2009 vor. Grundlage des Jahresabschlusses sind die fortgeschriebenen Vorjahressalden.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2010 stellt den zweiten von der Stadt Pohlheim aufgestellten Jahresabschluss nach den Grundzügen der kommunalen Doppik dar.

Der Jahresabschluss der Stadt Pohlheim beinhaltet die Rechnungslegungskomponenten, die die HGO sowie die GemHVO vorsehen:

Auf Ebene der sogenannten Dreikomponenten-Rechnung

1. Vermögensrechnung (entspricht einer Bilanz)
2. Ergebnisrechnung (entspricht einer Gewinn- und Verlustrechnung)
3. (direkte) Finanzrechnung (entspricht einer Kapitalflussrechnung).

Auf Ebene der Teilrechnungen bzw. Teilhaushalte gilt:

Die Teilrechnungen bzw. Teilhaushalte wurden entsprechend der Produktstruktur der Stadt Pohlheim aufgestellt. Die Teilhaushalte entsprechen damit den organisatorischen Verantwortungsbereichen der Stadt Pohlheim und haben die Funktion von Budgets.

II. Rechtliche Grundlagen

Der Anhang ist dem Jahresabschluss als Anlage beizufügen (§ 112 Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung). Im Anhang sind die wesentlichen Posten der Vermögensrechnung, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung zu erläutern. Ferner sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten dieser Rechnungen vorgeschrieben sind.

Im Anhang sind ferner anzugeben:

1. die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden,
2. Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit einer Begründung; die sich dadurch ergebenden Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sind gesondert darzustellen,
3. Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten,
4. Haftungsverhältnisse, die nicht in der Vermögensrechnung (Bilanz) auszuweisen sind,
5. Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können,
6. in welchen Fällen aus welchen Gründen die lineare Abschreibungsmethode nicht angewendet wird,
7. Veränderungen der ursprünglich angenommenen Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen,
8. Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften,
9. eine Übersicht über die fremden Finanzmittel (§ 15 GemHVO),
10. die durchschnittliche Zahl der Beamten und Arbeitnehmer, die während des Haushaltsjahres zur Gemeinde in einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis standen,
11. die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrates, auch wenn sie im Haushaltsjahr den Organen nur zeitweise angehört haben, mit dem Familiennamen und mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen.

III. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2010 wurden die Regelungen der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 20. Dezember 2015 (GVBl. S. 618), der Gemeindehaushaltsverordnung GemHVO vom 2. April 2006, zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 20. Dezember 2015 (GVBl. S. 618), die ergänzenden Vorschriften der Hinweise zur GemHVO vom 22. Januar 2013, der vom Hessischen Ministerium des Innern und für Sport am 30. Juli 2014 veröffentlichte Beschluss über die Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung von doppischen Jahresabschlüssen für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2013 (sog. "Sommer- bzw. Beschleunigungserlass 2014") und dessen Aktualisierung vom 29. Juni 2016 und ergänzend die Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB) zugrunde gelegt.

Die Bilanz ist nach den Vorschriften des § 49 GemHVO gegliedert.

Die Erfassung der Zugänge in 2010 erfolgte mit den tatsächlichen Anschaffungs- oder Herstellungskosten. Zinsen für Fremdkapital sind in diesen nicht berücksichtigt. Für die Abschreibungsdauer wurde gemäß § 43 Abs. 1 GemHVO die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer in Orientierung an der erwarteten wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Nutzungsdauer bzw. an der steuerlichen Abschreibungstabelle festgelegt.

Als Abschreibungsmethode findet ausschließlich die lineare Abschreibung Anwendung. Die Nutzungsdauern für die einzelnen Wirtschaftsgüter orientieren sich unter Berücksichtigung der erwarteten wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Nutzungsdauern an der kommunalen Abschreibungstabelle Hessen bzw. an betrieblich gewohnten und anerkannten Nutzungsdauern bei der Stadt Pohlheim.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit ihrem Nennwert oder mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert (Niederstwertprinzip) angesetzt. Bei Forderungen, deren Einbringlichkeit mit Risiken versehen ist, wurden angemessene Wertberichtigungen vorgenommen. Einzelwertberichtigungen wurden für diejenigen Forderungen vorgenommen, bei denen das Fälligkeitsdatum mehr als ein Jahr vor dem Bilanzstichtag lag. Bei der Berechnung der Einzelwertberichtigung wurden die wesentlichen Forderungen gegen Bundes- und Landeseinrichtungen sowie Forderungen gegen verbundene Unternehmen außer Acht gelassen, da hier keine Wertberichtigung erforderlich war.

Auf die übrigen Forderungen wurden - sofern erforderlich - zur Berücksichtigung des allgemeinen Forderungsausfallrisikos Pauschalwertberichtigungen vorgenommen.

Der Ausweis der Forderungen wurde entsprechend dem Muster zu § 49 GemHVO angepasst.

Den flüssigen Mitteln wurden Bar- und Buchgeldbestände zugrunde gelegt.

Erhaltene Investitionszuweisungen wurden als Sonderposten passiviert und der bezuschussten Anlage zugeordnet. Die ertragswirksame Auflösung der Sonderposten richtet sich nach der Nutzungsdauer des geförderten Wirtschaftsgutes. In den Fällen, in denen keine eindeutige Zuordnung möglich ist (z. B. bei der Investitionspauschale), erfolgt die Auflösung gem. § 38 Abs. 4 GemHVO über 10 Jahre.

Rückstellungen werden in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Für Pensions- und Beihilferückstellungen wurden versicherungsmathematische Verfahren zur Berechnung angewandt. Die bereits gebildeten Rückstellungen wurden durch Zuführung, Inanspruchnahme und Auflösung fortgeschrieben. Der Ausweis der Rückstellungen wurde entsprechend dem Muster zu § 49 GemHVO angepasst.

Verbindlichkeiten sind mit den Rückzahlungsbeträgen bilanziert. Der Ausweis der Verbindlichkeiten wurde entsprechend dem Muster zu § 49 GemHVO angepasst.

In den nachfolgenden Erläuterungen zu den einzelnen Posten des Jahresabschlusses wird detailliert auf die einzelnen Bilanzpositionen und deren Zusammensetzung eingegangen, wobei bereits an dieser Stelle auch auf Unterlagen sachkundiger Dritter hingewiesen wird, sofern die Bewertung von Bilanzpositionen durch sachkundige externe Dritte erfolgte.

Die Stadt Pohlheim hat von den Möglichkeiten der Vereinfachung des sogenannten "Sommer- bzw. Beschleunigungserlass 2014" (Erlass des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vom 30. Juli 2014 über die Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung von doppischen Jahresabschlüssen für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2013) Gebrauch gemacht. Auf die in Anspruch genommenen Vereinfachungen wird bei den jeweiligen Positionen nachfolgend eingegangen.

IV. Erläuterungen zu den Posten der Vermögensrechnung

Nachfolgend werden die einzelnen Posten der Vermögensrechnung aufgeführt. Die Gliederung entspricht der beigefügten Vermögensrechnung (vgl. Anlage 1). Einzelne Positionen werden nachfolgend jedoch detaillierter aufgegliedert.

A K T I V S E I T E

1. Anlagevermögen	**31.12.2010**	**EUR**	**59.498.934,37**
	31.12.2009	EUR	58.669.670,53

Als **Anlagevermögen** werden die Vermögensgegenstände ausgewiesen, die dauerhaft dem Verwaltungsbetrieb und damit der Aufgabenerfüllung der Kommune dienen. Im Falle einer voraussichtlich dauernden Wertminderung wurden Wertabschläge auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen (gemildertes Niederstwertprinzip).

Die Position Anlagevermögen setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	65.502,28	49.384,68
Sachanlagen	34.773.908,19	33.956.154,48
Finanzanlagen	15.012.056,46	15.016.663,93
Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	9.647.467,44	9.647.467,44
	59.498.934,37	58.669.670,53

1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände	**31.12.2010**	**EUR**	**65.502,28**
	31.12.2009	EUR	49.384,68

Immaterielle Vermögensgegenstände sind Vermögensgegenstände, die nicht körperlich bzw. nicht gegenständlich sind, sondern Rechte oder andere wirtschaftliche Werte darstellen.

Die Bewertung der immateriellen Vermögensgegenstände erfolgte anhand der Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um die planmäßigen Abschreibungen für die Zeit der bisherigen Nutzung.

Für immaterielle Vermögensgegenstände, die nicht entgeltlich erworben wurden, gilt nach § 38 Abs. 3 GemHVO ein Ansatzverbot. Somit sind in der Bilanz der Stadt Pohlheim keine selbstgeschaffenen immateriellen Vermögensgegenstände enthalten.

Die Position Immaterielle Vermögensgegenstände setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	62.502,05	45.161,48
Geschäfts- oder Firmenwert, Investitionszuweisungen und -zuschüsse	3.000,23	4.223,20
	65.502,28	49.384,68

1.1.1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	**31.12.2010**	**EUR**	**62.502,05**
	31.12.2009	EUR	45.161,48

Eine **Konzession** stellt eine Erlaubnis dar, durch die von Dritten gestattet wird, bestimmte Tätigkeiten vorzunehmen. Die Kommunen besitzen i. d. R. keine zu bilanzierenden Konzessionen.

Als **Lizenz** bezeichnet man Verträge über die Nutzung von gewerblichen Schutzrechten. Der Lizenzgeber als Inhaber des Rechts gewährt dem Lizenznehmer das Recht, den geschützten Tatbestand zu nutzen.

Wird die DV-Software unter Zugrundelegung des so genannten Bundlings zusammen mit der Hardware ohne besondere Berechnung geliefert, ist sie keiner besonderen Bewertung zugänglich. Sie wird dann mit der Hardware als unselbstständiger Bestandteil bewertet.

Sonstige Rechte sind vor allem spezifische Zuteilungsquoten, Wettbewerbsverbote sowie Nutzungs-, Belieferungs- und Bezugsrechte, z. B. Grunddienstbarkeiten, Durchleitungsrechte, Wasserentnahmerechte.

Die Position Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
Lizenzen, DV-Software	62.502,05	45.161,48
	62.502,05	45.161,48

Im Berichtsjahr hat sich die Bilanzposition wie folgt entwickelt:

	EUR
Stand zum 31.12.2009	45.161,48
Zugänge	25.909,70
Abgänge	0,00
Umbuchungen	0,00
Abschreibungen	-8.569,13
Stand zum 31.12.2010	62.502,05

Die Zugänge resultieren aus dem Ankauf von verschiedenen Softwarelizenzen.

1.1.2. Geschäfts- oder Firmenwert, Investitionszuweisungen und -zuschüsse

31.12.2010	**EUR**	**3.000,23**
31.12.2009	EUR	4.223,20

An Dritte geleistete Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die bei der Kommune immaterielle Vermögensgegenstände begründen, werden aktiviert, sofern eine Zweckbindung sowie ein sachlicher und zeitlicher Rückforderungsanspruch vorliegen.

Die investiven Zuschüsse der Stadt Pohlheim werden mit der gezahlten Höhe an den Zuschussempfänger aktiviert, wenn sie sachlich und zeitlich zweckgebunden sind und ein Rückforderungsanspruch besteht. Die Abschreibungen beginnen mit dem Abschluss der geförderten Investitionsmaßnahme.

Die Position Geschäfts- oder Firmenwert, Investitionszuweisungen und -zuschüsse setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
Geleistete Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	3.000,23	4.223,20
	3.000,23	4.223,20

Im Berichtsjahr hat sich die Bilanzposition wie folgt entwickelt:

	EUR
Stand zum 31.12.2009	4.223,20
Zugänge	0,00
Abgänge	0,00
Umbuchungen	0,00
Abschreibungen	-1.222,97
Stand zum 31.12.2010	3.000,23

Im Haushaltsjahr wurden keine investiven Zuwendungen an Dritte geleistet, die hätten aktiviert werden müssen.

1.1.3. Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	**31.12.2010**	**EUR**	**0,00**
	31.12.2009	EUR	0,00

Es bestehen - wie im Vorjahr - keine unter dieser Bilanzposition zu bilanzierenden Sachverhalte.

1.2. Sachanlagen	**31.12.2010**	**EUR**	**34.773.908,19**
	31.12.2009	EUR	33.956.154,48

Bei den **Sachanlagen** handelt es sich um körperliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, z. B. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte, Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen, Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung, andere Anlagen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung. Diese sind dazu bestimmt, dauernd dem Verwaltungsbetrieb zu dienen.

Die Bewertung des Sachanlagevermögens erfolgte anhand der Anschaffungs- und Herstellungskosten unter Berücksichtigung von Abschreibungen.

Die Position Sachanlagen setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	8.806.128,49	8.863.139,63
Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	7.266.075,76	7.061.190,45
Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	14.457.965,28	14.478.829,05
Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	213.169,12	187.306,66
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.719.617,62	1.676.633,55
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.310.951,92	1.689.055,14
	34.773.908,19	33.956.154,48

1.2.1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	**31.12.2010**	**EUR**	**8.806.128,49**
	31.12.2009	EUR	8.863.139,63

Grundstücke sind nach den kommunalrechtlichen Vorgaben ausschließlich im Sachanlagevermögen zu bilanzieren. Unter dieser Position werden auch die Grundstücke des Infrastrukturvermögens (z. B. die Grundstücke der Straßen) erfasst.

Unbebaute Grundstücke sind Grundstücke ohne Bebauung oder Grundstücke, auf denen sich keine benutzbare Bebauung in Form von Gebäuden oder anderen Bauwerken des Infrastrukturvermögens befindet (vgl. § 72 BewG).

Bebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich eine benutzbare Bebauung, z. B. Gebäude oder andere Bauwerke des Infrastrukturvermögens, befindet (vgl. § 74 BewG).

Bebaute Grundstücke werden getrennt von daraufstehenden Gebäuden aktiviert.

Die Position Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
Unbebaute Grundstücke	1.943.698,05	2.000.348,19
Bebaute Grundstücke	6.862.430,44	6.862.791,44
	8.806.128,49	8.863.139,63

Im Berichtsjahr hat sich die Bilanzposition wie folgt entwickelt:

	EUR
Stand zum 31.12.2009	8.863.139,63
Zugänge	1.431.332,76
Abgänge	-1.488.343,90
Umbuchungen	0,00
Abschreibungen	0,00
Stand zum 31.12.2010	8.806.128,49

Im Haushaltsjahr wurden verschiedene Grundstücke durch die Stadt ge- und verkauft.

Die vermeintlich hohen Beträge bei den Zu- und Abgängen des Haushaltsjahres resultieren zu einem großen Teil - über EUR 1,3 Mio. - aus systemseitig erforderlichen Korrekturen, bei denen Grundstücke ein- und ausgebucht werden mussten, um die richtige Darstellung in der Anlagenbuchhaltung gewährleisten zu können. Hierin sind z. B. auch Nacherfassungen dargestellt von im Jahr 2010 veräußerten Grundstücken, die in der Eröffnungsbilanz nicht erfasst waren.

1.2.2. Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	**31.12.2010**	**EUR**	**7.266.075,76**
	31.12.2009	EUR	7.061.190,45

Unter dieser Bilanzposition werden die Gebäude und sonstige Bauten ausgewiesen, die sich sowohl auf eigenem Grund und Boden, als auch auf fremdem Grund und Boden befinden. Hierzu zählen auch die Grundstückseinrichtungen.

Die Position Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
Betriebsgebäude	6.465.229,02	6.201.868,75
Verwaltungsgebäude	427.263,05	444.598,14
Grundstückseinrichtungen	229.425,37	266.487,90
Wohngebäude	144.158,32	148.235,66
	7.266.075,76	7.061.190,45

Im Berichtsjahr hat sich die Bilanzposition wie folgt entwickelt:

	EUR
Stand zum 31.12.2009	7.061.190,45
Zugänge	144.213,90
Abgänge	0,00
Umbuchungen	412.497,81
Abschreibungen	-351.826,40
Stand zum 31.12.2010	7.266.075,76

In den Betriebsgebäuden (TEUR 6.465) sind u. a. die Kindertageseinrichtungen (TEUR 1.711), die Sportanlagen (TEUR 283), die Bürgerhäuser (TEUR 3.102) sowie Brand- und Katastrophenschutzeinrichtungen (TEUR 820) enthalten.

Die Zugänge im Haushaltsjahr betreffen insbesondere die aus dem Sonderinvestitionsprogramm geförderten Baumaßnahmen (TEUR 55; u.a. für die Heizungsanlagen im Kindergarten Hausen und im Bauhof, die Kindergärten Dorf-Güll und Grüningen), die bauliche Herrichtung einer U3-Gruppe im Kindergarten Dorf-Güll (TEUR 44), den Umbau und die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses (TEUR 14), die Unterstellhalle des Bauhofes (TEUR 21) sowie die Toilettenanlage der Burg Grüningen (TEUR 11).

Die Umbuchungen erfolgen nach Fertigstellung der Maßnahmen aus der Bilanzposition "Anlagen im Bau". Diese betreffen zum Großteil den Umbau und die Erweiterung der Feuerwehr in Watzenborn-Steinberg (TEUR 370), die verschiedenen Maßnahmen aus dem Sonderinvestitionsprogramm (TEUR 33) und die Toilettenanlage der Burg Grüningen (TEUR 10).

1.2.3. Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen

31.12.2010	**EUR**	**14.457.965,28**
31.12.2009	EUR	14.478.829,05

Die Bilanzposition **Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen** umfasst die öffentlichen Einrichtungen, die im Rahmen der Daseinsvorsorge für die örtliche Gemeinschaft erforderlich sind, z. B. Straßen, Wege, Plätze oder Brücken.

Die Position Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
Allgemeines Infrastrukturvermögen	13.548.326,04	13.474.931,99
Kultur- und Naturgüter	74.890,44	78.322,69
Deiche, Polder und andere Gewässerbauten	31.354,11	0,00
Wald (Grundstück inkl. Aufwuchs)	803.394,69	925.574,37
	14.457.965,28	14.478.829,05

Im Berichtsjahr hat sich die Bilanzposition wie folgt entwickelt:

	EUR
Stand zum 31.12.2009	14.478.829,05
Zugänge	803.482,44
Abgänge	-122.179,68
Umbuchungen	51.030,07
Abschreibungen	-753.196,60
Stand zum 31.12.2010	14.457.965,28

Unter dem allgemeinen Infrastrukturvermögen (TEUR 13.548) sind insbesondere die Gemeindestraßen (TEUR 12.262) ausgewiesen.

Die Zugänge betreffen im Wesentlichen den Lärmschutzwall Holzheim (TEUR 547; hierbei handelt es sich um eine ergebnisneutrale Korrektur zur Eröffnungsbilanz aus der Nacherfassung) und die Straßenbaumaßnahme "Karlsbader Straße" (TEUR 238); der Abgang resultiert maßgeblich aus der Veräußerung von Waldflächen.

1.2.4. Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung

31.12.2010	**EUR**	**213.169,12**
31.12.2009	EUR	187.306,66

Unter den **Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung** werden nur solche Vermögensgegenstände ausgewiesen, die in unmittelbarem Zusammenhang mit der Herstellung von Leistungen bzw. Erzeugnissen (interne und externe) stehen. Darunter fallen z. B. Energieversorgungsanlagen, Kühlanlagen, Transportanlagen oder die Medienbestände der Bibliotheken.

Die Position Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
Anlagen für Wärme, Kälte und chemische Prozesse	10.360,42	0,00
Anlagen für Arbeitssicherheit und Umweltschutz	30.136,21	0,00
Medienbestand der Bibliotheken und anderer Leistungseinrichtungen	40.000,00	40.000,00
Sonstige Anlagen, Maschinen und Geräte und Reserveteile	90.273,93	101.247,80
Anlagen und Maschinen der Energieversorgung und Betriebstechnik	42.398,56	46.058,86
	213.169,12	187.306,66

Im Berichtsjahr hat sich die Bilanzposition wie folgt entwickelt:

	EUR
Stand zum 31.12.2009	187.306,66
Zugänge	44.704,35
Abgänge	0,00
Umbuchungen	0,00
Abschreibungen	-18.841,89
Stand zum 31.12.2010	213.169,12

Die Zugänge resultieren aus der Anschaffung von Abgasabsauganlagen in den Feuerwehrgerätehäusern Holzheim, Hausen, Garbenteich und Dorf-Güll sowie aus dem Erwerb einer Chlorgasanlage für das Freibad Holzheim.

1.2.5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

31.12.2010	**EUR**	**1.719.617,62**
31.12.2009	EUR	1.676.633,55

Die **Betriebs- und Geschäftsausstattung** mit ihrem mittelbaren Bezug zum Leistungserstellungsprozess ist von den Maschinen und technischen Anlagen sowie den Fahrzeugen abzugrenzen.

Kunstgegenstände unterliegen keiner Abschreibung, wenn es sich um Kunstwerke anerkannter Meister handelt.

Neben den Fahrzeugen werden hier auch die den Fahrzeugen zuzurechnenden Rüstsätze ausgewiesen. Des Weiteren fallen u. a. die Büroeinrichtungen, die weiteren technischen Ausrüstungsgegenstände der Feuerwehr sowie die Spielgeräte und Spielsachen in den

Kindertageseinrichtungen und auf den Spielplätzen unter diese Bilanzposition.

Die Position Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
Andere Anlagen	206.095,34	225.585,76
Fuhrpark	1.059.632,60	959.169,55
Sonstige Betriebsausstattung	351.838,21	394.360,24
Büromaschinen, Organisationsmittel, Datenverarbeitungs- und Kommunikationsanlagen	43.422,35	45.064,34
Büromöbel und sonstige Ausstattungsgegenstände	45.272,76	42.496,71
Sonstige Geschäftsausstattung	2.460,89	3.006,03
Geringwertige Vermögensgegenstände der Betriebs- und Geschäftsausstattung (GWG)	10.895,47	6.950,92
	1.719.617,62	1.676.633,55

Im Berichtsjahr hat sich die Bilanzposition wie folgt entwickelt:

	EUR
Stand zum 31.12.2009	1.676.633,55
Zugänge	276.504,15
Abgänge	-1,94
Umbuchungen	0,00
Abschreibungen	-233.518,14
Stand zum 31.12.2010	1.719.617,62

Die Zugänge betreffen die Anschaffungen eines Einsatzleitfahrzeuges (TEUR 63) sowie eines Gerätewagens Logistik (TEUR 116) für die Feuerwehr, diverse Fahrzeuge und Werkzeuge für den Bauhof und die Feuerwehr (TEUR 39), Computerhardware (TEUR 12), Büromobiliar (TEUR 7), verschiedene Werkzeuge bzw. Geräte (TEUR 16) und geringwertige Vermögensgegenstände (TEUR 23).

1.2.6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

31.12.2010	**EUR**	**2.310.951,92**
31.12.2009	EUR	1.689.055,14

Geleistete Anzahlungen sind geldliche Vorleistungen auf schwebende bzw. noch nicht abgewickelte Geschäfte. Sie sind in jedem Fall zu aktivieren. Die geleisteten Anzahlungen auf Sachanlagen werden in der Kontengruppe 09 des Kommunalen Verwaltungskontenrahmens (KVKR) nachgewiesen. Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände

werden in der Kontengruppe 04 des KVKR nachgewiesen. Geleistete Anzahlungen auf Vorräte werden im Hauptkonto 209 des KVKR nachgewiesen. Anzahlungen auf nicht aktivierbare Leistungen werden in der Kontengruppe 26 "Sonstige Vermögensgegenstände" des KVKR nachgewiesen.

Wird die Leistung vom Auftragnehmer erbracht, werden die geleisteten Anzahlungen auf das entsprechende Sachkonto umgebucht.

Nicht als Anzahlungen zu bewerten sind Vorauszahlungen für laufende Aufwendungen über einen bestimmten Zeitraum, z. B. Mietvorauszahlungen, diese sind unter den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten auszuweisen.

Unter der Position **Anlagen im Bau** werden die Baumaßnahmen aufgeführt, die noch nicht fertiggestellt bzw. abgeschlossen sind. Der entstehende Vermögensgegenstand wird mit der Fertigstellung in das Inventar aufgenommen. Mit der Fertigstellung des Vermögensgegenstandes beginnt die Abschreibung. Ist das Bauprojekt noch nicht abgeschlossen, so werden die bis dahin entstandenen Aufwendungen unter "Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau" ausgewiesen.

Die Position Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
Anlagen im Bau	2.243.717,78	1.656.825,89
Infrastrukturanlagen im Bau	67.234,14	32.229,25
	2.310.951,92	1.689.055,14

Im Berichtsjahr hat sich die Bilanzposition wie folgt entwickelt:

	EUR
Stand zum 31.12.2009	1.689.055,14
Zugänge	1.085.424,66
Abgänge	0,00
Umbuchungen	-463.527,88
Abschreibungen	0,00
Stand zum 31.12.2010	2.310.951,92

Die Zugänge bei der Position Anlagen im Bau sind im Wesentlichen auf die Maßnahmen des Sonderinvestitionsprogramms zurückzuführen.

Umbuchungen erfolgen bei Fertigstellung der Anlagen im Bau, da diese dann unter den betroffenen Bilanzpositionen ausgewiesen werden.

1.3. Finanzanlagen	31.12.2010	EUR	15.012.056,46
	31.12.2009	EUR	15.016.663,93

Finanzanlagen sind Beteiligungen an Unternehmen, Anteile an verbundenen Unternehmen, Wertpapiere des Anlagevermögens und langfristige Ausleihungen.

Die bilanzielle Aufgliederung der Finanzanlagen soll die unterschiedlichen Möglichkeiten bzw. das unterschiedliche Ausmaß der Einflussnahme auf die Unternehmung, in die investiert wurde, erkennen lassen.

Zu den Finanzanlagen gehören insbesondere Beteiligungen/Anteile an kommunalen Unternehmen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform und in Privatrechtsform. Zu den Finanzanlagen gehören auch das in Sondervermögen (z. B. Eigenbetriebe) eingebrachte Kapital sowie Kapitaleinlagen in Zweckverbände und andere kommunale Zusammenschlüsse.

Die Finanzanlagen sind mit den Anschaffungskosten zu bewerten. Als Anschaffungskosten der Beteiligungen/Anteile an verbundenen Unternehmen gilt grundsätzlich die Höhe der Kapitaleinlage.

Die Position Finanzanlagen setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
Anteile an verbundenen Unternehmen, Sondervermögen	9.594.652,46	9.594.652,46
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1.110.000,00	1.110.000,00
Beteiligungen, Zweckverbände	4.081.055,14	4.081.055,14
Wertpapiere des Anlagevermögens	62.610,73	53.573,97
Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	163.738,13	177.382,36
	15.012.056,46	15.016.663,93

1.3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen, Sondervermögen	31.12.2010	EUR	9.594.652,46
	31.12.2009	EUR	9.594.652,46

Anteile an verbundenen Unternehmen sind Finanzanlagen an rechtlich selbstständigen Unternehmen, auf die die Kommune einen beherrschenden Einfluss ausübt (i. d. R. bei einem Anteil von mehr als 50 v. H.).

Unter dieser Bilanzposition sind die Anteile der Stadt Pohlheim am Eigenbetrieb Wasserwerke Pohlheim und an der Erste Pohlheimer Erschließungs-, Betriebs-, Bau-, Verwaltungs- und Vermarktungs-GmbH, ausgewiesen. Die Erste Pohlheimer Erschließungs-, Betriebs-, Bau-,

Verwaltungs- und Vermarktungs-GmbH ist aufgrund der bilanziellen Überschuldung mit dem Erinnerungswert in Höhe von EUR 1,00 ausgewiesen.

Gegenüber dem Vorjahr haben sich keine Änderungen bei der Bewertung ergeben,

1.3.2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	**31.12.2010**	**EUR**	**1.110.000,00**
	31.12.2009	EUR	1.110.000,00

Ausgewiesen ist hier die an die Erste Pohlheimer Erschließungs-, Betriebs-, Bau-, Verwaltungs- und Vermarktungs-GmbH gewährte Ausleihung.

Die Erste Pohlheimer Erschließungs-, Betriebs-, Bau-, Verwaltungs- und Vermarktungs-GmbH weist ein negatives Eigenkapital aus, daher erfolgt die Bilanzierung der Anteile an der Gesellschaft mit dem Erinnerungswert (vgl. Aktiva, Pos. 1.3.1). Durch diese wirtschaftliche Lage kann es zu einem späteren Zeitpunkt auch zu einem Ausfall der Ausleihung kommen. Gleichwohl wurden für diesen Fall auch Rückstellungen für die Verlustübernahme (vgl. Passiva, Pos. 3.5) in der Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2009 gebildet und nunmehr fortgeschrieben. Zusätzlich möchten wir an dieser Stelle auf die Ausführungen unter VII. Ergänzende Angaben und dort unter Punkt 3.3. verweisen.

1.3.3. Beteiligungen, Zweckverbände	**31.12.2010**	**EUR**	**4.081.055,14**
	31.12.2009	EUR	4.081.055,14

Als **Beteiligungen** gelten die Anteile an Gesellschaften und sonstigen juristischen Personen, die nicht zu den verbundenen Unternehmen gehören, sofern dieser Anteilsbesitz auf Dauer angelegt ist und dem Geschäftsbetrieb der Stadt Pohlheim durch Herstellung einer dauerhaften Verbindung zu diesen Einrichtungen dient. Bei einer Beteiligung an einer Kapitalgesellschaft wird von der widerlegbaren Vermutung ausgegangen, dass eine Beteiligungsquote von mehr als 20 v. H. diese Voraussetzungen erfüllt.

Die Position Beteiligungen, Zweckverbände setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
Verbände nach Bundes- und Landesrecht	4.076.054,14	4.076.054,14
Andere Beteiligungen	5.001,00	5.001,00
	4.081.055,14	4.081.055,14

Zum Bilanzstichtag existieren folgende Beteiligungen:

	EUR
Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke	1.052.039,75
Zweckverband Hallenbad Pohlheim	1.707.384,26
Wasserverband Kleebach	1.316.630,13
ZAUG gGmbH	5.000,00
ekom21 - KGRZ Hessen	1,00
	4.081.055,14

Unter dieser Bilanzposition sind die Anteile der Stadt Pohlheim am Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke, am Zweckverband Hallenbad Pohlheim, am Wasserverband Kleebach, an der ZAUG gGmbH sowie der ekom21 ausgewiesen.

Der unter dieser Position noch in der Eröffnungsbilanz ausgewiesene Anteil am Sparkassenzweckverband wird in Folge der Novellierung der GemHVO seit dem Jahresabschluss 2009 unter 1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen ausgewiesen.

Hinsichtlich der Bewertung haben sich gegenüber dem Vorjahr keine Änderungen ergeben.

1.3.4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	**31.12.2010**	**EUR**	**0,00**
	31.12.2009	EUR	0,00

Zum Bilanzstichtag lagen - wie bereits im Vorjahr - keine hier zu bilanzierenden Sachverhalte vor.

1.3.5. Wertpapiere des Anlagevermögens	**31.12.2010**	**EUR**	**62.610,73**
	31.12.2009	EUR	53.573,97

Verbriefte Vermögensrechte, die dazu bestimmt sind, dauerhaft der Stadt zu dienen, und die keine verbundenen Unternehmen oder Beteiligungsunternehmen betreffen, sind unter der Position **Wertpapiere des Anlagevermögens** auszuweisen. Hierzu zählen z. B. festverzinsliche Wertpapiere (z. B. Obligationen, Pfandbriefe, Bundesanleihen, Schatzbriefe, Rentenpapiere, Investmentfonds).

Hier sind die zu den tatsächlichen Anschaffungskosten bewerteten Anteile an der Versorgungsrücklage enthalten.

1.3.6. Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	**31.12.2010**	**EUR**	**163.738,13**
	31.12.2009	EUR	177.382,36

Die Position **Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)** betrifft alle Finanzanlagen, die nicht anderen Kontengruppen der Kontenklasse 1 und damit anderen Positionen des Finanzanlagevermögens zugeordnet werden können. Hierunter fallen die Genossenschaftsanteile sowie die gewährten Darlehen.

Im Berichtsjahr hat sich die Bilanzposition wie folgt entwickelt:

	EUR
Stand zum 31.12.2009	177.382,36
Zugänge	0,00
Abgänge	-13.644,23
Umbuchungen	0,00
Abschreibungen	0,00
Stand zum 31.12.2010	163.738,13

Diese Bilanzposition beinhaltet die gewährten Darlehen im Rahmen des Wohnungsbaus, das an einen Verein gewährte Darlehen sowie die Genossenschaftsanteile.

Als Abgänge sind die jeweiligen Tilgungen der Darlehen erfasst.

Bei den Genossenschaftsanteilen haben sich keine Änderungen ergeben.

1.4. Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	**31.12.2010**	**EUR**	**9.647.467,44**
	31.12.2009	EUR	9.647.467,44

Unter dieser Bilanzposition werden nach der Novellierung der GemHVO seit dem Jahresabschluss 2009 die Anteile am Sparkassenzweckverband ausgewiesen, die in der Eröffnungsbilanz noch als "Beteiligungen, Zweckverbände" ausgewiesen wurden. Hinsichtlich der Bewertung haben sich hierbei keine Änderungen ergeben.

2. Umlaufvermögen	**31.12.2010**	**EUR**	**7.127.160,41**
	31.12.2009	EUR	3.161.134,45

Als **Umlaufvermögen** werden die Vermögensgegenstände ausgewiesen, die dem Geschäftsbetrieb der Kommune nicht dauerhaft dienen sollen und nicht Rechnungsabgrenzungsposten sind.

Die Position Umlaufvermögen setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.366.942,42	2.275.824,49
Flüssige Mittel	3.760.217,99	885.309,96
	7.127.160,41	3.161.134,45

2.1. Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

31.12.2010	**EUR**	**0,00**
31.12.2009	EUR	0,00

Zum Bilanzstichtag lagen - wie bereits im Vorjahr - keine hier zu bilanzierenden Sachverhalte vor.

2.2. Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren

31.12.2010	**EUR**	**0,00**
31.12.2009	EUR	0,00

Zum Bilanzstichtag lagen - wie bereits im Vorjahr - keine hier zu bilanzierenden Sachverhalte vor.

2.3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

31.12.2010	**EUR**	**3.366.942,42**
31.12.2009	EUR	2.275.824,49

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** enthalten die Ansprüche der Stadt Pohlheim an Dritte auf Zahlungen, die wirtschaftlich und rechtlich bis zum Bilanzstichtag begründet sind.

Die Forderungen sind in der Offene-Posten-Liste nachgewiesen.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert oder mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Bei Forderungen, deren Einbringlichkeit mit erkennbaren Risiken behaftet ist, wurden angemessene Wertabschläge in Form von Wertberichtigungen vorgenommen.

Die Bildung von Pauschalwertberichtigungen war nicht erforderlich, da zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses entweder die Forderung beglichen (und damit werthaltig) war oder aber als weiterhin offene Forderung zu 100 % einer Einzelwertberichtigung unterzogen wurde.

Die Position Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und aus Investitionen	1.482.686,81	207.348,43
Forderungen aus Steuern und Abgaben	473.341,05	655.834,11
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	90.331,73	105.001,61
Forderungen gegen verbundene Unternehmen, Sondervermögen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.264.957,64	1.217.796,63
Sonstige Vermögensgegenstände	55.625,19	89.843,71
	3.366.942,42	2.275.824,49

An dieser Stelle wird auch auf die Forderungenübersicht (Anlage 6c) hingewiesen.

2.3.1. Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und aus Investitionen

31.12.2010	**EUR**	**1.482.686,81**
31.12.2009	EUR	207.348,43

Unter dieser Bilanzposition werden die **Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen** erfasst.

Zuweisungen sind Geldleistungen innerhalb des öffentlichen Bereichs. Zuschüsse sind Geldleistungen zwischen dem öffentlichen Bereich und den sonstigen Bereichen (vgl. Hinweise Nr. 21 zu § 49 GemHVO).

Die Forderungen aus Transferleistungen umfassen Forderungen für allgemeine Zuwendungen, Zuwendungen für laufende und investive Zwecke sowie für Transfers. Transferleistungen liegen vor, wenn aufgrund rechtlicher Regelungen im sozialen Bereich Zahlungen mit einer bestimmten sachlichen oder personenbezogenen Zweckbestimmung geleistet werden, die der Zahler festzusetzen hat. Soweit es sich nicht um Zuwendungen handelt, stehen den Transferzahlungen keine konkreten Gegenleistungen gegenüber.

Auf Ebene der Hauptkonten werden die Forderungsarten/-gruppen (allgemeine und sonstige für laufende Zwecke, für investive Zwecke sowie für Transfers) unterschieden. Der Ausweis erfolgt auf Kontenebene getrennt nach Gebergruppen (z. B. Bund oder Land).

In der Kontengruppe sind auch die wegen Wegfalls des Bewilligungsgrundes zurückgeforderten Zuweisungen und Zuschüsse zu verbuchen.

Die Position Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und aus Investitionen setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
Forderungen aus allgemeinen Zuweisungen und Zuschüssen	218.314,89	86.951,80
Forderungen aus sonstigen Zuweisungen und Zuschüssen	166.596,87	116.475,45
Forderungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen	1.080.087,50	3.000,00
Forderungen aus Transferleistungen	0,00	112,81
Wertberichtigungen zu Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuwendungen	-344,00	-344,00
Korrekturen zu Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuwendungen	18.031,55	1.152,37
	1.482.686,81	207.348,43

Die Forderungen aus allgemeinen Zuweisungen und Zuschüssen bestehen im Wesentlichen aus Forderungen an das Land aus der Mindestverordnung für die Kinderbetreuung. Die Forderungen aus sonstigen Zuweisungen und Zuschüssen richten sich primär gegen das Wasserwerk und betreffen die Personalkostenabrechnung.

Die Forderungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen beinhalten die Forderungen an das Land Hessen auf anteilige Tilgung der Darlehen aus dem Sonderinvestitionsprogramm. Diese Forderungen haben analog zu den Darlehen aus dem Sonderinvestitionsprogramm eine ursprüngliche Laufzeit von 30 Jahren.

Auf eine Umgliederung zu den Forderungen gegen verbundene Unternehmen wird mit Bezug auf den sog. "Sommer-/Beschleunigungserlass" verzichtet.

Die Korrekturen betreffen ausnahmslos Umgliederungen von kreditorischen Debitoren.

Wertberichtigungen waren bei dieser Bilanzposition lediglich in geringem Umfang erforderlich.

2.3.2. Forderungen aus Steuern und Abgaben	**31.12.2010**	**EUR**	**473.341,05**
	31.12.2009	EUR	655.834,11

Unter dieser Bilanzposition werden die Forderungen der Kommune aus Steuern und Abgaben abgebildet, die gegen natürliche und juristische Personen bestehen. Im Gegensatz zu den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen lässt sich hier kein direktes Leistungs-/Gegenleistungsverhältnis erkennen.

Zu den öffentlich-rechtlichen Forderungen gehören die Gebühren-, Beitrags- und Steuerforderungen sowie sonstige Forderungen, die auf öffentlich-rechtlicher Grundlage beruhen.

Die Position Forderungen aus Steuern und Abgaben setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
Forderungen aus Steuern	620.405,08	789.409,12
Forderungen aus Gebühren	41.089,00	191.097,62
Forderungen aus Beiträgen	30.571,08	43.464,98
Sonstige Forderungen aus Abgaben	68,10	0,00
Wertberichtigungen zu Forderungen aus Steuern und Abgaben	-254.988,36	-222.710,95
Korrekturen zu Forderungen aus Steuern und Abgaben	36.196,15	-145.426,66
	473.341,05	655.834,11

Die Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben wurden durch die Offene-Posten-Liste zum 31. Dezember 2010 nachgewiesen. Die deutlichen Abnahmen bei den Forderungen aus Steuern sowie aus Gebühren resultieren aus zwischenzeitlich erfolgten Einzahlungen von zum Vorjahr noch offenen Forderungen sowie aus zwischenzeitlich niedergeschlagenen Forderungen, für die bereits in Vorjahren Wertberichtigungen gebildet waren.

Trotz des gesunkenen Forderungsbestandes mussten in einem höheren Maße Wertberichtigungen vorgenommen werden, als dieses noch im Vorjahr der Fall war.

Bei den Korrekturen zu Forderungen aus Steuern und Abgaben handelt es sich im Wesentlichen um Umbuchungen von auf andere Sachkonten zu buchende Forderungen sowie kreditorische Debitoren.

2.3.3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

31.12.2010	**EUR**	**90.331,73**
31.12.2009	EUR	105.001,61

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind im Wesentlichen privatrechtliche Forderungen. Sie resultieren aus der dem Verwaltungs-/Betriebszweck entsprechenden Geschäftstätigkeit auf Grundlage einer privatrechtlichen Leistungsbeziehung (Umsatztätigkeit). Beispiele hierfür sind:

- Forderungen im Zusammenhang mit der Lieferung von Waren oder Dienstleistungen, die

in Rechnung gestellt, aber noch nicht oder nur zum Teil bezahlt wurden,

- erbrachte Leistungen, auch wenn sie noch nicht abgerechnet sind,
- Kostenerstattungen und -ersatzleistungen,
- aufgelaufene Gebäudemieten, Pachten auf Land und Bodenschätze,
- Zahlungsrückstände auf Waren oder Dienstleistungen, sofern ihnen keine Kredite zugrunde liegen.

Die Position Forderungen aus Lieferungen und Leistungen setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
Forderungen aus privatrechtlichen Lieferungen und Leistungen (Inland)	173.676,62	99.757,01
Wertberichtigungen zu Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-113.534,34	-123.107,15
Korrekturen zu Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	30.189,45	128.351,75
	90.331,73	105.001,61

Gegenüber dem Vorjahr waren deutlich weniger kreditorische Debitoren enthalten, weshalb auch die erforderlichen Korrekturbuchungen, ausgewiesen unter der Position "Korrekturen zu Forderungen aus Lieferungen und Leistungen", deutlich zurückgegangen sind.

2.3.4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen, Sondervermögen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

31.12.2010	**EUR**	**1.264.957,64**
31.12.2009	EUR	1.217.796,63

Unter dieser Position werden nur konzernrelevante Geschäftsvorfälle erfasst.

Unter den Forderungen gegen verbundene Unternehmen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind sämtliche Forderungen auszuweisen, die nicht als längerfristige "Ausleihungen" an solche Unternehmen dem Finanzanlagevermögen zuzuordnen sind.

Die Position Forderungen gegen verbundene Unternehmen, Sondervermögen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
Forderungen aus Steuern und Abgaben gegen verbundene Unternehmen und Sondervermögen	15.781,06	6.509,51
Korrekturen zu Forderungen gegen verbundene Unternehmen und Sondervermögen	1.249.176,58	1.211.224,12
Sonstige Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	63,00
	1.264.957,64	1.217.796,63

Unter Berücksichtigung des sog. "Sommer-/Beschleunigungserlasses" erfolgt keine gesonderte Umgliederung und Abstimmung mit ggf. auf anderen Sachkonten ausgewiesenen Salden, die den "Konzern Stadt Pohlheim" betreffen.

Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr resultiert aus der Erfassung und Buchung der Zinsen aus dem gewährten Darlehen sowie aus der Zahlung von gestundeten Forderungen.

2.3.5. Sonstige Vermögensgegenstände	**31.12.2010**	**EUR**	**55.625,19**
	31.12.2009	EUR	89.843,71

Sonstige Vermögensgegenstände sind Ansprüche gegen Dritte, die weder bei den öffentlich-rechtlichen Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen, noch bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen auszuweisen sind und nicht auf öffentlich-rechtlicher, privatrechtlicher Grundlage oder durch Ausleihung entstanden sind.

Zur Gruppe der sonstigen Vermögensgegenstände zählen somit all die Vermögensgegenstände, die nicht unter die bereits genannten Bilanzpositionen fallen.

Die Position Sonstige Vermögensgegenstände setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
Sonstige Umsatzsteuerforderungen	25.788,11	28.467,01
Andere sonstige Vermögensgegenstände	79.211,60	-105.916,81
Wertberichtigungen zu sonstigen Vermögensgegenständen	-63.411,12	-18.193,12
Korrekturen zu sonstigen Vermögensgegenständen	0,00	155.593,77
Wertpapiere des Umlaufvermögens	14.036,60	29.892,86
	55.625,19	89.843,71

Gegenüber dem Vorjahr sind durch "kreditorischen Debitoren" (negative Forderungen) keine Korrekturen vorzunehmen.

2.4. Flüssige Mittel	**31.12.2010**	**EUR**	**3.760.217,99**
	31.12.2009	EUR	885.309,96

Zu den **flüssigen Mitteln** zählen alle Mittel, die als Bar- oder Buchgeld kurzfristig zur Disposition stehen. Zu den flüssigen Mitteln gehören Schecks, der Kassenbestand sowie Guthaben auf Bankkonten.

Guthaben auf Bankkonten sind Einlagen (in Landes- oder in Fremdwährung) bei Banken, deren sofortige Umwandlung in Bargeld verlangt werden kann oder die durch Scheck, Überweisung, Lastschrift oder ähnliche Verfügungen übertragbar sind, und zwar beides ohne nennenswerte Beschränkung oder Gebühr.

Der Kassenbestand sind die im Besitz von Kommunen befindlichen Noten und Münzen, die üblicherweise als Zahlungsmittel verwendet werden. Zu den Kassenbeständen, z. B. Handkassen, gehören auch Sorten in fremder Währung, noch nicht verbrauchte Freistempelwerte, Guthaben auf Frankiermaschinen und Briefmarken.

Entstehen nur in wenigen Fällen Kassenvorgänge, können hierfür sog. "Nebenkassen" (z. B. Portokasse) eingerichtet werden.

Überzogene Konten werden entsprechend dem Saldierungsverbot nicht unter dieser Bilanzposition, sondern als Verbindlichkeit aus Liquiditätskrediten ausgewiesen.

Das ausgewiesene Bankguthaben zum Bilanzstichtag kann unter Berücksichtigung zeitlicher Buchungsunterschiede mit den Kontoauszügen der Kreditinstitute oder, soweit angefordert, mit den Bankbestätigungen abgestimmt werden.

Bei einigen Konten bestehen im Vergleich zu den Kontoauszügen bzw. Saldenbescheinigungen geringfügige Differenzen zu den gebuchten Beträgen. Die Differenzen resultieren aus Buchungen, bei denen ein nicht korrektes Buchungsdatum verwendet wurde (falsche Periodenzuordnung). Auf eine Korrektur der betroffenen Einzelbuchungen wird unter Bezugnahme auf den "Sommer-/ Beschleunigungserlass" sowie aufgrund des damit in Verbindung stehenden Zeitaufwandes durch die Komplexität verzichtet.

3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	**31.12.2010**	**EUR**	**122.123,47**
	31.12.2009	EUR	128.529,79

Als **aktive Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP)** sind auf der Aktivseite Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag auszuweisen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Beispiele hierfür sind:

- Damnum/Disagio,
- im Dezember ausgezahlte Beamtengehälter für Januar des nächsten Jahres,
- Versicherungs- und Mietvorauszahlungen,
- Ansparraten für Darlehen der Abteilung B des Hessischen Investitionsfonds.

Von der Bilanzierung von geringfügigen Rechnungsabgrenzungsposten wurde abgesehen. Die Geringfügigkeitsgrenze wurde dabei in Höhe von EUR 1.000,00 im Einzelfall festgesetzt.

Die Position Aktive Rechnungsabgrenzungsposten setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
Aktive Rechnungsabgrenzung aus Lieferungen und Leistungen	24.894,04	24.737,56
Andere aktive Jahresabgrenzungsposten	97.229,43	103.792,23
	122.123,47	128.529,79

Die Position setzt sich aus den Beamtenbezügen des Januars 2011 sowie den geleisteten Ansparraten für die Darlehen der Abteilung B des Hessischen Investitionsfonds zusammen. Es handelt sich bei den Ansparraten um vorausgezahlte Zinsen.

4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

31.12.2010	**EUR**	**0,00**
31.12.2009	EUR	0,00

Zum aktuellen und auch zum vorangegangenen Bilanzstichtag lagen keine hier zu bilanzierenden Sachverhalte vor.

P A S S I V S E I T E

Als Passiva wird die Summe der Finanzierungsmittel bezeichnet, die auf der rechten Seite der Bilanz aufgeführt werden und die Mittelherkunft nachweisen. Es wird hier zwischen Eigen- und Fremdkapital unterschieden.

Das Vorsichtsprinzip wurde konsequent beachtet.

1. Eigenkapital	**31.12.2010**	**EUR**	**42.536.366,13**
	31.12.2009	EUR	40.264.864,39

Die Position Eigenkapital setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
Netto-Position	28.742.137,64	27.147.025,98
Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	13.978.492,63	13.978.492,63
Ergebnisverwendung	-184.264,14	-860.654,22
	42.536.366,13	40.264.864,39

1.1. Netto-Position	**31.12.2010**	**EUR**	**28.742.137,64**
	31.12.2009	EUR	27.147.025,98

Die **Netto-Position** ergibt sich erstmals in der Eröffnungsbilanz als Restgröße aus der Differenz aller Aktiva und der auf der Passivseite gesondert zu zeigenden Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Rückstellungen, Verbindlichkeiten, Rechnungsabgrenzungsposten und Rücklagen.

Nachdem die Eröffnungsbilanz erstellt wurde, ist dieses Konto, bis auf die beiden Ausnahmefälle für Korrekturen in Folgejahren und Verrechnung von Vorjahresverlusten, grundsätzlich nicht mehr zu bebuchen.

Gem. § 108 Abs. 5 HGO dürfen jedoch nach Aufstellung der Eröffnungsbilanz Korrekturen vorgenommen werden:

"(5) Ergibt sich bei der Aufstellung der Bilanz für ein späteres Haushaltsjahr, dass in der Eröffnungsbilanz Vermögensgegenstände oder Schulden nicht oder fehlerhaft angesetzt worden sind, so ist in der späteren Bilanz der Wertansatz zu berichtigen oder der unterlassene Ansatz nachzuholen; dies gilt auch, wenn die Vermögensgegenstände oder Schulden am Bilanzstichtag nicht mehr vorhanden sind, jedoch nur für die auf die Vermögensänderung folgende Bilanz. Eine Berichtigung kann letztmalig in der vierten der Eröffnungsbilanz folgenden

Bilanz vorgenommen werden. Vorherige Bilanzen sind nicht zu berichtigen."

Die im vorliegenden Jahresabschluss vorgenommenen ergebnisneutralen Korrekturen der Eröffnungsbilanz nach § 108 Abs. 5 HGO sind in der nachfolgenden Übersicht dargestellt.

Die Korrekturen zur Netto-Position im vorliegenden Jahresabschluss umfassen im Einzelnen:

	EUR
Stand zum 31.12.2009	27.147.025,98
Nacherfassung von Grünflächen	55.991,35
Nacherfassung von Ackerland	12.706,03
Nacherfassung von sonstigen unbebauten Grundstücken	1.338.120,00
Nacherfassung der Lärmschutzwand Holzheim	547.000,28
Korrektur der Anlage 1. Bauabschnitt der Feuerwehr Watzenborn-Steinberg	-358.704,00
Nacherfassung zweier Fahrzeuge zum Erinnerungswert	2,00
Korrektur der Bewertung der Markwaldanteile	-4,00
Stand zum 31.12.2010	28.742.137,64

1.2. Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	**31.12.2010**	**EUR**	**13.978.492,63**
	31.12.2009	EUR	13.978.492,63

Hier sind insbesondere die Rücklagen auszuweisen, zu deren Bildung die Kommune gesetzlich verpflichtet ist. Es erfolgt keine unterjährige Bebuchung. Zur Bildung von Rücklagen sind die Regelungen der §§ 23 bis 25 GemHVO sowie die entsprechenden Hinweise zu beachten.

Die Position Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	13.978.492,63	13.978.492,63
	13.978.492,63	13.978.492,63

Durch die Novellierung der GemHVO ergab sich im Jahresabschluss 2009 die Notwendigkeit der Anpassung der Rückstellungen für die Kreis- und Schulumlage. Diese wurden in der Eröffnungsbilanz in voller Höhe der noch ausstehenden Zahlungen gebildet. Nach der neuen GemHVO ist die Rückstellungsbildung nur noch für "Spitzbeträge" erforderlich. Die direkte Umgliederung in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses entspricht der Empfehlung des Hessischen Städte- und Gemeindebundes sowie der Empfehlung des Arbeitskreises der Hessischen Rechnungsprüfungsamtsleitungen.

1.2.1. Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses			
	31.12.2010	**EUR**	**13.978.492,63**
	31.12.2009	EUR	13.978.492,63

Unter dieser Position ist der Bestand der kameralen allgemeinen Rücklage ausgewiesen. Nach der Novellierung der GemHVO und der daraus erforderlichen Umbuchung werden hier ebenfalls die Mittel der in der Eröffnungsbilanz ausgewiesenen Rückstellungen für Kreis- und Schulumlage dargestellt.

1.2.2. Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses			
	31.12.2010	**EUR**	**0,00**
	31.12.2009	EUR	0,00

Zum aktuellen und auch zum vorangegangenen Bilanzstichtag lagen keine hier zu bilanzierenden Sachverhalte vor.

1.2.3. Sonderrücklagen			
	31.12.2010	**EUR**	**0,00**
	31.12.2009	EUR	0,00

Zum aktuellen und auch zum vorangegangenen Bilanzstichtag lagen keine hier zu bilanzierenden Sachverhalte vor.

1.2.4. Stiftungskapital			
	31.12.2010	**EUR**	**0,00**
	31.12.2009	EUR	0,00

Zum aktuellen und auch zum vorangegangenen Bilanzstichtag lagen keine hier zu bilanzierenden Sachverhalte vor.

1.3. Ergebnisverwendung	31.12.2010	EUR	-184.264,14
	31.12.2009	EUR	-860.654,22

Die Ergebnisverwendung umfasst alle zulässigen Festlegungen für laufende oder frühere Rechnungsperioden. Dazu gehören Ergebnisvorträge, der Ausgleich von Fehlbeträgen aus Vorjahren sowie die Verrechnung mit der allgemeinen Rücklage (Netto-Position).

Das Jahresergebnis ist als Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag, abhängig von seiner Entstehung, als ordentliches oder außerordentliches Ergebnis auf getrennten Konten auszuweisen. Die unterschiedlichen Tatbestände sind je Rechnungsperiode transparent zu machen.

1.3.1. Ergebnisvortrag	31.12.2010	EUR	-860.654,22
	31.12.2009	EUR	0,00

Als Ergebnisvortrag werden die Vorjahresergebnisse ausgewiesen.

Die Position Ergebnisvortrag setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
ordentliches Ergebnis 2009	-894.803,55	0,00
außerordentliches Ergebnis 2009	34.149,33	0,00
	-860.654,22	0,00

1.3.2. Jahresergebnis	31.12.2010	EUR	676.390,08
	31.12.2009	EUR	-860.654,22

Als Jahresergebnis wird das aktuelle Ergebnis - unterschieden nach ordentlichem und außerordentlichem Ergebnis - ausgewiesen.

Die Position Jahresergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
Ordentliches Ergebnis	396.641,02	-894.803,55
Außerordentliches Ergebnis	279.749,06	34.149,33
	676.390,08	-860.654,22

Zur detaillierten Betrachtung des Jahresergebnisses wird auf die Erläuterungen zur Ergebnisrechnung verwiesen.

2. Sonderposten	**31.12.2010**	**EUR**	**10.509.581,60**
	31.12.2009	EUR	9.208.420,64

Investitionszuweisungen, Investitionszuschüsse und Investitionsbeiträge, die die Stadt Pohlheim erhalten hat, werden in der Bilanz als **Sonderposten** passiviert. Der Förderbetrag wird dabei getrennt von den eigentlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten ausgewiesen und ertragswirksam aufgelöst.

Als Sonderposten werden Zuweisungen, Zuschüsse und Beiträge passiviert, die die Stadt Pohlheim zur Finanzierung von Investitionen erhalten hat. Soweit möglich, wurden die erhaltenen Investitionszuschüsse und -zuwendungen und Investitionsbeiträge den einzelnen Vermögensgegenständen zugeordnet und über deren Nutzungsdauer aufgelöst.

Die Sonderposten für Investitionszuweisungen und -beiträge sind als Gegenposten zu den ungekürzt angesetzten Anschaffungs- und Herstellungskosten der Sachanlagen passiviert (§ 38 GemHVO); sie werden korrespondierend zu den Abschreibungen auf die bezuschussten Vermögensgegenstände aufgelöst. In den Fällen, in denen eine Zuordnung der Zuschüsse und Zuwendungen zu den einzelnen Maßnahmen unsererseits nicht möglich ist, wird der Ursprungsbetrag des Sonderpostens über 10 Jahre oder über die durchschnittliche Nutzungsdauer der Anlageklasse, der dem bezuschussten Vermögensgegenstand zuzurechnen ist, aufgelöst (vgl. § 38 Abs. 4 GemHVO).

Die Position Sonderposten setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	10.509.581,60	9.208.420,64
	10.509.581,60	9.208.420,64

2.1. Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	**31.12.2010**	**EUR**	**10.509.581,60**
	31.12.2009	EUR	9.208.420,64

Unter der Bilanzposition **Sonderposten für erhaltene Investitionszuwendungen** erfolgt der Ausweis der Finanzierung kommunalen Vermögens mittels Zuwendungen durch Dritte, die im Zeitablauf erfolgswirksam vereinnahmt werden.

Es handelt sich um Zuwendungen, Zuschüsse und erhaltene Beiträge, für die eine entsprechende ertragswirksame Auflösung von Sonderposten im Zeitablauf korrespondierend

zur Abschreibung des damit finanzierten Vermögens vorgenommen wird.

Sonderposten aus Zuwendungen sind abzugrenzen gegenüber

- Verbindlichkeiten aus ausstehender zweckgerechter Verwendung von Zuwendungen und
- Erträgen aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke, welche nicht passiviert werden.

Die erhaltenen Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge wurden nach § 38 Abs. 4 GemHVO und über die Nutzungsdauer der zugeordneten Vermögensgegenstände aufgelöst.

Die Position Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	6.269.151,41	4.940.700,13
Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	59.317,54	56.843,98
Sonderposten aus Investitionsbeiträgen	4.181.112,65	4.210.876,53
	10.509.581,60	9.208.420,64

2.1.1. Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	**31.12.2010**	**EUR**	**6.269.151,41**
	31.12.2009	EUR	4.940.700,13

Die Position Zuweisungen vom öffentlichen Bereich setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
Sonderposten aus Zuweisungen vom Bund	119.536,12	0,00
Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	5.864.195,97	4.640.144,56
Sonderposten aus Zuweisungen von Gemeinden (GV)	285.419,32	300.555,57
	6.269.151,41	4.940.700,13

Im Berichtsjahr hat sich die Bilanzposition wie folgt entwickelt:

	EUR
Stand zum 31.12.2009	4.940.700,13
Zugänge	1.811.453,50
Abgänge	0,00
Umbuchungen	0,00
Auflösung	-483.002,22
Stand zum 31.12.2010	6.269.151,41

Die Zugänge betreffen im Wesentlichen die Förderungen von Bund und Land aus dem Sonderinvestitionsprogramm (TEUR 1.200). Darüber hinaus werden hier die Investitionspauschale (TEUR 375) sowie Landeszuwendungen für diverse Straßenbaumaßnahmen (TEUR 236) ausgewiesen.

2.1.2. Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	**31.12.2010**	**EUR**	**59.317,54**
	31.12.2009	EUR	56.843,98

Die Position Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
Sonderposten aus Zuschüssen von privaten Unternehmen	10.912,51	9.156,32
Sonderposten aus Zuschüssen von übrigen Bereichen	48.405,03	47.687,66
	59.317,54	56.843,98

Im Berichtsjahr hat sich die Bilanzposition wie folgt entwickelt:

	EUR
Stand zum 31.12.2009	56.843,98
Zugänge	11.560,16
Abgänge	0,00
Umbuchungen	0,00
Auflösung	-9.086,60
Stand zum 31.12.2010	59.317,54

Die Zugänge betreffen Sach- und Geldspenden.

2.1.3. Sonderposten aus Investitionsbeiträgen	**31.12.2010**	**EUR**	**4.181.112,65**
	31.12.2009	EUR	4.210.876,53

Unter der Position **Sonderposten aus Investitionsbeiträgen** erfolgt der Ausweis der Finanzierung kommunalen Vermögens mittels Beiträgen durch Dritte, die grundsätzlich erfolgswirksam vereinnahmt werden (durch entsprechende Auflösung von Sonderposten korrespondierend zur Abschreibung des damit finanzierten Vermögens).

Im Berichtsjahr hat sich die Bilanzposition wie folgt entwickelt:

	EUR
Stand zum 31.12.2009	4.210.876,53
Zugänge	227.153,46
Abgänge	0,00
Umbuchungen	0,00
Auflösung	-256.917,34
Stand zum 31.12.2010	4.181.112,65

Die Zugänge betreffen Erschließungsbeiträge für den "Hasenberg" sowie für den "Grüninger Weg".

2.2. Sonderposten für den Gebührenausgleich	**31.12.2010**	**EUR**	**0,00**
	31.12.2009	EUR	0,00

Zum Stichtag bestehen - wie im Vorjahr - keine hier auszuweisenden Sachverhalte.

2.3. Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG	**31.12.2010**	**EUR**	**0,00**
	31.12.2009	EUR	0,00

Zum Stichtag bestehen - wie im Vorjahr - keine hier auszuweisenden Sachverhalte.

2.4. Sonstige Sonderposten	**31.12.2010**	**EUR**	**0,00**
	31.12.2009	EUR	0,00

Zum Stichtag bestehen - wie im Vorjahr - keine hier auszuweisenden Sachverhalte.

3. Rückstellungen	31.12.2010	EUR	7.311.913,22
	31.12.2009	EUR	7.269.382,81

Rückstellungen müssen nach § 39 Abs. 1 GemHVO für Verpflichtungen die dem Grunde nach, jedoch nicht nach Höhe und nach Fälligkeit, zum Abschlussstichtag bekannt sind, gebildet werden. Sie sind dem Fremdkapital zuzuordnen und dienen der periodengerechten Erfolgsermittlung. Die Auszahlungen hierfür erfolgen erst in einer späteren Abrechnungsperiode. Eine genau bestimmbare Schuld ist als Verbindlichkeit auszuweisen.

Rückstellungen werden nur abgezinst, soweit die ihnen zugrunde liegenden Verbindlichkeiten einen Zinsanteil enthalten und wenn die Auswirkung der Abzinsung auf das Bilanzergebnis wesentlich ist.

Sie dürfen nur aufgelöst werden, soweit der Grund für ihre Bildung entfallen ist.

Die Position Rückstellungen setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	6.105.212,25	6.127.117,13
Sonstige Rückstellungen	1.206.700,97	1.142.265,68
	7.311.913,22	7.269.382,81

An dieser Stelle wird auch auf die Rückstellungenübersicht (Anlage 6e) hingewiesen.

3.1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	31.12.2010	EUR	6.105.212,25
	31.12.2009	EUR	6.127.117,13

Die Position Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	4.376.390,00	4.375.588,00
Verpflichtungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen	797.051,25	806.712,13
Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern	596.044,00	611.300,00
Beihilfeverpflichtungen gegenüber Beamten und Arbeitnehmern	335.727,00	333.517,00
	6.105.212,25	6.127.117,13

Für die Ermittlung des Wertes der Pensions- und Beihilferückstellungen lagen versicherungsmathematische Gutachten vor.

Die Berechnung der Pensionsrückstellungen für die Stadt Pohlheim erfolgt durch die Versorgungskasse Darmstadt. Die Ermittlung der Verpflichtung erfolgte mittels des steuerlichen Teilwertverfahrens unter Verwendung eines Zinssatzes von 6 % (Richttafeln 2005 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck).

Der Rechenzinsfuß für die Beihilferückstellungen wurde entsprechend den Bestimmungen des EStG mit 5,5 % angesetzt.

Für die Bestimmung der Verpflichtungen aus Altersteilzeitregelungen lag kein versicherungsmathematisches Gutachten vor. Hier wurden die Veränderungen berücksichtigt, die sich aus dem Personalabrechnungsprogramm ergeben haben. Dieses Vorgehen steht im Einklang mit den Möglichkeiten, die sich aus dem sogenannten "Sommer-/ Beschleunigungserlasses" ergeben.

Gemäß den Hinweisen zur GemHVO sind Rückstellungen für Altersteilzeit nur für genehmigte Anträge auf Altersteilzeit zu bilden.

Verpflichtungen aus der Zusatzversorgung von Arbeitnehmern sind nicht zu passivieren.

3.2. Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen

31.12.2010	**EUR**	**0,00**
31.12.2009	EUR	0,00

Nach § 39 Absatz 1 Nr. 7 GemHVO und § 106 Abs. 4 HGO sind Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichsgesetzes (FAG) und für Verpflichtungen aus Steuerschuldverhältnissen zu bilden.

Die Position Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen setzt sich wie folgt zusammen:

31.12.2010	31.12.2009
EUR	EUR
0,00	0,00

Durch die Novellierung der GemHVO ergab sich im Jahresabschluss 2009 die Notwendigkeit der Anpassung der Rückstellungen für Kreis- und Schulumlage. Diese wurden in der

Eröffnungsbilanz in voller Höhe der noch ausstehenden Zahlungen gebildet. Nach der neuen GemHVO ist die Rückstellungsbildung nur noch für "Spitzbeträge" erforderlich. Die direkte Umgliederung in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses entspricht der Empfehlung des Hessischen Städte- und Gemeindebundes sowie der Empfehlung des Arbeitskreises der Hessischen Rechnungsprüfungsamtsleitungen.

Gestützt auf die Möglichkeiten des sogenannten "Sommer- bzw. Beschleunigungserlasses" erfolgt keine Berechnung einer etwaig erforderlichen Rückstellung für Kreis- und Schulumlage nach der "Spitzmethode". Diese ist nach der derzeitigen Erlasslage erst ab dem Jahresabschluss 2016 verpflichtend vorzunehmen.

3.3. Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	**31.12.2010**	**EUR**	**0,00**
	31.12.2009	EUR	0,00

Zum Stichtag bestehen - wie im Vorjahr - keine hier auszuweisenden Sachverhalte.

3.4. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	**31.12.2010**	**EUR**	**0,00**
	31.12.2009	EUR	0,00

Zum Stichtag sind - wie bereits in Vorjahren - keine Altlasten bekannt, die die Bildung einer Rückstellung rechtfertigen.

3.5. Sonstige Rückstellungen	**31.12.2010**	**EUR**	**1.206.700,97**
	31.12.2009	EUR	1.142.265,68

Für gebotene, aber im Haushaltsjahr unterlassene **Instandhaltungen** sind Rückstellungen zu bilden, wenn die Arbeiten im abgelaufenen Jahr belegbar geplant waren (z. B. Instandhaltungsplan).

Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und verwandten Rechtsgeschäften machen Rückstellungen erforderlich, wenn die Kommune voraussichtlich in Anspruch genommen wird und der zu leistende Betrag nicht geringfügig ist. Rückstellungen für anhängige Gerichts- und Widerspruchsverfahren sind nach folgenden Kriterien zu ermitteln: Stand des Verfahrens, Streitgegenstand, Verfahrensgegner, Grund des Streits, Beurteilung des Risikos (voraussichtliche Höhe der Inanspruchnahme in v. H. des strittigen Betrages), Gerichts- und Rechtsanwaltskosten, Zeugen- und Sachverständigengebühren sowie Kosten weiterer Instanzen.

Die Position Sonstige Rückstellungen setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2010	31.12.2009
	EUR	EUR
Sonstige Rückstellungen aus ungewissen Verbindlichkeiten	1.206.700,97	1.142.265,68
	1.206.700,97	1.142.265,68

Die bereits in der Eröffnungsbilanz gebildeten Rückstellungen wurden unter Berücksichtigung des sogenannten "Sommer-/Beschleunigungserlasses" teilweise fortgeschrieben.

Die Rückstellung für Mehr- und Überstunden basiert auf den Zeitguthaben der Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter zum 31. Dezember 2008 und wurde nicht fortgeschrieben.

Die Rückstellungen für die Erstellung und Prüfung der Eröffnungsbilanz bleiben unverändert bestehen, da die Auszahlungen hierzu erst ab dem Jahr 2013 entstanden sind.

Die Rückstellungen für die Erstellung und Prüfung der Jahresabschlüsse werden fortgeschrieben.

In Höhe des negativen Eigenkapitals der Ersten Pohlheimer Erschließungs-, Betriebs-, Bau-, Verwaltungs- und Vermarktungs-GmbH wurde bereits in der Eröffnungsbilanz eine Rückstellung für die mögliche Verlustübernahme gebildet. Die Rückstellung errechnet sich aus dem negativen Eigenkapital der Gesellschaft, das mit dem städtischen Anteil von 94 % an der Gesellschaft multipliziert wird.

Die Position der anderen sonstigen Rückstellungen aus ungewissen Verbindlichkeiten setzt sich zum Stichtag 31. Dezember 2010 wie folgt zusammen:

Sachverhalt	**EUR**
Verlustausgleich Erste Pohlheimer Erschließungs-, Betriebs-, Bau-, Verwaltungs- und Vermarktungs-GmbH	740.370,93
Erfassung, Bewertung und Softwareeinrichtung im Rahmen der Eröffnungsbilanz	155.000,00
Erstellung der Eröffnungsbilanz	37.000,00
Prüfung der Eröffnungsbilanz	24.000,00
Erstellung des Jahresabschlusses 2009	20.000,00
Prüfung des Jahresabschlusses 2009	45.000,00
Erstellung des Jahresabschlusses 2010	20.000,00
Prüfung des Jahresabschlusses 2010	45.000,00
Abrechnung nach § 28 HKJGB	17.000,00
Rückstellung für Beiträge Berufsgenossenschaft und Schwerbehindertenausgleich	1.905,72
Rückstellungen für Urlaubs- und Zeitguthaben	101.424,32
	1.206.700,97

4.	**Verbindlichkeiten**	**31.12.2010**	**EUR**	**5.875.819,19**
		31.12.2009	EUR	4.756.068,93

Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen gegenüber Dritten, die dem Grunde und der Höhe nach sicher sind. Eine Verbindlichkeit ist der Anspruch eines Dritten gegenüber der Stadt Pohlheim aus einem Schuldverhältnis. Das Schuldverhältnis kann aufgrund öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Grundlage bestehen. Eine Verbindlichkeit erlischt i. d. R. durch Zahlung.

Verbindlichkeiten werden mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Die Salden sind durch Saldenbestätigungen, Kontoauszüge und Rechnungen nachgewiesen.

Die Position Verbindlichkeiten setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	5.127.936,31	4.050.112,17
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	19.043,73	0,00
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen, -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen und besondere Finanzausgaben	79.478,42	81.867,66
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	216.609,84	234.913,18
Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	14.961,12	10.780,03
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	10.767,29	10.767,29
Sonstige Verbindlichkeiten	407.022,48	367.628,60
	5.875.819,19	4.756.068,93

An dieser Stelle wird auch auf die Verbindlichkeitenübersicht (Anlage 6d) hingewiesen.

4.1. Anleihen, Geldmarktpapiere, sonstige Kapitalmarktpapiere	**31.12.2010**	**EUR**	**0,00**
	31.12.2009	EUR	0,00

Zum aktuellen und auch zum vorangegangenen Stichtag war kein Ausweis erforderlich.

4.2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	**31.12.2010**	**EUR**	**5.127.936,31**
	31.12.2009	EUR	4.050.112,17

Verbindlichkeiten aus Krediten bezeichnen die der Kommune von einem Dritten zur Verfügung gestellten Geldbeträge mit der Verpflichtung, das aufgenommene Kapital i. d. R. mit Zinsen zurückzuzahlen. Die Restschulden sind durch Saldenbestätigungen und Darlehensauszüge zu belegen. Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen sind gemäß § 41 Abs. 1 S. 2 GemHVO in Höhe ihres Rückzahlungsbetrages in der Bilanz abgebildet.

Unter den **Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen** sind Kredite zu passivieren, die für Investitionen, Investitionsförderungsmaßnahmen und zur Umschuldung aufgenommen wurden.

Die Position Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.630.379,19	3.518.747,53
Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	485.727,24	518.961,22
Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	11.829,88	12.403,42
	5.127.936,31	4.050.112,17

Im Haushaltsjahr wurden mit Ausnahme der Darlehen aus dem Sonderinvestitionsprogramm keine neuen Kredite aufgenommen. Darüber hinaus erfolgte die Tilgung von bestehenden Krediten.

4.3. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	**31.12.2010**	**EUR**	**19.043,73**
	31.12.2009	EUR	0,00

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung bezeichnen die der Kommune von einem Dritten zur Verfügung gestellten Geldbeträge mit der Verpflichtung, das aufgenommene Kapital i. d. R. mit Zinsen zurückzuzahlen. Kassenkredite/Liquiditätskredite werden als kurzfristige Verbindlichkeiten erfasst, die der Schuldner zur Überbrückung vorübergehender Liquiditätsengpässe eingeht.

Zum aktuellen Stichtag ist ein Bankkonto überzogen und wird daher - entsprechend dem Grundsatz des Saldierungsverbotes - unter dieser Bilanzposition ausgewiesen.

4.4. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	**31.12.2010**	**EUR**	**0,00**
	31.12.2009	EUR	0,00

Zum aktuellen und auch zum vorangegangenen Stichtag war kein Ausweis erforderlich.

4.5. Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen, -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen und besondere Finanzausgaben

31.12.2010	**EUR**	**79.478,42**
31.12.2009	EUR	81.867,66

Die Position Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen, -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen und besondere Finanzausgaben setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen	79.169,86	81.228,60
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	308,56	639,06
	79.478,42	81.867,66

Die ausgewiesenen Verbindlichkeiten resultieren im Wesentlichen aus zum Stichtag noch nicht abgerechneten Betriebskostenzuschüssen für einen Kindergarten sowie diversen Erstattungen an die Erste Pohlheimer Erschließungs-, Betriebs-, Bau-, Verwaltungs- und Vermarktungs-GmbH, die gestützt auf die Möglichkeiten des sog. "Sommer-/Beschleunigungserlasses" nicht umgegliedert werden.

4.6. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

31.12.2010	**EUR**	**216.609,84**
31.12.2009	EUR	234.913,18

Als **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** sind sämtliche Verpflichtungen auszuweisen, bei denen die Stadt Pohlheim Leistungsempfänger ist, wenn der Vertragspartner seinen Teil der Leistung bereits erbracht hat und die eigene Gegenleistung noch aussteht. Im Ausweis sind auch Sachverhalte enthalten, bei denen die Leistung zum Bilanzstichtag erbracht war, die Rechnung zum Bilanzstichtag aber noch nicht vorlag.

4.7. Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

31.12.2010	**EUR**	**14.961,12**
31.12.2009	EUR	10.780,03

4.8. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	**31.12.2010**	**EUR**	**10.767,29**
	31.12.2009	EUR	10.767,29

Unter Berücksichtigung des sog. "Sommer-/Beschleunigungserlasses" erfolgt keine Umgliederung ggf. auf anderen Sachkonten ausgewiesener Salden, die den "Konzern Stadt Pohlheim" betreffen.

4.9. Sonstige Verbindlichkeiten	**31.12.2010**	**EUR**	**407.022,48**
	31.12.2009	EUR	367.628,60

Die Position Sonstige Verbindlichkeiten setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
Sonstige Steuerverbindlichkeiten	40.430,91	43.189,25
Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	-1.712,90	927,87
Verbindlichkeiten gegenüber Bediensteten, Organmitgliedern und Gesellschaftern	44.863,34	15.405,35
Verwahrungen	13.763,74	16.055,77
Andere sonstige Verbindlichkeiten	309.677,39	292.050,36
	407.022,48	367.628,60

Maßgeblich für die Zunahme der sonstigen Verbindlichkeiten sind die unter den "anderen sonstigen Verbindlichkeiten" ausgewiesenen kreditorischen Debitoren (TEUR 218). Dabei handelt es sich um negative Forderungen, die die Kommune zurückzuzahlen hat und die dem Saldierungsverbot entsprechend als sonstige Verbindlichkeit auszuweisen sind.

5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	**31.12.2010**	**EUR**	**514.538,11**
	31.12.2009	EUR	460.598,00

Ein **passiver Rechnungsabgrenzungsposten (PRAP)** gemäß § 45 Abs. 2 GemHVO ist gegeben, wenn Einzahlungen vor dem Abschlussstichtag bestehen und sie nach dem Abschlussstichtag einen Ertrag für eine bestimmte Zeit darstellen.

Auf die Bilanzierung von geringfügigen Rechnungsabgrenzungsposten wurde aus Wirtschaftlichkeits- und Wesentlichkeitsaspekten verzichtet, wenn der abzugrenzende Betrag im Einzelnen EUR 1.000,00 nicht überschritten hat.

Die Position Passive Rechnungsabgrenzungsposten setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2010	31.12.2009
	EUR	EUR
Passive Rechnungsabgrenzung aus Lieferungen und Leistungen	514.538,11	460.598,00
	514.538,11	460.598,00

Der Rechnungsabgrenzungsposten besteht ausschließlich aus Grabnutzungsgebühren. Die Grabnutzungsgebühren wurden für die belegten Gräber ermittelt. Grundlage hierfür sind die Grabtypen, der Nutzungsbeginn und die Nutzungsdauer. Vereinfacht wurde angenommen, dass die Bestattungen des laufenden Haushaltsjahres alle zum 1. Juli erfolgt sind.

V. ANGABEN ZUR ERGEBNISRECHNUNG

Nachfolgend werden die einzelnen Posten der Ergebnisrechnung aufgeführt. Die Salden der Einzelposten werden, soweit möglich, gemäß des Kommunalen Verwaltungskontenrahmens (KVKR), d. h. nach Hauptkonten und Kontengruppen untergliedert, dargestellt. Konten, deren Betrag Null ist, werden nicht dargestellt.

1. Privatrechtliche Leistungsentgelte	**2010**	**EUR**	**179.090,81**
	2009	EUR	190.062,46

Privatrechtliche Leistungsentgelte stellen Erträge als Gegenleistungen für Hauptleistungen der Kommune, die auf einem direkten Gegenleistungsverhältnis beruhen, dar. Die Erträge beruhen meist auf freier Preisvereinbarung, wobei unter freien Preisvereinbarungen auch Preise auf Grundlage von Preislisten zu verstehen sind.

Die Position Privatrechtliche Leistungsentgelte setzt sich wie folgt zusammen:

	2010 EUR	2009 EUR
Umsatzerlöse	176.765,60	186.926,92
Sonstige Umsatzerlöse	2.325,21	3.135,54
	179.090,81	190.062,46

2. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	**2010**	**EUR**	**779.010,78**
	2009	EUR	737.646,87

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte stellen Entgelte für Leistungen auf der Grundlage eines hoheitlichen Leistungsverhältnisses, bei denen die Gegenleistung durch eine Rechtsnorm (z. B. Gesetz, Verordnung, öffentlich-rechtliche Satzung) bestimmt wird.

Die Position Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte setzt sich wie folgt zusammen:

	2010 EUR	2009 EUR
Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	137.237,47	137.714,26
Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	611.580,97	565.686,02
Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen	30.192,34	34.246,59
	779.010,78	737.646,87

3. Kostenersatzleistungen und -erstattungen	**2010**	**EUR**	**740.973,85**
	2009	EUR	669.813,50

Kostenersatzleistungen und -erstattungen sind Erstattungen auf der Grundlage eines hoheitlichen Leistungsverhältnisses, bei denen die Gegenleistung durch eine Rechtsnorm (z. B. Gesetz, Verordnung, Satzung) bestimmt wird.

Die Position Kostenersatzleistungen
und -erstattungen setzt sich wie folgt zusammen:

	2010 EUR	2009 EUR
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	740.124,77	669.449,26
Andere Kostenersatzleistungen und -erstattungen	849,08	364,24
	740.973,85	669.813,50

Von den Kostenersatzleistungen und -erstattungen entfallen unter anderem TEUR 356 auf die Personal- und sonstigen Erstattungen vom Eigenbetrieb Wasserwerke, TEUR 186 auf Erstattungen vom Land für die Kinderbetreuung, TEUR 66 auf Erstattungen des Bundes sowie TEUR 37 auf die Erstattungen der Agentur für Arbeit für Altersteilzeitmaßnahmen.

4. Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen

2010	**EUR**	**0,00**
2009	EUR	0,00

Im aktuellen und auch im vorangegangenen Berichtsjahr lagen keine hier zu bilanzierenden Sachverhalte vor.

5. Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen

2010	**EUR**	**10.073.258,40**
2009	EUR	9.502.528,09

Steuern sind Geldleistungen, die nicht eine Gegenleistung für eine besondere Leistung darstellen und von einem öffentlich-rechtlichen Gemeinwesen zur Erzielung von Einnahmen auferlegt werden, bei denen der Tatbestand zutrifft, an den das Gesetz die Leistungspflicht knüpft (vgl. § 3 Abgabenordnung).

Die Position Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen setzt sich wie folgt zusammen:

	2010 EUR	2009 EUR
Gemeinschaftssteuern	6.109.145,26	6.472.410,35
Kommunalsteuern	3.964.113,14	3.030.117,74
	10.073.258,40	9.502.528,09

Im Berichtsjahr betrug der Anteil an der Einkommensteuer EUR 5.817.189,50 und der an der Umsatzsteuer EUR 291.955,76. Diese werden als Gemeinschaftssteuern ausgewiesen.

Die Kommunalsteuern setzen sich wie folgt zusammen: Grundsteuer A EUR 50.099,47, Grundsteuer B EUR 1.387.069,09, Gewerbesteuer EUR 2.385.908,70, Spielapparatesteuer EUR 96.048,42 und Hundesteuer EUR 44.987,46.

6. Erträge aus Transferleistungen	**2010**	**EUR**	**426.937,99**
	2009	EUR	414.380,99

Ersatz von sozialen Leistungen (Transfererträge) liegt vor, wenn aufgrund rechtlicher Regelungen im sozialen Bereich konsumtive Zahlungen mit einer bestimmten sachlichen oder personenbezogenen Zweckbestimmung empfangen werden, z. B. Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, übergeleitete Ansprüche gegen Unterhaltsverpflichtete sowie Kostenerstattungen durch Träger von sozialen Leistungen. Dabei wird von Kostenersatzleistungen ausgegangen, wenn für bereits erfolgte eigene Leistungen entsprechende Gegenleistungen erbracht werden. Kostenerstattungen betreffen hingegen Gegenleistungen für die Leistungen Dritter (z. B. von Krankenkassen). Wesentliche Position sind hier die Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsgesetz in Höhe von TEUR 427.

Die Position Erträge aus Transferleistungen setzt sich wie folgt zusammen:

	2010 EUR	2009 EUR
Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich	426.937,99	414.380,99
	426.937,99	414.380,99

Der Familienleistungsausgleich wurde vom Land geleistet.

7. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	**2010**	**EUR**	**6.286.667,11**
	2009	EUR	7.173.423,02

Zuweisungen und Zuschüsse von Dritten sind Finanzhilfen zur eigenständigen Erfüllung originärer Aufgaben der Kommunen. Es muss sich hierbei um überwiegend konsumtive, nicht personenbezogene Erträge handeln.

Die Position Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen setzt sich wie folgt zusammen:

	2010 EUR	2009 EUR
Allgemeine Zuweisungen und Zuschüsse	5.664.828,00	6.667.202,00
Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	0,00	116,47
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	621.839,11	506.104,55
	6.286.667,11	7.173.423,02

Die Erträge aus Schlüsselzuweisungen (TEUR 5.665) sind hier die wesentliche Position; diese werden als "Allgemeine Zuweisungen und Zuschüsse" ausgewiesen. Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr resultiert aus der positiven Entwicklung der Steuererträge.

8. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	**2010**	**EUR**	**749.006,16**
	2009	EUR	600.757,04

Empfangene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge sind als Sonderposten zu passivieren und zeitbezogen aufzulösen (vgl. § 38 Abs. 4 GemHVO). Der Auflösungszeitraum muss mit dem Abschreibungszeitraum des Vermögensgegenstandes übereinstimmen.

Die Position Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen setzt sich wie folgt zusammen:

	2010 EUR	2009 EUR
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich	483.002,22	348.444,69
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuschüssen vom nicht öffentlichen Bereich	9.086,60	8.483,89
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionsbeiträgen	256.917,34	243.828,46
	749.006,16	600.757,04

9. Sonstige ordentliche Erträge	**2010**	**EUR**	**540.566,12**
	2009	EUR	504.679,29

Zu den sonstigen ordentlichen Erträgen zählen all jene Erträge, die nicht einer anderen Position zuzuordnen sind oder nach dem Kommunalen Verwaltungskontenrahmen hier ausgewiesen werden müssen, wie z. B. die Erträge aus Konzessionsabgaben in Höhe von TEUR 496, die in

den Nebenerlösen enthalten sind.

Die Position Sonstige ordentliche Erträge setzt sich wie folgt zusammen:

	2010 EUR	2009 EUR
Nebenerlöse	500.141,06	492.486,43
Erträge aus Schadensersatzleistungen	9.715,94	4.325,61
Erträge aus der Herabsetzung und Auflösung von Rückstellungen (außer Instandhaltungsrückstellungen)	23.994,00	0,00
Andere sonstige betriebliche Erträge	6.715,12	7.867,25
	540.566,12	504.679,29

Die Nebenerlöse betreffen mit TEUR 496 im Wesentlichen die Konzessionsabgabe.

10. Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	**2010**	**EUR**	**19.775.511,22**
	2009	EUR	19.793.291,26

11. Personalaufwendungen

2010	**EUR**	**5.178.180,31**
2009	EUR	4.793.452,21

Zu den Personalaufwendungen zählen alle Haupt- und Nebenleistungen, die als Entgelt für die aktive Arbeitsleistung unmittelbar an die Arbeitnehmerinnen und -nehmer sowie die Beamtinnen und Beamten der Kommune für persönlich-individuelle Leistungen bezahlt werden.

Die Position Personalaufwendungen setzt sich wie folgt zusammen:

	2010 EUR	2009 EUR
Entgelte Arbeitnehmer	3.643.961,99	3.574.617,78
Bezüge Beamte	386.801,05	357.397,76
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.125.656,21	838.052,59
Sonstige Personalaufwendungen	21.761,06	23.384,08
	5.178.180,31	4.793.452,21

Die Veränderung bei den Aufwendungen für soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung resultiert aus einer Änderung beim bebuchten Sachkonto. Im Vorjahr wurde dieser Sachverhalt bei den Versorgungsaufwendungen ausgewiesen, weshalb dort ein entsprechender Rückgang zu verzeichnen ist.

12. Versorgungsaufwendungen

2010	**EUR**	**351.820,09**
2009	EUR	929.531,25

Bei Versorgungsaufwendungen handelt es sich primär um Leistungen für ehemalige Beamtinnen und Beamte sowie um die Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung.

Die Position Versorgungsaufwendungen setzt sich wie folgt zusammen:

	2010 EUR	2009 EUR
Versorgungsbezüge	19.077,50	11.349,00
Aufwendungen an Pensions- und Unterstützungskassen	269.676,59	616.980,25
Zuführung zu Pensions- und Beihilfenrückstellungen	63.066,00	301.202,00
	351.820,09	929.531,25

Die Veränderung bei den Aufwendungen an Pensions- und Unterstützungskassen gegenüber dem Vorjahr resultiert aus einer Änderung beim bebuchten Sachkonto. Die betroffenen Buchungen sind nunmehr unter den Personalaufwendungen ausgewiesen.

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

2010	**EUR**	**2.614.918,99**
2009	EUR	2.898.480,78

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen im Wesentlichen all jene Geschäftsvorfälle die erforderlich sind, um den Betrieb der Verwaltung aufrecht zu erhalten.

Hierzu zählen z. B. die Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit, Aufwendungen für bezogene Leistungen, Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten, Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung sowie Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen.

Die Position Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzt sich wie folgt zusammen:

	2010 EUR	2009 EUR
Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit	1.251.130,37	1.354.977,65
Aufwendungen für bezogene Leistungen	832.196,56	939.310,38
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	295.008,60	352.790,28
Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	107.817,93	130.296,33
Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	128.765,53	121.106,14
	2.614.918,99	2.898.480,78

14. Abschreibungen

2010	**EUR**	**1.458.369,04**
2009	EUR	1.681.874,69

Abschreibungen stellen den Werteverzehr bzw. Ressourcenverbrauch an Vermögensgegenständen einer Periode dar. In der Kontengruppe 66 werden auch die Abschreibungen des Umlaufvermögens (z. B. Wertberichtigungen) gebucht.

Die Position Abschreibungen setzt sich wie folgt zusammen:

	2010 EUR	2009 EUR
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	9.792,10	9.133,58
Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	1.105.023,00	1.065.023,16
Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	18.841,89	14.634,17
Abschreibungen auf andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	214.953,89	210.224,36
Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	18.564,19	3.387,87
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Umlaufvermögen (außer Wertpapiere)	67.922,60	73.022,87
Sonstige Abschreibungen	23.271,37	306.448,68
	1.458.369,04	1.681.874,69

Die sonstigen Abschreibungen ergeben sich aus dem Ausbuchen von uneinbringlichen Forderungen.

15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

2010	**EUR**	**752.673,24**
2009	EUR	787.794,86

Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte sind Finanzhilfen zur eigenständigen Erfüllung von originären Aufgaben des Zuwendungsgebers. Es muss sich hierbei um überwiegend konsumtive, nicht personenbezogene Aufwendungen handeln.

Unter Kostenerstattungen sind Ausgleichsaufwendungen für sach- und personenbezogene Leistungen zwischen der Ebene der öffentlichen Hand und/oder den Leistungsträgern bei Vorliegen gesetzlicher oder vertraglicher Leistungsverpflichtungen zu verstehen.

Bei den besonderen Finanzaufwendungen muss es sich um ordentliche Aufwendungen handeln.

Die Position Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen setzt sich wie folgt zusammen:

	2010 EUR	2009 EUR
Allgemeine Zuweisungen und Zuschüsse	2.000,00	881,14
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	712.996,96	769.088,79
Sonstige Erstattungen und Zuweisungen	37.676,28	17.824,93
	752.673,24	787.794,86

Unter den Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke werden die Zuwendungen an den Zweckverband Hallenbad (TEUR 400), an den freien Träger einer Kindertagesstätte (TEUR 249), für die Gefahrgutüberwachung, für Fundtiere sowie die Zuwendungen an Vereine und Kirchen etc. ausgewiesen.

16. Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen

2010	**EUR**	**8.912.132,07**
2009	EUR	9.350.857,07

Unter die Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen fallen insbesondere die Kreisumlage in Höhe von TEUR 5.884, die Schulumlage in Höhe von TEUR 2.532 sowie die Gewerbesteuerumlage in Höhe von TEUR 464.

Die Position Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen setzt sich wie folgt zusammen:

	2010 EUR	2009 EUR
Aufwendungen aus steuerähnlichen Umlagen und aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	8.448.017,00	9.117.596,53
Steuerähnliche Aufwendungen aus der Zerlegung von Gemeinschaftssteuern	464.115,07	233.260,54
	8.912.132,07	9.350.857,07

17. Transferaufwendungen

2010	**EUR**	**7.159,72**
2009	EUR	0,00

Transferleistungen liegen vor, wenn aufgrund rechtlicher Regelungen im sozialen Bereich Zahlungen mit einer bestimmten sachlichen oder personenbezogenen Zweckbestimmung geleistet werden, die der Zahler festzusetzen hat. Soweit es sich nicht um Zuwendungen

handelt, stehen den Transferzahlungen keine konkreten Gegenleistungen gegenüber.

Für kreisangehörige Kommunen ist diese Position von untergeordneter Bedeutung.

18. Sonstige ordentliche Aufwendungen	**2010**	**EUR**	**9.574,97**
	2009	EUR	98.046,39

Zu den sonstigen ordentlichen Aufwendungen zählen all jene Aufwendungen, die nicht einer anderen Position zuzuordnen sind oder nach dem Kommunalen Verwaltungskontenrahmen hier ausgewiesen werden müssen.

Die Position Sonstige ordentliche Aufwendungen setzt sich wie folgt zusammen:

	2010 EUR	2009 EUR
Betriebliche Steuern	9.574,97	8.927,22
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	9,97
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00	89.109,20
	9.574,97	98.046,39

Unter die Aufwendungen aus Verlustübernahme fielen im Vorjahr die Zuführungen zu Drohverlustrückstellungen für die Erste Pohlheimer Erschließungs-, Betriebs-, Bau-, Verwaltungs- und Vermarktungs-GmbH. Im aktuellen Jahr waren diese nicht erforderlich.

19. Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	**2010**	**EUR**	**19.284.828,43**
	2009	EUR	20.540.037,25
20. Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	**2010**	**EUR**	**490.682,79**
	2009	EUR	-746.745,99
21. Finanzerträge	**2010**	**EUR**	**137.377,58**
	2009	EUR	99.357,59

Zu den Finanzerträgen zählen z. B. Gewinnanteile, Dividenden, Zinserträge aus Beteiligungen, Zinserträge aus Darlehen, Giro- und Kontokorrentzinsen sowie Zinsen aus Kaufpreis und anderen Forderungen. Auch die Erträge aus z. B. Kreditprovisionen, Agien, Bürgschaftsprovisionen und Teilzahlungszuschlägen zählen hierzu.

Die Position Finanzerträge setzt sich wie folgt zusammen:

	2010 EUR	2009 EUR
Erträge aus Beteiligungen und aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	55.500,00	107,19
Zinsen und ähnliche Erträge	81.877,58	99.250,40
	137.377,58	99.357,59

Gegenüber dem Vorjahr gab es eine Änderung bei der Auswahl des Kontos, auf dem die Zinsen aus dem an die Erste Pohlheimer Erschließungs-, Betriebs-, Bau-, Verwaltungs- und Vermarktungs-GmbH ausgehändigten Darlehen gebucht werden. Diese werden nunmehr als Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens ausgewiesen.

22. Zinsen und andere Finanzaufwendungen	**2010**	**EUR**	**231.419,35**
	2009	EUR	247.415,15

Unter den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sind die Finanzaufwendungen auszuweisen, die für die Nutzung von Fremdkapital für einen festgelegten Zeitraum entrichtet werden müssen.

Die Position Zinsen und andere Finanzaufwendungen setzt sich wie folgt zusammen:

	2010 EUR	2009 EUR
Zinsen und ähnliche Aufwendungen an verbundene Unternehmen	0,00	22,10
Bankzinsen	192.528,13	193.745,50
Auflösung von Disagio	6.646,80	6.646,80
Zinsen für sonstige Verbindlichkeiten	32,42	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen an andere Kreditgeber	28.684,00	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.528,00	47.000,75
	231.419,35	247.415,15

Bankzinsen fallen für die langfristigen Kreditmarktdarlehen, den Kassenkredit und ggf. die kurzfristige Überziehung an.

Bei der Auflösung von Disagio handelt es sich um die zahlungsunwirksame ratierliche Auflösung der als aktiver Rechnungsabgrenzungsposten gebildeten Ansparraten für Darlehen der Abteilung B des Hessischen Investitionsfonds.

23.	**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**2010**	**EUR**	**-94.041,77**
		2009	EUR	-148.057,56
24.	**Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)**	**2010**	**EUR**	**396.641,02**
		2009	EUR	-894.803,55
25.	**Außerordentliche Erträge**	**2010**	**EUR**	**291.241,88**
		2009	EUR	50.629,17

Bei den außerordentlichen Erträgen handelt es sich um selten oder unregelmäßig anfallende Erträge, die nicht der typischen Verwaltungstätigkeit zuzuordnen sind.

Auch nicht dem Haushaltsjahr zuzuordnende Erträge zählen hierzu, sofern diese Erträge nicht "typischerweise" periodenfremd anfallen, wie z. B. Mietnebenkostenabrechnungen. Auch Erträge aus Veräußerungen von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, die den Restbuchwert übersteigen, sind hierunter zu erfassen.

Die Position Außerordentliche Erträge setzt sich wie folgt zusammen:

	2010 EUR	2009 EUR
Erträge aus Spenden, Nachlässen und Schenkungen	0,00	1.928,95
Erträge aus Vermögensveräußerungen	290.180,38	34.124,83
Periodenfremde Erträge	721,73	16.652,76
Sonstige außerordentliche Erträge	339,77	-2.077,37
	291.241,88	50.629,17

Die Erträge aus der Vermögensveräußerung sind im Wesentlichen auf die Veräußerung von Waldflächen und Grundstücken zurückzuführen (TEUR 279). Die erzielten Verkaufserlöse waren dabei höher als der Restbuchwert.

Die negativen sonstigen außerordentlichen Erträge im Vorjahr resultierten aus der Bereinigung von Kleinbeträgen. In Anbetracht des Betrages und unter Bezug auf den "Sommer-/Beschleunigungserlass" erfolgte keine Korrektur.

26. Außerordentliche Aufwendungen	**2010**	**EUR**	**11.492,82**
	2009	EUR	16.479,84

Bei den außerordentlichen Aufwendungen handelt es sich um selten oder unregelmäßig anfallende Aufwendungen, die nicht der typischen Verwaltungstätigkeit zuzuordnen sind.

Auch nicht dem Haushaltsjahr zuzuordnende Aufwendungen zählen hierzu, sofern diese Aufwendungen nicht "typischerweise" periodenfremd anfallen, wie z. B. Mietnebenkostenabrechnungen. Auch Aufwendungen aus Veräußerungen von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, die den Restbuchwert unterschreiten, sind hierunter zu fassen.

Die Position Außerordentliche Aufwendungen setzt sich wie folgt zusammen:

	2010 EUR	2009 EUR
Verluste aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	261,80
Periodenfremde Aufwendungen	11.492,82	16.135,07
Sonstige außerordentliche Aufwendungen	0,00	82,97
	11.492,82	16.479,84

Die periodenfremden Aufwendungen umfassen insbesondere Rückzahlungen von Landszuwendungen (TEUR 9).

27. Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)	**2010**	**EUR**	**279.749,06**
	2009	EUR	34.149,33
28. Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)	**2010**	**EUR**	**676.390,08**
	2009	EUR	-860.654,22

Abschließend zu den Angaben zur Ergebnisrechnung wird hiermit auch auf die Darstellung der Ergebnisrechnung gem. Muster zur GemHVO (Anlage 2) hingewiesen.

VI. ANGABEN ZUR FINANZRECHNUNG

Mittels der Finanzrechnung wird die Veränderung des Bestandes der flüssigen Mittel ausgewiesen.

Im Haushaltsjahr 2010 hat sich der Bestand an flüssigen Mitteln wie folgt verändert:

	2010 EUR
Anfangsbestand zum 31. Dezember 2009	885.309,96
Endbestand zum 31. Dezember 2010	3.741.174,26
davon: Flüssige Mittel zum 31. Dezember 2010	*3.760.217,99*
davon: Kassenkredite zum 31. Dezember 2010	*-19.043,73*
Veränderung im Haushaltsjahr	2.855.864,30

Differenziert nach den Ein- und Auszahlungen ergibt sich nachfolgende, zusammengefasste Darstellung:

	2010 EUR	2009 EUR
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.009.842,94	19.331.400,23
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-17.841.609,36	-18.588.020,50
Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit	**1.168.233,58**	**743.379,73**
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.845.343,93	884.395,10
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.261.851,50	-2.168.443,80
Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit	**583.492,43**	**-1.284.048,70**
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.396.266,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-317.868,32	-324.195,66
Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	**1.078.397,68**	**-324.195,66**
Haushaltsunwirksame Einzahlungen	211.641,68	239.659,91
Haushaltsunwirksame Auszahlungen	-185.901,07	-196.417,51
Zahlungsmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	**25.740,61**	**43.242,40**
Zahlungsmittelfluss des Haushaltsjahres	**2.855.864,30**	**-821.622,23**

Eine detailliertere Darstellung der Finanzrechnung ist dem beigefügten Muster zur GemHVO (Anlage 3) zu entnehmen. Darüber hinaus wird auf den Erläuterungsteil des Erstellungsberichtes der Schüllermann - Wirtschafts- und Steuerberatung - GmbH verwiesen.

VII. Ergänzende Angaben

1. Organe der Stadt Pohlheim

Die Organe der Stadt Pohlheim sind:

- die Stadtverordnetenversammlung und
- der Magistrat.

Der Stadtverordnetenversammlung gehörten im Haushaltsjahr 2010 die folgenden Personen an:

Name, Vorname	Hinweis
Kandel, Jacob-Ernst	Stadtverordnetenvorsteher
Alexander, Peter	
Becker, Dr. Klaus	
Biadala, Horst	
Büchner, Helga	
Burger, Hilde	
Buß, Jörg	
Czieschinski, Dagmar	
Deppe, Klaus-Dieter	bis 06/2010
Dingeldey, Bob	
Engel, Ulrich	
Faber, Werner	
Gimbel, Klaus-Dieter	
Gräf, Wilken	
Haberland, Heinz	ab 02/2010
Hafemann, Eckart	
Happel, Hans	
Harnisch, Thilo	
Hutzfeld, Ulrich	
Jung, Matthias	
Leidich, Reiner	
Lemcke, Michael	
Lutz, Hartmut	
Marsteller, Bodo	
Mautner, Dr. Michael	

Name, Vorname	Hinweis
Philipp, Karl-Reinhard	
Pitz, Nadine	bis 02/2010
Sames-Postel, Anja	
Sanchez Miguel, Geronimo	ab 10/2010
Sann, Ulrich	
Schäfer, Anja	
Schäfer, Arno	
Schlesinger, Horst	
Schönewolf, Robin	bis 09/2010
Schuch, Andreas	
Schuch, Patricia	
Schwellnus, Ralf	
Stenzel, Reimar	
Weber, Dietmar	
Will, Karl	ab 07/2010

Dem Magistrat gehörten im Haushaltsjahr 2010 die folgenden Personen an:

Name	Funktion
Schäfer, Karl-Heinz	Bürgermeister
Peter, Reinhard	Erster Stadtrat
Brückel, Karl Rudolf	
Hofmann, Hiltrud	ab 05/2010
Leib, Reiner	
Müller, Annelie	
Müller, Walter	
Nohman, Nohman	
Philipp, Karl-Rainer	
Seidler, Ewald	
Stoffer, Sven	bis 02/2010
Wagner, Michael	

2. Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung (umgerechnet auf volle Stellen) ergibt sich gemäß dem Stellenplan zum 30. Juni 2010 (tatsächlich besetzte Stellen) wie folgt:

Beamte	7,50
Beschäftigte	104,85
Summe	111,42

Der TVöD unterscheidet nicht Arbeiter und Angestellte. Daher wird hier die Zahl der Beschäftigten ausgewiesen.

3. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum 31. Dezember 2010 bestanden Verpflichtungen aus nachfolgenden längerfristigen Verträgen, die allerdings weder als Verbindlichkeit, noch als Rückstellung, bilanziert werden können:

Sachverhalt:	**TEUR**
- Kommunaltypische Versicherungen	104
- Gesetzestexte und Fachliteratur	14
- Betrieb einer Kindertagesstätte	230
- Laufende Lizenzgebühren	55
- Verschiedene Miet- und Pachtverträge	89
- Mitgliedsbeiträge (u. a. HSGB, Region Gießener Land e. V. etc.)	36
- Betriebsärztliche Betreuung	3
- Sicherheitstechnischer Dienst	6
- Freiwillige Polizeihelfer	10
- Ordnungsbehördenbezirk (Geschwindigkeitsüberwachung)	19
- Ordnungsbehördenbezirk (Gefahrgutüberwachung)	10
- Verschiedene Leasingverträge	17
Summe	**593**

3.1. Sonstige Haftungsverhältnisse

Wesentliche Haftungsverhältnisse oder sonstige Sachverhalte, aus denen sich weitere finanzielle Verpflichtungen ergeben können (gemäß § 251 HGB), bestehen nicht.

Wesentliche Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften bestehen nicht.

Sonstige Haftungsverhältnisse bestehen nicht.

3.2. Bürgschaften

Zum Eröffnungsbilanzstichtag war die Kommune eine Ausfallbürgschaft zugunsten der Ersten Pohlheimer Erschließungs-, Betriebs-, Bau-, Verwaltungs- und Vermarktungs-GmbH in Höhe von EUR 1.300.000,00 eingegangen. Die Ausfallbürgschaft dient der Absicherung eines Darlehens zur Finanzierung des Baus des Bürgerhauses in Pohlheim, Stadtteil Dorf-Güll. Eine Inanspruchnahme aus dieser Bürgschaft war und ist nicht gegeben.

3.3. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Kommune hat auch den Rangrücktritt ihrer Forderungen hinter die Forderungen aller anderen Gläubiger gegenüber der Ersten Pohlheimer Erschließungs-, Betriebs-, Bau-, Verwaltungs- und Vermarktungs-GmbH bis zu einem Betrag von EUR 850.000,00 erklärt. Die Rückzahlung hat nur dann zu erfolgen, wenn die Erste Pohlheimer Erschließungs-, Betriebs-, Bau-, Verwaltungs- und Vermarktungs-GmbH diese aus zukünftigen Gewinnen, aus einem Liquidationsüberschuss oder aus einem anderen - freien - Vermögen künftig zu zahlen in der Lage ist.

4. Fremde Finanzmittel

In der Bilanz werden auf der Aktivseite unter der Position 2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände EUR 14.036,60 als Wertpapiere des Umlaufvermögens ausgewiesen. Dabei handelt es sich um Spendengelder, die größtenteils schon in der Eröffnungsbilanz ausgewiesen wurden. Eine Verpflichtung ggü. einem Dritten besteht hierbei nicht, vielmehr sollen diese Gelder zukünftig für bestimmte Zwecke verwendet werden.

Darüber hinaus werden insgesamt EUR 13.763,74 als "Verwahrungen" unter den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um folgende Sachverhalte:

Sachverhalt	Betrag
Durchlaufende Gelder	-2.623,32
ausstehende Abrechnung der Karten für das Hallenschwimmbad	9.622,00
Verwahrgelder Abschlüsse City-Cash	5.262,64
Verwahrgelder Vereinsgemeinschaft Holzheim	1.502,42
Summe	**13.763,74**

5. Übertragene Verpflichtungs-/Haushaltsermächtigungen

Im Haushaltsjahr wurden Verpflichtungsermächtigungen im Umfang von TEUR 25 veranschlagt.

Aus dem Haushaltsjahr 2008 bestehen noch veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen von TEUR 200, die voraussichtlich in 2012 zur Auszahlung fällig werden.

Eine Übersicht der übertragenen Haushaltsermächtigungen ist als Anlage beigefügt.

VIII. ANLAGEN

Dem vorliegenden Anhang sind folgende Anlagen beigefügt:

6a Übersicht zum Stand des Anlagevermögens

6b Übersicht zum Stand der Sonderposten

6c Forderungenübersicht

6d Verbindlichkeitenübersicht

6e Rückstellungenübersicht

Pohlheim, den 20. Dezember 2017

Der Magistrat

Udo Schöffmann
- Bürgermeister -

Anlage 6a

Stadt Pohlheim

Übersicht über den Stand des Anlagevermögens (Anlagenspiegel) zum 31. Dezember 2010

- EUR -

Muster 21

zu § 52 Abs. 1 GemHVO

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Kumulierte Abschreibungen						Buchwert	
Anlagevermögen	**Gesamte AK/HK am 31.12.2009**	**Zugänge in 2010**	**Abgänge in 2010**	**Umbuchungen in 2010**	**Gesamte AK/HK am 31.12.2010**	**Kumulierte Abschreibungen am 31.12.2009**	**Zuschreibungen in 2010**	**Abschreibungen in 2010**	**Abgänge in 2010**	**Umbuchungen in 2010**	**Kumulierte Abschreibungen am 31.12.2010**	**am 31.12.2010**	**am 31.12.2009**
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. Immaterielle Vermögensgegenstände													
1.1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	54.993,58	25.909,70			80.903,28	9.832,10		8.569,13			18.401,23	62.502,05	45.161,48
1.2. Geschäfts- oder Firmenwert, Investitionszuweisungen und -zuschüsse	11.517,19				11.517,19	7.293,99		1.222,97			8.516,96	3.000,23	4.223,20
1.3. Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände													
Summe 1.	**66.510,77**	**25.909,70**			**92.420,47**	**17.126,09**		**9.792,10**			**26.918,19**	**65.502,28**	**49.384,68**
2. Sachanlagen													
2.1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	8.863.139,63	1.431.332,76	-1.488.343,90		8.806.128,49							8.806.128,49	8.863.139,63
2.2. Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	14.011.638,54	144.213,90		412.497,81	14.568.350,25	6.950.448,09		351.826,40			7.302.274,49	7.266.075,76	7.061.190,45
2.3. Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	23.551.337,46	803.482,44	-122.179,68	51.030,07	24.283.670,29	9.072.508,41		753.196,60			9.825.705,01	14.457.965,28	14.478.829,05
2.4. Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	365.610,65	44.704,35			410.315,00	178.303,99		18.841,89			197.145,88	213.169,12	187.306,66
2.5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.318.891,31	276.504,15	-2,00		3.595.393,46	1.642.257,76		233.518,14	-0,06		1.875.775,84	1.719.617,62	1.676.633,55
2.6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.689.055,14	1.085.424,66		-463.527,88	2.310.951,92							2.310.951,92	1.689.055,14
Summe 2.	**51.799.672,73**	**3.785.662,26**	**-1.610.525,58**		**53.974.809,41**	**17.843.518,25**		**1.357.383,03**	**-0,06**		**19.200.901,22**	**34.773.908,19**	**33.956.154,48**
3. Finanzanlagen													
3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen, Sondervermögen	9.594.652,46				9.594.652,46							9.594.652,46	9.594.652,46
3.2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1.110.000,00				1.110.000,00							1.110.000,00	1.110.000,00
3.3. Beteiligungen, Zweckverbände	4.081.055,14				4.081.055,14							4.081.055,14	4.081.055,14
3.4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht													
3.5. Wertpapiere des Anlagevermögens	53.573,97	9.036,76			62.610,73							62.610,73	53.573,97
3.6. Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	177.382,36		-13.644,23		163.738,13							163.738,13	177.382,36
Summe 3.	**15.016.663,93**	**9.036,76**	**-13.644,23**		**15.012.056,46**							**15.012.056,46**	**15.016.663,93**
4. Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	**9.647.467,44**				**9.647.467,44**							**9.647.467,44**	**9.647.467,44**
Gesamtsumme	**76.530.314,87**	**3.820.608,72**	**-1.624.169,81**		**78.726.753,78**	**17.860.644,34**		**1.367.175,13**	**-0,06**		**19.227.819,41**	**59.498.934,37**	**58.669.670,53**

Der als Gesamtsumme in Spalte 9 ausgewiesene Betrag der Abschreibungen von EUR 1.367.175,13 differiert vom in der Ergebnisrechnung ausgewiesenen Betrag der Abschreibungen. Diese Abweichung erklärt sich im Wesentlichen durch zwei Sachverhalte:
1. In der Ergebnisrechnung umfassen die Abschreibungen sowohl Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen, als auch auf das Umlaufvermögen (z. B. in Form vom Wertberichtigungen und Niederschlagungen). In der obigen Aufstellung sind nur Abschreibungen auf das Anlagevermögen dargestellt.
2. In der obigen Aufstellungen können auch außerplanmäßige Abschreibungen in Spalte 9 enthalten sein, die in der Ergebnisrechnung als außerordentliche Aufwendungen und nicht als (ordentliche) Abschreibungen dargestellt werden.

Anlage 6b

Stadt Pohlheim

Übersicht über den Stand der Sonderposten (Sonderpostenspiegel) zum 31. Dezember 2010

- EUR -

Muster 21

zu § 52 Abs. 1 GemHVO

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Kumulierte Auflösung						Buchwert	
Sonderposten	**Gesamte AK/HK am 31.12.2009**	**Zugänge in 2010**	**Abgänge in 2010**	**Umbuchungen in 2010**	**Gesamte AK/HK am 31.12.2010**	**Kumulierte Auflösung am 31.12.2009**	**Zuschreibungen in 2010**	**Auflösung in 2010**	**Abgänge in 2010**	**Umbuchungen in 2010**	**Kumulierte Auflösung am 31.12.2010**	**am 31.12.2010**	**am 31.12.2009**
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge													
1.1. Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	7.667.902,13	1.811.453,50			9.479.355,63	2.727.202,00		483.002,22			3.210.204,22	6.269.151,41	4.940.700,13
1.2. Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	119.376,03	11.560,16			130.936,19	62.532,05		9.086,60			71.618,65	59.317,54	56.843,98
1.3. Sonderposten aus Investitionsbeiträgen	7.492.376,00	227.153,46			7.719.529,46	3.281.499,47		256.917,34			3.538.416,81	4.181.112,65	4.210.876,53
Summe 2.	**15.279.654,16**	**2.050.167,12**			**17.329.821,28**	**6.071.233,52**		**749.006,16**			**6.820.239,68**	**10.509.581,60**	**9.208.420,64**
2. Sonderposten für den Gebührenausgleich													
3. Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG													
4. Sonstige Sonderposten													
Gesamtsumme	**15.279.654,16**	**2.050.167,12**			**17.329.821,28**	**6.071.233,52**		**749.006,16**			**6.820.239,68**	**10.509.581,60**	**9.208.420,64**

Stadt Pohlheim
Forderungenübersicht zum 31. Dezember 2010
- EUR -

	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	Gesamtbestand zum 31.12.2010	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbestand zum 31.12.2009
			bis zu einem Jahr	über einem Jahr bis zu fünf Jahre	über fünf Jahre	
	1	2	3	4	5	6
1.	Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und aus Investitionen	1.482.686,81	438.602,23	144.011,66	900.072,92	207.348,43
2.	Forderungen aus Steuern und Abgaben	473.341,05	473.341,05			655.834,11
3.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	90.331,73	90.331,73			105.001,61
4.	Forderungen gegen verbundene Unternehmen, Sondervermögen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.264.957,64	1.264.957,64			1.217.796,63
5.	Sonstige Vermögensgegenstände	55.625,19	55.625,19			89.843,71
	Gesamtsumme	3.366.942,42	2.322.857,84	144.011,66	900.072,92	2.275.824,49

Anlage 6d

Stadt Pohlheim
Verbindlichkeitenübersicht zum 31. Dezember 2010
- EUR -

zu § 52 Abs. 2 GemHVO

	Verbindlichkeiten	Gesamtbestand zum 31.12.2010	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbestand zum 31.12.2009
			bis zu einem Jahr	über einem Jahr bis zu fünf Jahre	über fünf Jahre	
	1	2	3	4	5	6
1.	**Anleihen, Geldmarktpapiere, sonstige Kapitalmarktpapiere**					
2.	**Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**					
2.1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.630.379,19	302.833,14	1.159.482,38	3.168.063,67	3.518.747,53
2.2.	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	485.727,24	33.233,98	132.935,91	319.557,35	518.961,22
2.3.	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	11.829,88	11.829,88			12.403,42
	Summe 2.	**5.127.936,31**	**347.897,00**	**1.292.418,29**	**3.487.621,02**	**4.050.112,17**
3.	**Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung**					
3.1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	19.043,73	19.043,73			
3.2.	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern					
3.3.	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern					
	Summe 3.	**19.043,73**	**19.043,73**			
4.	**Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften**					
5.	**Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen, -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen und besondere Finanzausgaben**	**79.478,42**	**79.478,42**			**81.867,66**
6.	**Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**	**216.609,84**	**216.609,84**			**234.913,18**
7.	**Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben**	**14.961,12**	**14.961,12**			**10.780,03**
8.	**Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht**	**10.767,29**	**10.767,29**			**10.767,29**
9.	**Sonstige Verbindlichkeiten**	**407.022,48**	**407.022,48**			**367.628,60**
	Gesamtsumme	**5.875.819,19**	**1.095.779,88**	**1.292.418,29**	**3.487.621,02**	**4.756.068,93**

Anlage 6e

Stadt Pohlheim

Übersicht über den Stand und die Entwicklung der Rückstellungen zum 31. Dezember 2010

- EUR -

zu § 52 Abs. 1 GemHVO

			Entwicklung			
	Rückstellungen	**Gesamtbestand zum 31.12.2009**	**Inanspruch-nahme in 2010**	**Auflösung / Herabsetzung in 2010**	**Zuführung in 2010**	**Gesamtbestand zum 31.12.2010**
	1	2	3	4	5	6
1.	**Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen**					
1.1.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	4.375.588,00	-41.060,00	-14.926,00	56.788,00	4.376.390,00
1.2.	Verpflichtungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen	806.712,13	-163.203,60		153.542,72	797.051,25
1.3.	Beihilfeverpflichtungen	944.817,00	-15.256,00	-9.068,00	11.278,00	931.771,00
	Summe 1.	**6.127.117,13**	**-219.519,60**	**-23.994,00**	**221.608,72**	**6.105.212,25**
2.	**Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen**					
2.1.	Rückstellungen für Ertragsteuern					
2.2.	Rückstellungen für latente Steuern					
2.3.	Rückstellungen für Finanzausgleich					
2.4.	Rückstellungen für steuerähnliche Umlagen					
2.5.	Sonstige Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse					
	Summe 2.					
3.	**Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien**					
4.	**Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten**					
5.	**Sonstige Rückstellungen**					
5.1.	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung					
5.2.	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen, anhängigen Gerichtsverfahren und für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften					
5.3.	Sonstige Rückstellungen aus ungewissen Verbindlichkeiten	1.142.265,68	-2.470,43		66.905,72	1.206.700,97
5.3.1.	Rückstellungen für Zeitguthaben	101.424,32				101.424,32
5.3.2.	Rückstellungen für Beiträge zur Berufsgenossenschaft, Schwerbehindertenausgleich	2.470,43	-2.470,43		1.905,72	1.905,72
5.3.3.	Rückstellungen für Rechts- und Beratungskosten	281.000,00			65.000,00	346.000,00
5.3.4.	Andere sonstige Rückstellungen aus ungewissen Verbindlichkeiten	757.370,93				757.370,93
	Summe 5.	**1.142.265,68**	**-2.470,43**		**66.905,72**	**1.206.700,97**
	Gesamtsumme	**7.269.382,81**	**-221.990,03**	**-23.994,00**	**288.514,44**	**7.311.913,22**

Anlage 7

Stadt Pohlheim
Zusammengefasste Übersicht der zu übertragenen Haushaltsmittel von 2010 nach 2011
- EUR -

Investitionen				
Von 2010 nach 2011 zu übertragende Haushaltsausgabereste:				
I-Nr.	**Sachkonto**	**Maßnahme**	**Haushaltsrest**	**Ursache**
I010004-05	0800110	Beschaffung Maschinen u. Geräte Fuhrpark	4.000,00	Anschaffung Kehrmaschine
I010004-06	0810110	Beschaffung Fahrzeuge Fuhrpark HHR aus 2009 Ansatz lfd. Jahr	125.000,00	Ersatzbeschaffung Bagger 100 TER mit Sperrvermerk
I010004-07	0860010	Beschaffung Büromöbel Verwaltung hier: Neuer Tisch und Stühle für den Sozialraum	1.000,00	
I010005-08	0960010	Lärmschutzwall BAB 5	10.000,00	Wird voraussichtlich in 2011 ausgeführt.
I021401-01	0952010	Hochwasserschutz Holzheim	1.000,00	
I064501-01	0951010	Schaffung Jugendraum Garbenteich	10.000,00	
I064601-03	0951010	Erweiterung Kiga Kirchstr. HHR aus 2009	29.500,00	
I085601-07	0951210	Errichtung Bolzplatz Grüningen HHR aus 2009	5.000,00	
I085601-08	0951210	Errichtung Bolzplatz Garbenteich	5.000,00	
I085602-02	0840010	Ersatzbeschaffung Kühlschrank Spoku	750,00	Wird in 2011 angeschafft.
I096101-03	0960010	Erstellung Stadtentwicklungsplan HHR aus 2009	7.800,00	Restabwicklung in 2011
I126301-06	0952010	Rad-/Gehweg Garbenteich - Lich HHR aus 2009	85.000,00	Schlussrechnung steht noch aus.
I126301-33	0952010	Verlängerung Gehweg Ortsausgang Garbenteich gegenüber Firma Pfannmüller (Bezeichnung Haushalt Lückenschluss Rad-/Gehweg Garbenteich) HHR aus 2009	10.000,00	Wird voraussichtlich in 2011 ausgeführt.
I126301-38	0510110	Grunderwerb Radw. P1/P5 HHR aus 2009	3.500,00	
I126301-39	0510110	Grunderwerb Radw. P4/P3 HHR aus 2009	2.200,00	
I126301-40	0510110	Grunderwerb Radw. P2/Lich HHR aus 2009	2.100,00	
I126301-43	0952010	Ausbau Karlsbader Straße	30.000,00	Schlussrechnung steht noch aus. Rd. 21.500,00 € und SR Planungskosten
I136901-01	0960010	Renat. Lückebach 3. BA Garbenteich	15.000,00	Wird voraussichtlich in 2011 ausgeführt.
I137501-03	0809010	Neue Beschallungsanlage Friedhof Garbenteich	4.500,00	Wird voraussichtlich in 2011 ausgeführt.
I137501-04	0953010	Neue Urnenwand Garbenteich	50.000,00	Wird voraussichtlich in 2011 ausgeführt. Siehe Antrag CDU zum Nachtrag.
I157601-02	0840010	Beschaffung Defibrillatoren f. Hallen HAR aus 2009	5.000,00	
Summe			**406.350,00**	

Stadt Pohlheim
Zusammengefasste Übersicht der zu übertragenen Haushaltsmittel von 2010 nach 2011
- EUR -

Ergebnishaushalt				
Von 2010 nach 2011 zu übertragende Haushaltsausgabereste:				
Kosten-stelle	**Sach-konto**	**Maßnahme**	**Haushaltsrest**	**Ursache**
01000402	6161000	Einbau Fenster und Reparatur Dach links	**48.000,00**	Ausführen der Arbeiten in 2011
01000502	6061000	Renovierung Büroräume	**4.900,00**	Ausführen der Arbeiten in 2011
01000503	6161000	Neue Eingangstür	**4.000,00**	Ausführen der Arbeiten in 2011
01000504	6161000	Erneuerung des Zaunes entlang des Fussweges	**3.500,00**	Ausführen der Arbeiten in 2011
01000506	6061000	Sanierung Dachgeschoss Wohnung	**1.600,00**	Ausführen der Arbeiten in 2011
01000506	6161000	Sanierung Dachgeschoss Wohnung	**7.500,00**	Ausführen der Arbeiten in 2011
01000511	6165000	Instandsetzung Toilettenanlage Mockswiese	**2.700,00**	Ausführen der Arbeiten in 2011
01000599	6061000	Instandsetzungsarbeiten an der Lagerhalle in der Bachstrasse	**8.000,00**	Ausführen der Arbeiten in 2011
02130101	6161000	Erneuerung Klappläden und Aussenanstrich etc. (Holzheim) Austausch Sicherheitskontaktleisten für die Sektionaltore (Dorf-Güll)	**16.000,00**	Ausführen der Arbeiten in 2011
02130101	7127000	Öffentlichkeitsarbeit "Lumdatal-Test"	**6.000,00**	Ausführen der Arbeiten in 2011
06450102	6061000	Rennovierung der Aussenfassade Jugendraum Grüningen	**5.000,00**	Ausführen der Arbeiten in 2011
06460101	6161000	Innensanierung	**49.500,00**	Ausführen der Arbeiten in 2011
06460104	6161000	Innenrenovierung nach Aussenarbeiten	**20.000,00**	Ausführen der Arbeiten in 2011
06460105	6161000	Reparaturarbeiten an Holztüren und Austausch von Heizkörperventilen	**2.600,00**	Ausführen der Arbeiten in 2011
06460106	6161000	Innenrenovierung nach Aussenarbeiten	**39.000,00**	Ausführen der Arbeiten in 2011
06460107	6161000	Aussensonnenschutz im Obergeschoss und Sanierung der Aussentreppen	**7.000,00**	Ausführen der Arbeiten in 2011
06460199	6161000	Hauswasserinstallation	**54.000,00**	Ausführen der Arbeiten in 2011
08560101	6165000	Flutlichtanlage Grüningen	**12.000,00**	Ausführen der Arbeiten in 2011
08560201	6161000	Renovierung Umkleide	**5.400,00**	Ausführen der Arbeiten in 2011
08560201	6161000	Umrüstung Brandmeldeanlage	**2.000,00**	Ausführen der Arbeiten in 2011
08560202	6161000	Neue Türen	**2.700,00**	Ausführen der Arbeiten in 2011
13750101	6161000	Instandsetzungsarbeiten an der Trauerhalle Dorf-Güll	**2.200,00**	Ausführen der Arbeiten in 2011
15760101	6161000	Sanierung Dacheindeckung Schulsäle Haushaltsrest aus 2009	**14.000,00**	Ausführen der Arbeiten in 2011
15760105	6161000	Schneefanggitter, Parkettreinigung	**2.500,00**	Ausführen der Arbeiten in 2011
15760105	6061000	Unterhaltung für die Instandsetzung der Einfriedigung	**500,00**	Ausführen der Arbeiten in 2011
15760106	6163000	Brandnotschaltung der Zuluftanlage	**4.000,00**	Ausführen der Arbeiten in 2011
15760199	6161000	Instandsetzung Trinkwasserhausinstallationen	**17.000,00**	Ausführen der Arbeiten in 2011
	Summe		**341.600,00**	

Stadt Pohlheim

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2010

Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2010

I. Vorbemerkungen

Im Rechenschaftsbericht, der mit verschiedenen Ergänzungen und Modifikationen das kommunalwirtschaftliche Pendant zum handelsrechtlichen Lagebericht (§ 289 HGB) ist, soll nach § 51 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) dargestellt werden:

- Der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde dergestalt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird; hierzu sind die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen,

- Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien,

- Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,

- die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung; zugrunde liegende Annahmen sind anzugeben,

- wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlich durchgeführten Investitionen.

Im vorliegenden Rechenschaftsbericht sind jedoch Sachverhalte, welche bereits im Anhang erläutert werden, nicht nochmals aufgeführt (vgl. Hinweise zu § 51 GemHVO).

II. Bezugnahme auf den Beschleunigungserlass vom 30. Juli 2014 sowie dessen Aktualisierung vom 29. Juni 2016

Im Rahmen des vom Hessischen Ministerium des Innern und für Sport am 30. Juli 2014 veröffentlichten "Sommer- bzw. Beschleunigungserlasses" (Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung von doppischen Jahresabschlüssen für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2013; Geschäftszeichen IV 4 - 15 i 01.01) sowie dessen Aktualisierung vom 29. Juni 2016 wird hinsichtlich der Erstellung des Rechenschaftsberichtes unter Punkt 6.6 folgende Eingrenzung vorgenommen:

- Der Rechenschaftsbericht (§ 112 Abs. 3 HGO) kann auf die Darstellung der wesentlichen Geschäftsvorfälle und Entwicklungen begrenzt werden.

Der vorliegende Rechenschaftsbericht folgt dieser Möglichkeit der Eingrenzung.

III. Verlauf der Haushaltswirtschaft 2010

Der Haushaltsplan 2010 schließt im Gesamtergebnishaushalt mit einem geplanten Jahresfehlbetrag von EUR 2.435.562,00 und im Gesamtfinanzhaushalt mit einem geplanten Finanzmittelfehlbetrag von EUR 1.435.612,00 ab.

Im Laufe des Haushaltsjahres wurde kein Nachtragshaushalt aufgestellt.

	Plan	**Fortg. Ansatz***	**Ergebnis**	**Veränderung****
	EUR	EUR	EUR	EUR
Ordentliches Ergebnis	-2.435.562,00	-2.576.762,00	396.641,02	2.973.403,02
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	279.749,06	279.749,06
Jahresergebnis	**-2.435.562,00**	**-2.576.762,00**	**676.390,08**	**3.253.152,08**

* Als fortgeschriebener Ansatz wird der Planansatz unter Berücksichtigung etwaiger über-/außerplanmäßiger Sachverhalte sowie von übertragenen Haushaltsansätzen verstanden. Dadurch kann es auch zu Abweichungen zum ursprünglichen Haushalt bzw. zum Nachtrag kommen.

** Die Veränderung bezieht sich auf den Vergleich Ergebnis / Fortg. Ansatz.

Der Finanzmittelbedarf des Jahres 2010 hat sich gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz um EUR 4.950.876,30 verbessert.

	Plan EUR	**Fortg. Ansatz*** EUR	**Ergebnis** EUR	**Veränderung**** EUR
Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.435.612,00	-1.747.312,00	1.168.233,58	2.915.545,58
Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit	275.000,00	-65.000,00	583.492,43	648.492,43
Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	-275.000,00	-275.000,00	1.078.397,68	1.353.397,68
Finanzmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	0,00	-7.700,00	25.740,61	33.440,61
Finanzmittelfluss des Haushaltsjahres	**-1.435.612,00**	**-2.095.012,00**	**2.855.864,30**	**4.950.876,30**

* Als fortgeschriebener Ansatz wird der Planansatz unter Berücksichtigung etwaiger über-/außerplanmäßiger Sachverhalte sowie von übertragenen Haushaltsansätzen verstanden

** Die Veränderung bezieht sich auf den Vergleich Ergebnis / Fortg. Ansatz.

1. Vermögensrechnung

Entwicklung der wesentlichen Positionen der Vermögensrechnung:

Aktivseite	**Ergebnis 31.12.2009**	**Ergebnis 31.12.2010**	**Veränderung**	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	49	66	17	34,69
Sachanlagen	33.956	34.774	818	2,41
Finanzanlagen	15.017	15.012	-5	-0,03
Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	9.647	9.647	0	0,00
Anlagevermögen	**58.670**	**59.499**	**829**	**1,41**
Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0	0	0,00
Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	0	0	0	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.276	3.367	1.091	47,93
Flüssige Mittel	885	3.760	2.875	324,86
Umlaufvermögen	**3.161**	**7.127**	**3.966**	**125,47**
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	**129**	**122**	**-7**	**-5,43**
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Aktiva	**61.959**	**66.748**	**4.789**	**7,73**

Passivseite	Ergebnis 31.12.2009	Ergebnis 31.12.2010	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Netto-Position	27.147	28.742	1.595	5,88
Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	13.978	13.978	0	0,00
Ergebnisvortrag	0	-861	-861	0,00
Jahresergebnis	-861	676	1.537	178,51
Eigenkapital	**40.265**	**42.536**	**2.271**	**5,64**
Sonderposten	**9.208**	**10.510**	**1.302**	**14,14**
Rückstellungen	**7.269**	**7.312**	**43**	**0,59**
Verbindlichkeiten	**4.756**	**5.876**	**1.120**	**23,55**
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	**461**	**515**	**54**	**11,71**
Passiva	**61.959**	**66.748**	**4.789**	**7,73**

2. Ergebnisrechnung

Entwicklung der wesentlichen Positionen des Ergebnishaushaltes zur Ergebnisrechnung:

	Fortg. Ansatz	**Ergebnis**	**Veränderung***	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Privatrechtliche Leistungsentgelte	207	179	-28	-13,53
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	720	779	59	8,19
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	429	741	312	72,73
Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	9.023	10.073	1.050	11,64
Erträge aus Transferleistungen	427	427	0	0,00
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	6.168	6.287	119	1,93
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	145	749	604	416,55
Sonstige ordentliche Erträge	508	541	33	6,50
Summe der ordentlichen Erträge	**17.625**	**19.776**	**2.151**	**12,20**
Personalaufwendungen	-5.898	-5.178	720	12,21
Versorgungsaufwendungen	-344	-352	-8	-2,33
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.279	-2.615	664	20,25
Abschreibungen	-893	-1.458	-565	-63,27
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-875	-753	122	13,94
Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-8.696	-8.912	-216	-2,48
Transferaufwendungen	-7	-7	0	0,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9	-10	-1	-11,11
Summe der ordentlichen Aufwendungen	**-20.002**	**-19.285**	**717**	**3,58**
Finanzerträge	38	137	99	260,53
Zinsen und andere Finanzaufwendungen	-238	-231	7	2,94
Finanzergebnis	**-200**	**-94**	**106**	**53,00**

	Fortg. Ansatz	Ergebnis	Veränderung*	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Außerordentliche Erträge	0	291	291	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	0	-11	-11	0,00
Außerordentliches Ergebnis	**0**	**280**	**280**	**0,00**
Jahresergebnis	**-2.577**	**676**	**3.253**	**126,23**

* Die Veränderung bezieht sich auf den Vergleich Ergebnis / fortgeschriebener Ansatz.

Die Ergebnisrechnung hat sich besser entwickelt, als sie im Rahmen des Haushaltes geplant war. Nachfolgend wird an dieser Stelle auf Positionen eingegangen, bei denen es wesentliche Veränderungen gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz gab.

Wesentliche Veränderungen der Erträge

Die tatsächlichen Gewerbesteuererträge fallen rd. TEUR 886 höher aus, als dieses in der Planung angenommen wurde. Auch bei den Einkommensteueranteilen ist das tatsächliche Ergebnis rd. TEUR 170 über dem Planansatz.

Die Erträge aus Kostenersatzleistungen und -erstattungen konnten gegenüber dem Haushaltsplan deutlich gesteigert werden. Herauszuheben sind in dieser Position die Kostenerstattungen vom Land für die Kinderbetreuung nach der Mindestverordnung sowie von verbundenen Unternehmen aus der Personalkostenabrechnung mit dem Eigenbetrieb.

Die Erträge aus laufenden Zuweisungen sind ebenfalls rd. TEUR 110 über dem Planansatz.

Wesentliche Veränderungen der Aufwendungen

Die Personalaufwendungen liegen rd. TEUR 720 unter dem Planansatz. Auch bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen konnte mit TEUR 664 ein ähnlich hoher Betrag erzielt werden. Die Steueraufwendungen liegen TEUR 216 über dem Planansatz, was maßgeblich auf die gestiegene Gewerbesteuerumlage durch die korrespondierende Ertragsverbesserung zurückzuführen ist.

3. Finanzrechnung

Entwicklung der wesentlichen Positionen des Finanzhaushaltes zur Finanzrechnung:

	Fortg. Ansatz	**Ergebnis**	**Veränderung***	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Privatrechtliche Leistungsentgelte	207	168	-39	-18,84
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	810	984	174	21,48
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	429	533	104	24,24
Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	9.023	10.207	1.184	13,12
Einzahlungen aus Transferleistungen	427	427	0	0,00
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	6.168	6.303	135	2,19
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	38	38	0	0,00
Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	508	350	-158	-31,10
Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	**17.608**	**19.010**	**1.402**	**7,96**
Personalauszahlungen	-5.899	-5.164	735	12,46
Versorgungsauszahlungen	-352	-339	13	3,69
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.279	-2.427	852	25,98
Auszahlungen für Transferleistungen	0	-1	-1	0,00
Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-875	-752	123	14,06
Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-8.696	-8.908	-212	-2,44
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-238	-225	13	5,46
Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-16	-25	-9	-56,25
Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	**-19.355**	**-17.842**	**1.513**	**7,82**
Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.260	829	-431	-34,21
Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	1.749	2.003	254	14,52
Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	9	14	5	55,56
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**3.017**	**2.845**	**-172**	**-5,70**

	Fortg. Ansatz	Ergebnis	Veränderung*	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-90	-52	38	42,22
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.696	-1.788	908	33,68
Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-296	-414	-118	-39,86
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	-9	-9	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-3.082**	**-2.262**	**820**	**26,61**
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeiten	49	1.396	1.347	2.748,98
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten	-324	-318	6	1,85
Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	**-275**	**1.078**	**1.353**	**492,00**
Haushaltsunwirksame Einzahlungen	0	212	212	0,00
Haushaltsunwirksame Auszahlungen	-8	-186	-178	-2.225,00
Zahlungsmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	**-8**	**26**	**34**	**425,00**
Gesamtzahlungsmittelfluss	**-2.095**	**2.856**	**4.951**	**236,32**

* Die Veränderung bezieht sich auf den Vergleich Ergebnis / fortgeschriebener Ansatz.

Die Finanzrechnung hat sich besser entwickelt, als sie im Rahmen des Haushaltes geplant war. Nachfolgend wird an dieser Stelle auf Positionen eingegangen, bei denen es wesentliche Veränderungen gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz gab.

Wesentliche Veränderungen der Einzahlungen

Die tatsächlichen laufenden Einzahlungen haben sich um TEUR 1.402 bzw. 7,96 % gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz verbessert. Diese Verbesserung resultiert aus den zahlungswirksamen Änderungen im Bereich der Erträge in der Ergebnisrechnung, insbesondere die Zunahme der Gewerbesteuer sowie die höher ausgefallenen Zuwendungen und Kostenerstattungen.

Die investiven Einzahlungen sind per Saldo nahezu so eingetreten, wie sie in der Planung antizipiert waren.

Aus dem Sonderinvestitionsprogramm heraus erfolgten TEUR 1.396 an Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten. Hierbei ist allerdings anzumerken, dass die spätere Tilgung der Kredite zu großen Teilen von Bund und Land übernommen wird.

Abschließend zu den Erläuterungen der Einzahlungen wird an dieser Stelle auf haushaltsunwirksame Einzahlungen hingewiesen. Diese sind bei der Aufstellung der Haushaltspläne grundsätzlich nicht zu planen, weshalb an dieser Stelle ein Null-Ausweis erfolgt.

Wesentliche Veränderungen der Auszahlungen

Die tatsächlichen laufenden Auszahlungen sind um TEUR 1.513 bzw. 7,82 % niedriger ausgefallen, als ursprünglich im fortgeschriebenen Ansatz veranschlagt. Insbesondere im Bereich der Personal- und Versorgungsaufwendungen wurden weniger Auszahlungen geleistet. Auch bei den Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie bei den Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen wurden weniger Auszahlungen getätigt, als ursprünglich veranschlagt.

Analog den Steueraufwendungen sind auch die Steuerauszahlungen durch die Zunahme bei der Gewerbesteuerumlage gestiegen.

Die tatsächlichen investiven Auszahlungen sind rd. TEUR 820 niedriger als geplant. Hier ist insbesondere eine Abweichung bei den Auszahlungen für Baumaßnahmen (TEUR 908 weniger als geplant) sowie bei den Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (TEUR 118 mehr als geplant) zu verzeichnen.

Die Auszahlungen für die Tilgung von Krediten entsprechen weitestgehend dem Planansatz.

Analog der Erläuterungen zu Einzahlungen wird auch an dieser Stelle abschließend auf haushaltsunwirksame Zahlungsvorgänge hingewiesen.

4. Beteiligungen

Wir verweisen auf die Berichterstattung über die Jahresabschlüsse zum 31. Dezember 2010 der einzelnen Beteiligungen sowie auf die Erläuterungen im Anhang des Jahresabschlusses.

IV. Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien

Nach der Umstellung des Rechnungswesens der Stadt Pohlheim auf die doppelte Buchführung zum 1. Januar 2009 ist mit der Aufstellung des zweiten doppischen Jahresabschlusses auf den 31. Dezember 2010 ein weiterer Meilenstein auf dem Weg zu einer transparenten und aktuellen Haushaltswirtschaft erreicht. Es gilt nun, auch die Aufstellung der weiteren, noch ausstehenden, Jahresabschlüsse voranzutreiben. Ziel ist es, die Anforderung des vom Hessischen Ministerium des Innern und für Sport am 3. März 2014 veröffentlichten, sogenannten Herbsterlasses (Geschäftszeichen IV 24 - 3m10) und dessen Änderung vom 28. Januar 2015 (Kommunale Finanzaufsicht: Erlass zur Einhaltung fristgerechter Jahresabschlüsse (§ 112 Abs. 9 HGO); Geschäftszeichen IV 2 15 i 01) schnellstmöglich zu erfüllen, da das Vorliegen von aufgestellten Jahresabschlüssen Bedingung für die kommenden Haushaltsgenehmigungen ist.

Eine weitere Zielsetzung ist es, dem gesetzlichen Erfordernis einer Konzernbilanz Rechnung zu tragen. Dies bedeutet, dass alle Mehrheitsbeteiligungen und solche, die von der Stadt Pohlheim beherrscht werden, zu einer einheitlichen "Konzernbilanz" zusammenzufassen sind. Dieser Gesamtabschluss soll einen Überblick über das Gesamtvermögen der Kommune ermöglichen. Der Gesamtabschluss ist erstmals auf den 31. Dezember 2015 aufzustellen (Hinweise Nr. 1.1 zu § 53 GemHVO).

V. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind

Im Hinblick auf die bereits vergangene Zeitspanne zwischen dem Haushaltsjahr 2010, für den der vorliegende Rechenschaftsbericht erstellt wurde, und dem tatsächlichen Jahr der Aufstellung wird an dieser Stelle auf die aufgestellten und genehmigten Haushalts-/ Nachtragshaushaltspläne der dazwischenliegenden Haushaltsjahre verwiesen.

Sofern Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten sind, wurden diese in den jeweiligen Plänen erläutert und berücksichtigt. Daher wird nachfolgend nur eine summarische Aufstellung der Ergebnis- und Finanzentwicklung pro Haushaltsjahr dargestellt:

Gesamtergebnishaushalt	**2011*** TEUR	**2012** TEUR	**2013** TEUR	**2014** TEUR	**2015** TEUR	**2016** TEUR
Ordentliche Erträge	18.272	21.117	22.629	22.714	23.056	24.550
Ordentliche Aufwendungen	-19.496	-21.759	-22.412	-22.615	-23.009	-24.360
Verwaltungsergebnis	**-1.224**	**-642**	**217**	**99**	**47**	**190**
Finanzerträge	36	42	42	33	58	37
Finanzaufwendungen	-246	-211	-189	-81	-99	-94
Finanzergebnis	**-210**	**-169**	**-147**	**-48**	**-41**	**-57**
Ordentliches Ergebnis	**-1.434**	**-811**	**70**	**51**	**6**	**133**
Außerordentliche Erträge	-	-	-	-	-	-
Außerordentliche Aufwendungen	-	-	-	-	-	-
Außerordentliches Ergebnis	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
Jahresergebnis	**-1.434**	**-811**	**70**	**51**	**6**	**133**

* Angegeben sind die Werte entsprechend des jeweiligen Nachtrags

Gesamtfinanzhaushalt**	**2011*** TEUR	**2012** TEUR	**2013** TEUR	**2014** TEUR	**2015** TEUR	**2016** TEUR
Zahlungsmittelfluss aus lfd. Verwaltungstätigkeit	**-618**	**-26**	**812**	**814**	**850**	**794**
EZ aus Investitionstätigkeit	1.775	1.030	1.788	1.142	6.552	798
AZ aus Investitionstätigkeit	-3.360	-1.649	-7.010	-5.871	-8.052	-6.084
Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit	**-1.585**	**-619**	**-5.222**	**-4.729**	**-1.500**	**-5.286**
EZ aus Finanzierungstätigkeit	1.585	619	2.500	2.500	-	-
AZ aus Finanzierungstätigkeit	-294	-261	-296	-168	-175	-281
Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	**1.291**	**358**	**2.204**	**2.332**	**-175**	**-281**
Haushaltsunwirksame EZ***	-	-	-	-	-	-
Haushaltsunwirksame AZ***	-	-	-	-	-	-
Zahlungsmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen***	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
Gesamtzahlungsfluss	**-912**	**-287**	**-2.206**	**-1.583**	**-825**	**-4.773**

* Angegeben sind die Werte entsprechend des jeweiligen Nachtrags

** Entsprechend der Darstellung in den jeweiligen Haushaltsplänen werden in vorangestellter Tabelle die Salden der Gesamtfinanzhaushalte nach der indirekten Methode wiedergegeben. Die Abkürzung EZ steht für Einzahlungen, die Abkürzung AZ für Auszahlungen.

*** Entsprechend der Vorgaben von § 3 GemHVO und § 15 GemHVO erfolgt keine Planung von haushaltsunwirksamen Sachverhalten.

VI. Voraussichtliche Entwicklung mit ihren Chancen und Risiken

Das Ziel kommender Jahre muss die mit der Doppik-Einführung verfolgte Output-Orientierung sein. Durch nicht getroffene politische Entscheidungen oder fehlende Konsequenz in der Umsetzung von Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen werden die zum Haushaltsausgleich erforderlichen Konsolidierungsbeiträge nicht erreicht werden können. Dies würde den beabsichtigten Haushaltsausgleich gefährden.

Die Stadt Pohlheim ist auf das Ertragsaufkommen der Gewerbesteuer und auf den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer angewiesen und von deren Entwicklung abhängig. Das Risiko für die Stadt Pohlheim besteht insbesondere darin, dass diese beiden Steuern stark von der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und dem Konjunkturverlauf bestimmt werden. Nichtsdestotrotz muss der steigenden Aufwandsentwicklung durch eine steigende Ertragsentwicklung begegnet werden – in dem Maße, in dem Mehraufwendungen nicht durch Einsparungen kompensiert werden können.

Die Finanzsituation der Stadt Pohlheim ist im Berichtsjahr als angespannt zu bewerten, insbesondere durch die nunmehr tatsächlich das Ergebnis und damit den Haushaltsausgleich betreffenden nicht zahlungswirksamen Aufwendungen (im Wesentlichen in Form der Abschreibungen sowie von Rückstellungsveränderungen). Es gilt daher mehr denn je der Grundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit. Insbesondere sollten durch die Ausschöpfung aller Möglichkeiten die Ertragssituation nachhaltig verbessert und durch die Hinterfragung und Veränderung von Standards die Aufwendungen gesenkt werden.

Neu hinzugekommen ist in 2015 die hoch komplexe Flüchtlingssituation, deren Auswirkungen noch nicht abschließend beurteilt werden können.

Pohlheim, den 20. Dezember 2017

Der Magistrat

Udo Schöffmann
- Bürgermeister -